

MÜNCHBERG

STADTMAGAZIN

WIESENFEST 2025 -
EIN BILDERRÜCKBLICK

EMOTIONALER ABSCHIED
AUS DER BRATWURSTBUDE

NOCH MEHR HIGHLIGHTS
IM MAISLABYRINTH



INHALT

4 AUS DEM RATHAUS

Hier schlägt das Herz von Münchberg – für Sie, die Münchberger Bürgerinnen und Bürger. Was wir hier tun, wie wir arbeiten, was für Sie und für uns wichtig ist.

VEREINE 44

Ehrenamtlich. Engagiert. Emotional.
Die Vereinsarbeit ist Bereicherung und ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen Lebens in Münchberg.

58 JUNGES MÜNCHBERG

Die Seiten für Euch, unsere Jugend. Ihr seid herzlich eingeladen, zu schmökern und Euch einzubringen!

SCHREIBEN SIE UNS!

Berichte, die uns nach Redaktionsschluss erreichen, können wir leider aus produktionstechnischen Gründen nicht mehr berücksichtigen. Dafür bitten wir um Verständnis.

Fotos, Berichte oder Termine senden Sie bitte an folgende E-Mail-Adresse: stadtmagazin@hcs-medienwerk.de.

Haben Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen? Redakteurin Tina Eckardt beantwortet sie gerne unter der oben angegebenen E-Mail-Adresse oder per Telefon 09281/816-481.

ERFOLGREICH WERBEN!



Ihr Medienberater
Rainer Ludwig
Poststraße 9/11, 95028 Hof
Tel.: 09281/816-263
rainer.ludwig@hcs-medienwerk.de

**Das nächste Stadtmagazin Münchberg
erscheint am 4. Oktober 2025.
Anzeigen- und Redaktionsschluss
ist am 16. September 2025.**

IMPRESSUM

Stadtmagazin Münchberg

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte

Herausgeber:

HCS Medienwerk GmbH, Poststraße 9/11, 95028 Hof
Das HCS Medienwerk ist die Vermarktungsgesellschaft der HCSB-Verlagsgruppe, u.a. der Frankenpost Verlag GmbH, Poststraße 9/11, 95028 Hof

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Münchberg – Bürgermeister Christian Zuber

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Stephan Sohr (V.i.S.d.P.)

Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Sailer

Verlagskoordination Amts- und Mitteilungsblätter:
Christian Wagner

Vermarktung Anzeigen:

HCS Medienwerk GmbH, Poststr. 9-11, 95028 Hof

Gestaltung: HCS Medienwerk GmbH

Titelfoto: Patrick Findeiß

Bei Bildern ohne Quellangaben liegt der Zuständigkeitsbereich bei der Stadt Münchberg



DIE ZUKUNFT IST MÜNCHBERG



Liebe Leserinnen und Leser unseres Stadtmagazins,

Sommerzeit ist Ferienzeit. Viele Feste konnten gemeinsam gefeiert werden. Hervorheben möchte ich unser Wiesenfest. Viele helfende Hände, Koordinierungs- und Sicherheitsgespräche und Abstimmungstermine sind notwendig, um alles möglichst perfekt zu organisieren. Im Nachgang kann man stolz sagen: Es war friedlich, gesellig und auch der Wettergott war uns größtenteils hold. Danke an die Schützengesellschaft Münchberg als diesjähriger Festwirt und die unterstützenden Naturfreunde, alle Helfer des Bauhofs und der Stadtwerke und der gesamten städtischen Familie. Danke auch an die Feuerwehren aus unserem Stadtgebiet und auch aus Helmbrechts sowie das Bayerische Rote Kreuz, die wieder für unsere Sicherheit gesorgt haben. Danke an alle Fieranten, die Brauerei, die Schausteller und die Musiker, an unsere Schulen und Kindergärten für die Bereicherung der Festzüge und des Festprogramms sowie an die Ehrengäste und Freunde unseres Wiesenfestes. Kurzum: Danke an alle, die vor und hinter den Kulissen organisiert, koordiniert und geholfen haben und danke an alle Besucher, die unser Wiesenfest immer wieder zu etwas Besonderem machen. Danke sage ich aber auch an alle Vereine und Organisationen, die mit Veranstaltungen und Festivitäten unser gesellschaftliches Leben bereichern. Und einiges steht ja in diesem Sommer noch an, alles Wissenswerte gibt es hier zu lesen und natürlich wie immer auf unseren Online-Kanälen. Finanziell haben die Kommunen ganz schön zu kämpfen. Die Unwägbarkeiten auf der ganzen

Welt, gepaart mit den nationalen und wirtschaftlichen Herausforderungen bei gleichzeitig steigenden Ausgaben und Umlagen führen dazu, dass auch die kommunalen Ebenen (Bezirk, Landkreis, Städte und Gemeinden) sparen und strecken müssen und manch wichtiges Projekt auch noch etwas warten muss. Daneben bekommen die Kommunen immer mehr Aufgaben aufs Auge gedrückt: Mittlerweile haben wir ein Viertel der Aufgaben zu stemmen, müssen jedoch mit einem Siebtel der Steuereinnahmen auskommen. Dieses Ungleichgewicht kann man in wirtschaftlich guten und politisch stabilen Zeiten noch irgendwie kompensieren, in der jetzigen Zeit leiden wir hierunter massiv. Deshalb kämpfen viele Bürgermeister – egal welcher Couleur – für eine bessere und gerechtere Finanzierung der Kommunen.

Eine der Großmaßnahmen der letzten Jahre – die Sanierung unseres Schützenhauses und die Modernisierung der Außenanlagen – ist mittlerweile abgeschlossen. Das Haus erfreut sich immer größerer Beliebtheit, auch was Vermietungen, Hochzeiten oder Tagungen betrifft, darunter beispielsweise der Tourismusverband Franken oder auch die fränkischen Landräte. Nutzen Sie weiterhin in 2025 unser abwechslungsreiches kulturelles Programm. Ein richtiges Highlight wird sicherlich auch unser Tribute Festival – zwei tolle Open-Air-Veranstaltungen warten hier auf Sie. Sichern Sie sich jetzt die Tickets! Freuen dürfen Sie sich auch wieder auf Kinogenuss auf dem Schoedel-Areal, den Fisch- und Wildmarkt in der Innenstadt sowie die Kunstfabrik.

Eine Großbaustelle läuft in diesem und auch mindestens noch im kommenden Jahr im Ortsteil Schlegel. Hier wird in eine neue Abwasseranlage sowie massiv in den Hochwasserschutz investiert.

Und auch auf der Südumgehung wird weiter gebaut. Das Staatliche Bauamt saniert zwischen der Bayreuther Straße und dem Kreisverkehr in Richtung Straas die Bundesstraße B289 und errichtet auf Höhe Hintere Höhe ebenfalls einen Kreisel, der sicherlich zur Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer beitragen wird. In Richtung Markersreuth/Grund wird ebenfalls ein wichtiger Beitrag zur Verkehrssicherheit geleistet und ein fahrbahnbegleitender Radweg errichtet, auch hierüber freuen wir uns sehr. Ich bitte daher auch um Verständnis für so manchen Umweg und für den Umleitungsverkehr.

Und jetzt genießen Sie die oberfränkische Sonne und unsere herrliche Landschaft. Besuchen Sie auch die Veranstaltungen und Festivitäten, die im August und September noch zahlreich stattfinden. Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen allen!

Ihr

Christian Zuber

Erster Bürgermeister





AUS DEM RATHAUS

Hier schlägt das Herz von Münchberg – für Sie,
die Münchberger Bürgerinnen und Bürger.
Was wir hier tun, wie wir arbeiten,
was für Sie und für uns wichtig ist.

DAS ANRUF-SAMMEL-TAXI IN MÜNCHBERG – EINE ERFOLGSGESCHICHTE

Bevor das Anruf-Sammel-Taxi (AST) ab dem 1. Januar 2026 vom Hofer Landbus abgelöst wird, möchten wir die Gelegenheit nutzen, um auf die beeindruckende, fast 30-jährige Erfolgsgeschichte zurückzublicken. Für diese besondere Rückschau haben wir mit Udo Reingruber gesprochen, der das AST von Anfang an betreut und maßgeblich zum Erfolg dieses Mobilitätsprojekts beigetragen hat.

Udo Reingruber ist seit dem 1. Oktober 1985 bei den Stadtwerken Muenchberg beschäftigt. Seine berufliche Laufbahn begann er als Bauzeichner in einem Ingenieurbüro für Straßen- und Kanalbau. Die Stadtwerke Muenchberg waren damals vor allem für die Wasser- und Stromversorgung zuständig und Udo Reingruber zeichnete die Pläne für diese Infrastruktur. Später kam die Gasversorgung hinzu, die er ebenfalls mit seinen technischen Zeichnungen begleitete. Mit der Einführung des geografischen Informationssystems im Jahr 2001 wurden all diese Pläne nach und nach digitalisiert.

Doch wie kam es eigentlich zur Einführung des AST?

Die Inspiration kam aus Rosenheim, wo ein gut funktionierendes Anruf-Sammel-Taxi den öffentlichen Nahverkehr ergänzte. Muenchberg erkannte das Potenzial dieses Angebots und entwickelte, gemeinsam mit den Verantwortlichen aus Rosenheim, ein ähnliches System für den Altlandkreis Muenchberg. Beim ersten Zusammentreffen ging es darum, an welchen markanten Stellen AST-Haltestellen in Ergänzung zu den bestehenden Bushaltestellen entstehen könnten. Für den damaligen Leiter der Stadtwerke, Klaus Zuber, war sofort klar, wer die richtige Person dafür ist: „Herr Reingruber, wir brauchen jemanden mit Ortskenntnissen!“

Das AST wurde zunächst mit 85 Haltestellen in Muenchberg gestartet. Im Laufe der Jahre wuchs das Angebot auf 112 Haltestellen in Muenchberg sowie weitere 54 in Weißdorf, Sparneck, Zell und Stambach. Das Gebiet wurde in Zonen und Korridore eingeteilt, um die Fahrpläne effizient zu gestalten. Das System wurde mit Taxi-Fiedler als zuverlässigen Partner umgesetzt. Das Unternehmen gewährleistet seit über 29 Jahren die Rufbereitschaft rund um die Uhr. Unter der Woche fährt das Taxi 20, an den Wochenenden 21 Stunden am Tag. Menschen mit Beeinträchtigung schätzen insbesondere die direkte Abholung vor der Haustür. Am häufigsten wurden die Haltestellen an der Klinik, am Bahnhof sowie an den Alten- und Pflegeheimen angefahren. Bis Ende Mai 2025 nutzten insgesamt 465.854 Personen das AST und

es wurden 1,826 Millionen Kilometer zurückgelegt. Die Zahlen sprechen für sich: Bereits im ersten Jahr 1996 wurden rund 35.000 Kilometer gefahren, im Jahr 1997 waren es 58.000 Kilometer und im dritten Jahr bereits 72.000. Durchschnittlich wurden jährlich etwa 1.400 Personen befördert – eine beeindruckende Leistung, die Udo Reingruber mit akribischer Genauigkeit dokumentiert hat. Auch Ehrungen für besondere Fahrgastzahlen, wie den 100.000., 200.000. und 400.000. Fahrgast, zeugen von der Bedeutung dieses Angebots für die Region.

Das AST bleibt über den 1. Januar 2026 hinaus bis vorerst zum Ende des Schuljahres 2025/2026 für die Schülerbeförderung bestehen, da mit dem Hofer Landbus keine Schüler transportiert werden – die Kapazitäten reichen dafür nicht aus.

Das Anruf-Sammel-Taxi in Muenchberg hat in den vergangenen fast 30 Jahren einen bedeutenden Beitrag zur Mobilität in der Region geleistet. Es hat Menschen aller Altersgruppen, insbesondere Schüler, Senioren und Menschen mit Beeinträchtigung, zuverlässig und flexibel unterstützt. Udo Reingruber blickt mit Stolz auf diese Erfolgsgeschichte zurück. Seine Arbeit hat maßgeblich dazu beigetragen, dass das AST so gut angenommen wird. Für ihn ist klar: „Das AST war mehr als nur ein Verkehrsmittel – es war ein Stück Lebensqualität für viele Menschen in unserer Region.“ Abschließend möchten wir allen danken, die das AST in den vergangenen Jahrzehnten möglich gemacht haben – den Verantwortlichen, den Fahrern und den Nutzern. Wir sind zuversichtlich, dass auch der Hofer Landbus einen wertvollen Beitrag zur Lebensqualität in Muenchberg leisten wird und die bewährte Mobilität in der Region weiterhin zuverlässig gewährleistet.



Die Anfänge des Anruf-Sammel-Taxis im Jahr 1996: Startschuss durch den damaligen Muenchberger Bürgermeister Armin Hofmann.



Udo Reingruber vor dem Plan, der die Zonen und Korridore zeigt, in die der Altlandkreis Muenchberg eingeteilt ist. Links das ursprüngliche AST-Haltestellenschild, rechts die neuere Variante.



Ehrung für den 200.000sten Fahrgast: Die Frankenpost-Titelseite vom 5. November 2007.

UMBAU DER KREUZUNG DER B 289 MIT DER GEMEINDEVERBINDUNGSSTRASSE „HINTERE HÖHE“ BEI MÜNCHBERG

Seit dem 7. Juli baut das Staatliche Bauamt die Kreuzung der Bundesstraße 289 mit der Gemeindeverbindungsstraße „Hintere Höhe“ bei Münchberg zu einem Kreisverkehr um.

Die ohne Ampelanlage ausgestattete Kreuzung wird bestandsnah zu einem Kreisverkehr umgebaut, um Fußgängern und Radfahrern ein sicheres Überqueren der B 289 im Bereich der Gemeindeverbindungsstraße „Hintere Höhe“ zwischen Straas und Münchberg zu ermöglichen. Die Entwässerungseinrichtungen und die Straßenbeleuchtung werden dabei an die aktuellen Erfordernisse angepasst. Beim Umbau des Bereichs wird auch die Barrierefreiheit berücksichtigt. Im weiteren Verlauf der Baumaßnahme wird die zur und vom Kreisverkehr führende B 289 erneuert sowie der bestehende Kreisverkehr an der St 2461 (Bayreuther Straße) / Kreisstraße HO44 saniert. Zudem wird im Zuge der Maßnahme am Einmündungsbereich des Granitwegs in die B 289 zur Verbesserung der Sicht die Böschung abgetragen.

Die vorgesehene Bauzeit beträgt zirka fünf Monate. Bei dieser Gelegenheit werden auch Arbeiten an den Ver- und Entsorgungsleitungen für die Stadtwerke Münchberg durchgeführt. Die Bauarbeiten können leider nur unter Vollsperrung der Fahrbahn einschließlich der Gehwege durchgeführt werden. Um die Einschränkungen jedoch möglichst gering zu halten, gliedert sich die Baumaßnahme in drei Bauphasen.

Bauphase 1:

Umbau der Kreuzung der B 289 mit der Gemeindeverbindungsstraße „Hintere Höhe“ zu einem Kreisverkehr.

Bauphase 2:

Sanierung der Fahrbahn der B 289 ab dem Kreisverkehr an der St 2194 (Stammbacher Straße) bis einschließlich des Kreisverkehrs an der St 2461 (Bayreuther Straße) / Kreisstraße HO44.

Bauphase 3:

Sichtfeldfreilegung an der Einmündung des Granitwegs auf die B 289.

Seit dem 7. Juli bis voraussichtlich Anfang September wird die B 289 vom Kreisverkehr an der St 2194 (Stammbacher Straße) bis zum Kreisverkehr an der St 2461 (Bayreuther Straße) / Kreisstraße HO44 für den gesamten Verkehr voll gesperrt. Die beiden Kreisverkehre bleiben während des Umbaus der Kreuzung B 289 / „Hintere Höhe“ frei befahrbar. Der Verkehr auf der B 289 wird stadteinwärts über die St 2194 (Stammbacher Straße) und weiter über innerörtliche Straßen der Stadt Münchberg wieder auf die B 289 und umgekehrt umgeleitet. Über die Umleitungsstrecke während der zweiten Bauphase informieren wir separat über unsere Kanäle.

Die Gesamtkosten für das Projekt betragen zirka 2,1 Millionen Euro. Auftragnehmer der Baumaßnahme ist nach öffentlicher Ausschreibung die Firma STRABAG AG.

Alle Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die ausgeschilderten Umleitungen zu beachten. Für die während der Bauzeit auftretenden, unvermeidlichen Verkehrsbehinderungen bittet das Staatliche Bauamt Bayreuth alle Verkehrsteilnehmer um Nachsicht.



An der Kreuzung "Hintere Höhe" und B289 entsteht in der ersten Bauphase ein Kreisverkehr.

AKTUELLE INFOS ZUR BAUSTELLE DES NEUEN PFLEGEHEIMS

Wie berichtet, entsteht aktuell in Münchberg ein Neubau eines Senioren- und Pflegeheimes. Nach Abschluss der Erdarbeiten im ersten Quartal 2025 starteten Anfang April die Arbeiten im Bereich der Grundleitungen und Bodenplatte. Aufgeteilt in vier Bauabschnitte, erfolgte im Juli nun der Rohbau des Erdgeschosses. Parallel hierzu starteten im Bereich des 1. Bauabschnitts bereits die Rohbauarbeiten für das 1. Obergeschoss. „Aufgrund der guten Witterung und der sauberen und zuverlässigen Arbeit unseres Baustellentrupps befinden wir uns im Soll des Bauzeitenplans“, bestätigt Florian Fischer, Projektentwickler bei Dankerl-Bau.

Dienstleistungszentrum:

Nachdem der Bau des Seniorenheims abgeschlossen ist, startet im Sommer 2026 der Neubau des angrenzenden Dienstleistungsgebäudes. Fischer: „Hierbei starten wir aktuell in die Vermarktung der freien Mieteinheiten.“ Geplante mögliche Nutzungen sind:

- Tagespflegeeinrichtung
- Sozialstation
- Facharztpraxen
- Café
- Apotheke
- Gesundheitsnahe Dienstleistungen
- Büroräume
- Barrierefreie Wohneinheiten im Obergeschoss

Zum aktuellen Zeitpunkt können noch individuelle Mieterwünsche bei der Grundrissplanung berücksichtigt werden.

Durch die Entwicklung des Gesamtareals entstehen Synergieeffekte zwischen dem Dienstleistungsgebäude, dem Seniorenheim und den geplanten Wohneinheiten auf den Mehrfamilienhausparzellen.

Interessenten für freie Einheiten im Dienstleistungsgebäude wenden sich gerne per E-Mail an Florian Fischer unter immobilien@dankerl-bau.de oder per Telefon 09971/4005-41.



Auf dem Gelände des ehemaligen Sägewerks Künzel an der Sparnecker Straße wird aktuell fleißig gebaut. Hier entsteht ein neues Pflegeheim. Im Sommer 2026 folgt der Neubau des angrenzenden Dienstleistungsgebäudes.

SERIE STADTBAUHOFF MÜNCHBERG: UNSERE GÄRTNERINNEN

Ohne sie würde Münchberg nicht so lebendig und schön sein: Mit viel Leidenschaft, Fachwissen und einem Auge für Details sorgen Alexandra Krauß, Nicole Degel und Melanie Ahlvers dafür, dass unsere Stadt sich einladend präsentiert.

Alexandra Krauß (22) hat ihre Ausbildung zur Zierpflanzengärtnerin erfolgreich abgeschlossen und ist seit zwei Jahren Teil des Teams. Gleich nach der Ausbildung wechselte sie in den Stadtbauhof, wo sie nun ihr Wissen und ihren Ideenreichtum in die Tat umsetzen kann. Die 40-jährige Nicole Degel bringt ebenfalls eine Ausbildung zur Zierpflanzengärtnerin mit. Seit fast zwei Jahren arbeitet sie in Münchberg. Sie trifft man im Stadtgebiet oft beim Gießen und Düngen an. Melanie Ahlvers, 51 Jahre, ist eine echte Quereinsteigerin. Sie war in der Tierpflege tätig und hat im September 2024 den Weg in den Stadtbauhof gefunden.

Die Aufgaben unserer Gärtnerinnen sind vielfältig: Sie mähen, schneiden Bäume und Hecken, sorgen für das richtige Gießen und Düngen, pflegen die Lichttraumprofile und sorgen so für Sicherheit. Im Frühjahr, Sommer und Herbst bepflanzen sie die Flächen und Pflanzgefäße immer wieder neu – seien es die Beete an der Scherdel's Ruh, am Friedhof oder in der Kulmbacher Straße oder auch die Blumenkästen an der Pulschnitz und am Rathaus sowie die Gabionen im Stadtgebiet. Dabei lassen sie ihrer Kreativität freien Lauf und zaubern einen Wechsel flor, um eine kontinuierliche Blüte zu ermöglichen und uns beim Vorbei-

gehen oder -fahren immer wieder ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Sie sorgen auch dafür, dass das Gemüse in den Hochbeeten am Götz-Areal oder in der Kulmbacher Straße wächst und gedeiht. Weiterhin kümmern sie sich um die Kräuter in den Sitzbeeten.

Neben der Beetpflege sorgen die Gärtnerinnen auch für Ordnung und Sauberkeit in den öffentlichen Bereichen. Ihr Gebiet umfasst das Gelände rund um den Hintere Höhe See, rund um den Ochsenkopf-Spielplatz und den Mechlenreuther Spielplatz, wo sie Mülleimer leeren und Unrat entfernen. Der Grillplatz am Hintere Höhe See wird von ihnen ebenfalls regelmäßig kontrolliert und gereinigt.

Steht die Weihnachtszeit vor der Tür, suchen unsere Gärtnerinnen die städtischen Weihnachtsbäume aus und teilweise werden diese auch von ihnen geschmückt.

Melanie Ahlvers ist zudem für die Kontrolle unserer 18 Spielplätze und des Skaterplatzes zuständig. Sie entfernt Müll und Verunreinigungen von den Plätzen und trägt Sorge für saubere Sand- und Fallschutzflächen. Durch regelmäßige Kontrollen wird sichergestellt, dass alle Geräte den Sicherheitsstandards entsprechen und keine Gefahren für die Kinder darstellen.

Unsere Gärtnerinnen sind dafür verantwortlich, dass Münchberg blüht, gedeiht und ein Ort bleibt, an dem man sich wohlfühlt. Vielen Dank für euren Einsatz und eure Kreativität!



Melanie Ahlvers (links) und Alexandra Krauß



Nicole Degel

FRISCHER GLANZ IM BÜRGERZENTRUM: MODERNISIERUNG ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN

VORHER



NACHHER



VORHER



NACHHER



In den Pfingstferien hat sich im Münchberger Bürgerzentrum einiges getan: Die Modernisierungsarbeiten im Küchen-, Büro- und Aufenthaltsbereich wurden erfolgreich abgeschlossen – und das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Die in die Jahre gekommene Kücheneinrichtung wurde vollständig durch eine moderne, funktionale Küchenzeile ersetzt. Nicht nur optisch, sondern auch technisch entspricht sie nun den Anforderungen und erleichtert die alltäglichen Abläufe.

Auch in den angrenzenden Räumlichkeiten wurde kräftig Hand angelegt: Der alte Bodenbelag wurde entfernt und durch pflegeleichte, zeitgemäße Materialien ersetzt. Die frisch gestrichenen Wände sorgen durch ein neues Farbkonzept für eine freundliche und einladende Atmosphäre. Passend dazu wurde das Lichtkonzept überarbeitet – dank moderner LED-Technik profitieren die Räume nun nicht nur von besserer Ausleuchtung, sondern auch von mehr Energieeffizienz.

ERSTER DEMENZ-SCREENINGTAG IN MÜNCHBERG

Am Donnerstag, 9. Oktober, von 10 bis 16 Uhr findet in Muenchberg der erste Demenz-Screeningtag statt. Bürgerinnen und Bürger aus Muenchberg und Umgebung können im Rathaus Muenchberg ihre Gedächtnisleistung kostenfrei und mit Hilfe eines wissenschaftlichen Kurztests überprüfen lassen.

Dazu lädt digiDEM Bayern, das Digitale Demenzregister Bayern in Erlangen, gemeinsam mit seiner Projektassistentin Ottilie Ochs und seinen Kooperationspartnern, der Stadt Muenchberg und dem Seniorenbeirat der Stadt Muenchberg, herzlich ein. Das Testangebot richtet sich an Menschen ab 65 Jahren, die bei sich selbst eine Verschlechterung des Gedächtnisses wahrgenommen oder bei denen nahestehende Personen ein Nachlassen der geistigen Leistungsfähigkeit bemerkt haben.

Demenzkrankungen werden nach wie vor zu wenig diagnostiziert. Einer deutschen Studie zufolge leben 60 Prozent der an Demenz Erkrankten ohne eine gesicherte Diagnose. Gleichzeitig wird die Demenzdiagnose meist sehr spät und häufig erst bei fortgeschrittener Symptomatik gestellt. Dabei ist es für Menschen mit kognitiven Einschränkungen und deren An- und Zugehörigen von großer Bedeutung, frühzeitig Gewissheit zu haben. „Je früher eine Demenz erkannt wird, desto früher lernen Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen mit den Krankheitssymptomen umzugehen und desto früher können Behandlungs- und Unterstützungsmöglichkeiten in die Wege geleitet werden“, erklärt Prof. Dr. med. Peter Kolominsky-Rabas. Der Neurologe ist einer der Projektleiter von digiDEM Bayern, dem Digitalen Demenzregister Bayern.

Kostenfreier wissenschaftlicher Kurztest

Deshalb sind sogenannte Demenz-Screeningtage wichtig. Sabine Hahn, die Seniorenbeauftragte der Stadt Muenchberg, sagt: „Wir laden alle Interessierten herzlich ein, die kurzen Anfahrtswege zu nutzen und ihre Gedächtnisleistung testen zu lassen.“ Der kostenfreie wissenschaftliche Kurztest inklusive Beratung dauert 15 bis 20 Minuten und wird in einem geschützten Raum durchgeführt. Der Screeningtest ersetzt zwar keine umfassende ärztliche Diagnose, liefert aber erste Hinweise darauf, ob eine weitere Abklärung notwendig ist.

Anmeldung erforderlich:

Wer seine Gedächtnisleistung überprüfen lassen möchte, wird gebeten, sich vor dem Demenz-Screeningtag anzumelden. Anmeldungen erfolgen über die Seniorenbeauftragte Sabine Hahn unter Telefon 0172/8229723 oder per E-Mail an seniorenbeauftragte@muenchberg.de.

Interessierte, die beim Sehen und Hören eingeschränkt sind, werden dringend darum gebeten, ihre Seh- und Hörhilfen mitzubringen. Ohne diese Hilfsmittel kann der Gedächtnistest nicht durchgeführt werden. Das Ziel von digiDEM Bayern ist es, die Lebenssituation von Menschen mit Demenz und deren pflegenden An- und Zugehörigen nachhaltig zu verbessern. Gefördert wird digiDEM Bayern vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention (StMGp). Der Zugang ist barrierefrei. Parkmöglichkeiten sind begrenzt vorhanden.



Florian Weidinger, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt digiDEM Bayern, bei einem Demenz-Screeningtest. Foto: digiDEM/Ilona Hörath

MÜNCHBERG SUCHT WIEDER DIE SCHÖNSTEN FASSADEN

Die Stadt Muenchberg sucht im Jahr 2025 erneut die schönsten Fassaden im Gemeindegebiet.

Ziel des Wettbewerbs ist es, vorbildliche Renovierungen der Fassade, aber auch architektonisch gelungene Neubaufassaden zu würdigen. Die Jury achtet auf passende Material- und Farbwahl, fachgerechte Ausführung und auf die Berücksichtigung der vorgegebenen Architektur. Neben Bürgermeister Christian Zuber, Bauamtsleiter Frank Müller und Kreisheimatpfleger Bertram Popp werden auch Stadträtinnen und Stadträte der drei Stadtratsfraktionen in der Jury vertreten sein.

Teilnehmen können alle Eigentümer von Gebäuden, die ihre Fassade in den Jahren 2023, 2024 oder 2025 renoviert haben und sich im Gemeindegebiet befinden. Eine Ausnahme gibt es jedoch:

Gebäudeeigentümer in den Sanierungsgebieten, die durch das kommunale Förderprogramm der Stadt gefördert werden, dürfen an dem Wettbewerb nicht teilnehmen, um Doppelförderungen auszuschließen. Die Gewinner dürfen sich über Geldpreise freuen!

Die Abgabefrist für die Bewerbung mit digitalen Vorher-Nachher-Fotos endet am 2. Oktober 2025. Die Juryrundfahrt findet am Dienstag, 21. Oktober, um 15 Uhr statt. Ihre Bewerbung reichen Sie bitte per E-Mail an bauverwaltung@muenchberg.de ein. Bei Fragen wenden Sie sich an unser Stadtbauamt unter Telefon 09251/874-300.

Vorher-Nachher-Bild des Siegergebäudes aus dem Jahr 2022.



RÜCKBLICK AUF DEN 3. MÜNCHBERGER DIGITALTAG

Am 27. Juni 2025 fand in der Kulcity-Keimzelle in der Luisenstraße der diesjährige Digitaltag unter dem Motto „Virtual Reality, Augmented Reality und Metavers“ statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich über zukunftsweisende digitale Technologien zu informieren und diese hautnah zu erleben.

Ein besonderes Highlight war die Möglichkeit, verschiedene VR-Programme und Spiele direkt vor Ort auszuprobieren. Dank der Unterstützung von Magdalena Bienefeld und Luca Kraus vom XR Hub Nürnberg konnten Interessierte jeden Alters in beeindruckende virtuelle Szenarien eintauchen.

So wagten sich viele auf einen virtuellen Holzsteg in schwindelerregender Höhe – natürlich nur in sicherer, digitaler Umgebung. Wer lieber praktisch unterwegs war, konnte sogar einen virtuellen Kranführerschein

absolvieren. Dieses Angebot nahm auch unser Bürgermeister Christian Zuber in Anspruch. Auch für die jüngeren Gäste war einiges geboten: Mit spielerischen Anwendungen konnten Kinder auf unterhaltsame Weise erste Erfahrungen mit den Technologien sammeln.

Die Mischung aus Faszination, Interaktivität und Spaß machte den Digitaltag zu einem echten Erlebnis für alle Generationen. Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, wie immersive Technologien bereits heute in Bildung, Training und Unterhaltung eingesetzt werden und welches Potenzial sie für die Zukunft bereithalten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und insbesondere an das Team vom XR Hub Nürnberg. Der Digitaltag in Münchberg war ein voller Erfolg und macht Lust auf mehr. Wir freuen uns schon auf den nächsten!



Beim diesjährigen Digitaltag in der Kulcity-Keimzelle nutzten viele die Gelegenheit, sich über zukunftsweisende Technologien zu informieren. Auch Bürgermeister Christian Zuber tauchte tief in diese Welt ein und erwarb einen virtuellen Kranführerschein.



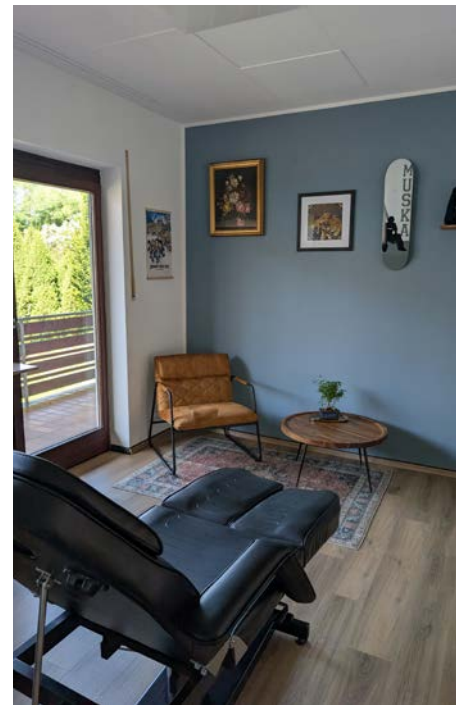
NEU IN MÜNCHBERG: FIRST LOVE TATTOO

Am 31. Mai eröffnete Axel Schaller sein Tatoostudio „First Love Tattoo“ in der Kulmbacher Straße 75.

Axel Schaller hat sich schon als 15-Jähriger vorgestellt, wie es wäre, Tätowierer zu sein. Nach seinem Zivildienst im Klinikum Münchberg hat der dort zunächst eine Ausbildung zum Krankenpfleger absolviert und war im Anschluss noch sieben Jahre in seinem erlernten Beruf tätig. Seinen Traum hat er jedoch nie aus den Augen verloren. Inspiriert durch die Serie „Miami Ink“, fing er an, Skizzen und Zeichnungen anzufertigen. Es folgten die ersten Tattoos bei Freunden. 2020 begann er in Bayreuth eine dreijährige Tattoolehre. Nach weiteren 1,5 Jahren Praxis und Fortbildung stand der Entschluss fest, sich selbstständig zu machen. Axels Passion sind Black-and-Grey-Realism-Tattoos, Schriftzüge und Finline-Tattoos.



Bürgermeister Christian Zuber gratulierte Axel Schaller zu seinem Schritt in die Selbstständigkeit und wünschte ihm viel Erfolg und einen guten Start.



GELBE BÄNDER AN OBSTBÄUMEN

Seit diesem Jahr gibt es im Stadtgebiet Obstbäume, die mit gelben Bändern markiert sind. Was hat das zu bedeuten?

Die Ernte der Bäume mit gelbem Band ist für die Allgemeinheit freigegeben. Ob Äpfel, Birnen, Kirschen oder Zwetschgen – hier dürfen alle zugreifen.

Folgendes gilt es zu beachten:

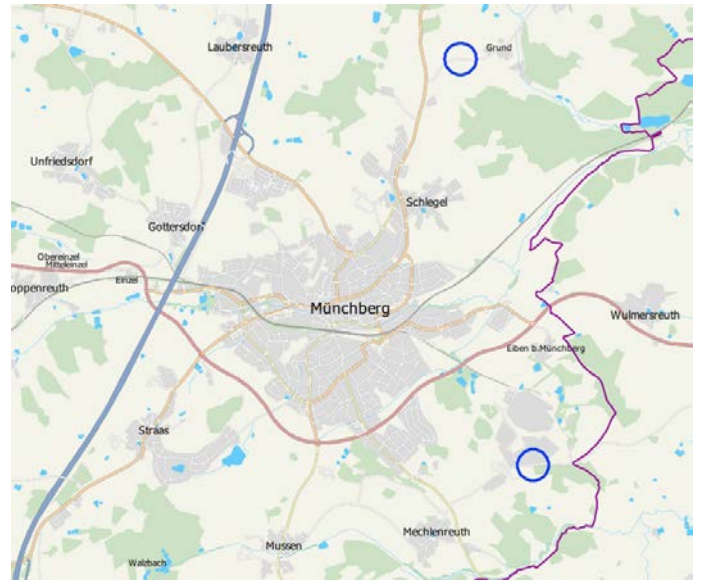
- Nur für den Eigenbedarf ernten (keine großen Mengen pflücken)
- Keine Äste abbrechen oder den Baum beschädigen
- Reifes Obst verwenden – unreifes bitte hängen lassen
- Nach dem Pflücken nichts liegen lassen
- Das Ernten erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr (zum Beispiel beim Einsatz von Leitern)

So haben alle etwas davon – fair, nachhaltig und lecker!

Ein großer Dank geht an dieser Stelle an Manfred Rödel (siehe Bild) und an den Obst- und Gartenbauverein Münchberg, die in Abstimmung mit der Stadt Münchberg die Standorte ausfindig gemacht, die Fruchtsituation beobachtet und die gelben Bänder angebracht haben.



Auf der nachfolgenden Karte sind die Baumstandorte verzeichnet:



1. Gegenüber der PV-Anlage Mechenreuth-Eiben
2. B2 – Richtung Grund auf der linken Seite

Prinzipiell gibt es noch mehr Standorte. Es wurde allerdings geprüft, ob die Bäume Früchte tragen und wenn dies nicht der Fall ist, wurden die Standorte weggelassen. Beispiele hierfür sind die Obstbäume im Quartier oder an der Ausgleichsfläche zur Hinteren Höhe.

Wer Obstbäume besitzt und diese im nächsten Jahr gerne der Öffentlichkeit zugänglich machen möchte, kann sich gerne per E-Mail an klimaschutz@muenchberg.de wenden.

MITTELSCHULE AN DIE STÄDTISCHE TELEFONANLAGE ANGEKÜNDIGT

Auch unsere Mittelschule in Poppenreuth ist nun an die städtische Telefonanlage angebunden. Seit Juni erreicht man das Sekretariat unter der Nummer 09251/874-650.

Sowohl der Rektor und der Konrektor, als auch die Hausmeister haben auf ihren Diensthandy eine App unseres Telefonanlagenanbieters installiert, die ein nahtloses Arbeiten von überall, die Integration mit anderen Anwendungen und die Nutzung von Funktionen wie gewohnter Durchwahl, einfache Weitervermittlung und parallele Nutzung mehrerer Geräte ermöglicht.

Unser Bild zeigt (von links): Marco Arlt (IT, Stadt Münchberg), André Ott (Rektor Mittelschule), Petra Schrickler (Sekretariat Mittelschule) und Stephan Barnert (Konrektor Mittelschule).



DIE GRÜNEN DAMEN UND HERREN IN MÜNCHBERG – HERZ UND MENSCHLICHKEIT IM EHRENAMT

Seit über zwölf Jahren sind die Grünen Damen und Herren in der Klinik Hochfranken Münchberg eine wertvolle Stütze für Patientinnen und Patienten, das Pflegepersonal und die gesamte Gemeinschaft. Dieser ehrenamtliche Besuchsdienst, getragen von der Evangelischen Kranken- und Altenhilfe e.V. (eKH), ist ein Beispiel für gelebte Menschlichkeit und Gemeinschaftssinn.

Derzeit engagieren sich acht Damen und ein Herr in der Münchberger Klinik. Das Team zeichnet sich durch eine herzliche Verbundenheit und gegenseitigen Respekt aus, was man sofort spürt, wenn man ihnen begegnet. Die empathischen Menschen gehen mit viel Einfühlungsvermögen auf die Patientinnen und Patienten zu, schenken ihnen ihre Zeit und Aufmerksamkeit – oft in Momenten, in denen sie besonders gebraucht werden.

Die Gründung der Grünen Damen in Münchberg wurde 2013 von Birgit König, damals stellvertretende Pflegedienstleitung, mit viel Herzblut vorangetrieben. Vor ihrem Einsatz erhalten die Helferinnen und Helfer eine spezielle Schulung von Martha Link von der Alzheimer Gesellschaft Hof/Wunsiedel e.V., um den Umgang mit demenzkranken Menschen zu erlernen. Die Fachstelle für Demenz und Pflege im Landratsamt Hof organisiert regelmäßig Weiterbildungen, damit die Ehrenamtlichen stets gut vorbereitet sind. Auch die eKH bietet auf ihrer jährlichen Tagung Hintergrundwissen und Fachvorträge zu aktuellen Themen rund um die Themen Gesundheit und Sterben an.

Ein Tag im Leben einer Grünen Dame

Jeder Tag bringt neue Begegnungen und Geschichten. An jedem Wochentag ist eine Grüne Dame beziehungsweise ein Grüner Herr in der Klinik anwesend. Wenn die Grundpflege auf der Station beendet ist, geht's los. Nach der Anmeldung im Pflegestützpunkt werden die Patientinnen und Patienten genannt, die sich nach Einschätzung des Pflegepersonals über Besuch freuen könnten.

Die Grünen Damen und Herren treten dann behutsam an die Menschen heran, erklären ihre Rolle und schenken ihnen ihre ungeteilte Aufmerksamkeit. Ob gemeinsames Singen, Vorlesen, kleine Gedächtnisspiele oder einfach nur ein offenes Ohr – viele Patienten öffnen sich in diesen Momenten, erzählen von früher, teilen Sorgen oder Erinnerungen. Diese Gespräche sind oft tief bewegend und zeigen, wie viel Trost und Freude ein bisschen Zeit und menschliche Wärme schenken können.

Manche Schicksale gehen einem sehr nahe. Jede(r) der Grünen Damen und Herren geht anders damit um und hat seine persönlichen Routinen, um das Gehörte zu verarbeiten. Auch der Nachhauseweg durch den Stadtpark mit seinen großen Bäumen und dem Vogelgezwitscher trägt dazu bei, sich wieder im Alltag einzufinden.

Die Dankbarkeit, die die Grünen Damen und Herren für ihre Arbeit erfahren, ist enorm. Patienten, Ärzte und Pflegekräfte schätzen ihre Unterstützung sehr. Das emotionale Wohlbefinden, das durch diese menschliche Zuwendung entsteht, kann den Heilungsprozess positiv beeinflussen. Für die Ehrenamtlichen ist es eine große Motivation, zu wissen, dass sie einen Unterschied machen. Doch nicht nur die Wertschätzung ist Antrieb für die ehrenamtliche Tätigkeit, auch die Tatsache „dass immer etwas zurückkommt“.

Viele Erinnerungen bleiben im Herzen. Eine Patientin begrüßte den Grünen Herren mit den Worten: „Schön, dass du kommst. Ich hab' dich schon im Kinderwagen rumgeschoben.“ Auch Sprachbarrieren sind zu überwinden, aber alle sind sich einig, dass auf emotionaler Ebene ebenso kommuniziert werden kann.

Pflegedirektor Thomas Agel ist sehr froh und dankbar, dass er auf seine Grünen Damen und seinen Grünen Herren in Münchberg und Naila bauen kann und verweist auf das Zitat von Albert Schweitzer: „Das Ehrenamt ist der Ausdruck des Herzens, anderen etwas zurückzugeben, ohne auf Lohn zu hoffen.“



Pflegedirektor Thomas Agel (vorne rechts) mit sechs der Grünen Damen und dem Grünen Herren. Sie alle wissen, dass ihr Einsatz geschätzt wird und einen Unterschied macht im Krankenhausalltag. Viele Erinnerungen bleiben im Herzen.

CHRISTOPH HOLESCH IST FEDERFÜHRENDER KOMMANDANT FÜR DIE FEUERWEHREN MÜNCHBERG

„Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“ – unter diesem Motto leisten 384 Personen aktiven Feuerwehrdienst im Stadtgebiet Münchberg. Im vergangenen Jahr wurden die ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Stützpunktwehr und der 16 Ortswehren zu insgesamt 243 Einsätzen alarmiert, dabei wurden 4.340 Einsatzstunden geleistet.

Die Herausforderungen der Feuerwehren, auch in unserem Stadtgebiet, werden immer größer und vielfältiger beziehungsweise komplexer, können oft nur gemeinsam gelöst werden, so zum Beispiel Beschaffungen für die Wehren, Anforderungen an Gebäude und Fahrzeuge, digitale Alarmierung, veränderte Sicherheitsszenarien, Katastrophenschutzpläne oder Nachwuchsgewinnung. Daher sind die Vernetzung und die Zusammenarbeit der Feuerwehren untereinander sehr wichtig.

Im aktuellen Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Münchberg ist hierzu Folgendes festgehalten:

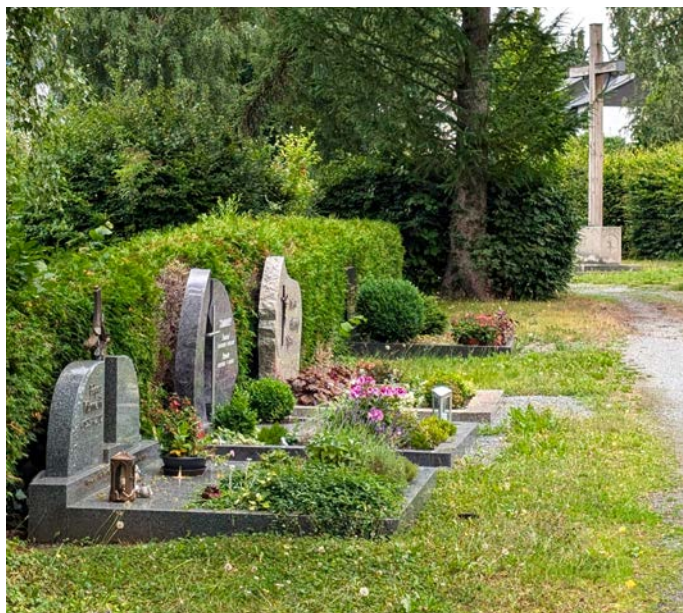
„Der Kommandant der FF Münchberg ist kraft des Bayerischen Feuerwehrgesetzes, Art. 16. Abs. 2 Satz 1 Halbsatz 1, federführender Kommandant der Feuerwehren der Stadt Münchberg. Der Stadt Münchberg wird empfohlen, hier die gesetzlichen Verpflichtungen umzusetzen und ihr Verwaltungshandeln entsprechend danach auszurichten. Es besteht hier kein Ermessensspielraum der Stadt Münchberg.“

Die Aufgaben eines federführenden Kommandanten ergeben sich aus Art. 16 Abs. 3 BayFwG: „Zu den gemeinsamen Angelegenheiten mehrerer Feuerwehren gehört es insbesondere, Beschaffungsvorhaben abzustimmen, die Einsatzplanung zu erstellen und gemeinsame Ausbildungsveranstaltungen durchzuführen.“ Dies bedeutet, dass sich für den Aufgabenbereich der örtlichen Kommandanten keine Änderungen ergeben. Der federführende Kommandant fungiert vielmehr als „Bindeglied“ zwischen den einzelnen Ortswehren und den übergeordneten Stellen (zum Beispiel Stadt oder Landratsamt), wenn es um Belange geht, die mehrere oder alle Wehren betreffen.

In der Stadtratssitzung vom 22. Mai wurde der Kommandant der Stützpunktwehr Christoph Holesch einstimmig zum federführenden Kommandanten bestellt. Wir wünschen ihm für seine anstehenden Aufgaben viel Erfolg!



Bindeglied zwischen den einzelnen Ortswehren und den übergeordneten Stellen: federführender Kommandant Christoph Holesch von der FFW Münchberg.



ZUSTÄNDIGKEITEN FRIEDHOF

Die Friedhofsverwaltung in Münchberg befindet sich derzeit in einer Übergangsphase. Die Stadt Münchberg und die Evangelische Kirche haben sich darauf geeinigt, die Verantwortung für die Verwaltung des Friedhofs künftig in den Zuständigkeitsbereich der Kirche zu übertragen. Diese Entscheidung soll dazu beitragen, die Verwaltung der Friedhofsanlagen zuverlässig sicherzustellen.

In der Übergangszeit sind jedoch noch vertragliche Regelungen zwischen der Stadt und der Kirche zu treffen, um die Details der Zusammenarbeit festzulegen. Die Evangelische Kirche ist bereits aktiv auf der Suche nach geeignetem Personal, um die Aufgaben im Zusammenhang mit der Friedhofsverwaltung übernehmen zu können.

Bis die neuen Regelungen vollständig umgesetzt sind, können Anliegen und Fragen rund um den Friedhof im Pfarramt Münchberg vorgebracht werden. Das Pfarramt steht den Bürgerinnen und Bürgern für Auskünfte und Unterstützung in dieser Übergangsphase unter Telefon 09251/8993210 oder pfarramt.muenchberg@elkb.de zur Verfügung.

ZWEITES MÜNCHBERGER MAISLABYRINTH

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr haben es sich Miriam und Winfried Sachs in diesem Jahr nicht nehmen lassen, eine Neuauflage ihres Maislabyrinths anzusäen. Zirka 15.000 Besucher waren 2024 zum Maisfeld an der B289 gekommen, um durch den Irrgarten zur Aussichtsplattform zu gelangen. Lohn war ein wunderbarer Blick über Münchberg.

Im Mai wurde das von Winfried Sachs entworfene Muster des Labyrinths angesät. Das Design des Feldes ist mit einer Software entstanden, die die Platzierung der Gänge und Sackgassen genau vorgibt. Die runde Form in diesem Jahr passt besser zum Umriss des neuen Feldes, das wieder an der B289 liegt, aber diesmal an der Kreuzung zur Kulmbacher Straße, direkt bei der Autobahntalbrücke. Das neue Feld ist mit vier Hektar einen ganzen Hektar größer als das letztjährige. Somit dürfen sich die Besucher auf längere Wege freuen.

Gefallen dürfte den Gästen auch die Schnitzeljagd durchs Labyrinth: An acht Stationen gibt es farbige Klebepunkte, die auf eine Postkarte, die es am Eingang gibt, geklebt werden. Sind alle Punkte gesammelt, wirft man die Karte in den dafür vorgesehenen Briefkasten ein. Wenn dann im Oktober das Maislabyrinth seine Pforten schließt, gibt's eine Verlosung.

Im Vorjahr sind die Strohrundballen sehr gut angekommen. In diesem Jahr gibt's im Labyrinth eine Strohhüpfburg, die schon vom Eingangsbereich aus zu sehen ist. Auf dem Boden wurden Großballen platziert, als Absicherung an den Seiten dienen Rundballen. Kleine Hochdruckballen laden zum Spielen und Hinsetzen ein.

Auch eine „Nacht der Lichter“ ist in diesem Jahr geplant. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Sonnenblumen zum Selbstpflücken gibt's wieder am Parkplatz – den Strauß für 5 Euro. Die Eintrittspreise bleiben zum Vorjahr gleich. Auf Vertrauensbasis fallen für Kinder ab drei Jahren 2 Euro an, für Jugendliche 4 und für Erwachsene 6 Euro.

Eine tolle Sache, die Familie Sachs wieder auf die Beine gestellt hat! Und natürlich freut sich die Stadtfamilie, dass unser Münchberg-M nun auch aus der Luft zu sehen ist!



Auch 2025 steht den Menschen der Region wieder ein tolles Maislabyrinth zur Verfügung – mit noch mehr Highlights als im Vorjahr und Münchberg-Logo.
Foto: Winfried Sachs

SCHON GEWUSST? TRINKWASSERBRUNNEN AN DER SCHERDELS RUH



Die sommerlichen Temperaturen möchten wir zum Anlass nehmen, um auf den Trinkwasserbrunnen an der Scherdels Ruh hinzuweisen. Hier kann man sich jederzeit mit kühlem Wasser erfrischen und für Abkühlung sorgen.

Sie haben das



nicht erhalten?

Gerne kümmern wir uns.

**Kontaktieren Sie uns unter
Tel. 09281-1802042**

Wir haben unseren Service für Sie verbessert!

Ab sofort steht Ihnen unser automatisiertes Reklamationsstool rund um die Uhr, 24 Stunden am Tag, 7 Tage in der Woche zur Verfügung!

STADT MÜNCHBERG ERHÄLT SIEGEL „KOMMUNALE IT-SICHERHEIT“



Im Bild (von links): Stefan Baumgärtel (Verantwortlicher Informationssicherheit, Stadt München), Tanja Bauer (geschäftsführende Beamtin, Stadt München), Bürgermeister Christian Zuber, Florian Wolf (Geschäftsführer und IT-Security-Spezialist, Cyber Tecc GmbH) und Marco Arlt (IT, Stadt München).

Mit dem Siegel „Kommunale IT-Sicherheit“ des Landesamts für Sicherheit in der Informationstechnik haben gerade auch kleinere bayerische Gemeinden, Märkte und Städte die Möglichkeit, die gesetzeskonforme Einführung eines Informationssicherheitskonzeptes zu belegen und damit nachzuweisen, dass ihr Informationssicherheitskonzept die wichtigsten Aspekte hinsichtlich der Grundwerte der Informationssicherheit adressiert – nach aktuellem Stand der Technik und Rechtslage.

Seit Januar haben Stefan Baumgärtel, Verantwortlicher für die Informationssicherheit bei der Stadt München, und Florian Wolf von der Cyber Tecc GmbH im Auftrag der Gesellschaft für kommunalinterne Dienstleistungen für den Landkreis Hof (GKD GmbH) intensiv zusammengearbeitet. Im Mai wurde das Siegel auf Basis einer Selbstauskunft beantragt. Das Siegel ist als Vorstufe zur Zertifizierung zu einem ISMS-Standard zu sehen und wurde im Juni an die Stadt München überreicht.

Unser Stadtarchiv bleibt vorübergehend geschlossen.
Gerne können Sie Ihr Anliegen an stadtarchiv@muenchberg.de

senden oder unsere Kanzlei unter 09251/874-100 telefonisch kontaktieren.

NACHRUF

Wir müssen Abschied nehmen von unserer lieben Kollegin
und geschätzten Stadtarchivarin



Martina Michel

Seit Juli 1998 war Martina Michel äußerst gewissenhaft und engagiert als Archivarin tätig. Mit ihrer Leidenschaft für die Geschichte unserer Stadt hat sie maßgeblich dazu beigetragen, unser kulturelles Erbe zu bewahren und lebendig zu halten. Ihre Sorgfalt und Expertise waren für uns eine große Bereicherung. Die stadtgeschichtliche Ausstellung sowie die Arbeit im Arbeitskreis Stadtgeschichte München lagen ihr besonders am Herzen.

Persönlich werden wir ihre Freundlichkeit, ihre Herzlichkeit und ihre verbindliche Art sehr vermissen. Wir sind dankbar für die gemeinsamen Momente und Erlebnisse. Ihr warmherziges Wesen wird in unseren Herzen weiterleben - wir werden sie stets in liebevoller Erinnerung behalten.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer Familie, ihren Freunden und allen, die sie kannten und schätzten.

Stadt München

1. Bürgermeister Christian Zuber
mit allen Kolleginnen und Kollegen
der städtischen Familie

VHS-KURS IM SCHÜTZENHAUS BEWEGUNG FÜR DIE GRAUEN ZELLEN

Lassen Sie sich begeistern von einem Angebot, dass der klassischen Altersvergesslichkeit vorbeugen kann. Gedächtniskurse gibt es viele, Bewegungsangebote auch. Aber einen Kurs, der beides verbindet und zudem Ihrem Gehirn Aufschwung gibt, das finden Sie bei der VHS. Sind Sie neugierig genug für einen Kurs voller neuer Erfahrungen? Bewegung für die grauen Zellen verbessert Ihre körperliche und geistige Leistungsfähigkeit. Mit Methoden der Bewegungslehre, dem Wissen des Yogas und Elementen aus den Bereichen Koordination, Konzentration und Gleichgewicht bringen wir Ihre grauen Zellen garantiert in Schwung! Und das Schönste dabei: Es macht jede Menge Spaß.

Hinweis: Die Kursangebote der Volkshochschule verstehen sich immer in der Praxis der Gesundheitsbildung und Gesundheitsförderung - Therapie (Behandlung) kann hier nicht stattfinden.

Schnupperkurs

Gebühr: kostenfrei, 3 Mal dienstags ab 30.09.2025

Uhrzeit: 10 bis 11 Uhr | **Dozentin:** Anne Browa

Ort: Schützenhaus, Hofer Straße 69, Münchberg

Anmeldung: info@vhshoferland.de oder

telefonisch: 09281 / 7145-0

Weitere Informationen unter
<https://www.vhshoferland.de/wege>

Für alle die nach dem Schnupperkurs weitermachen möchten, geht es ab Dienstag, 21.10.2025, von 11 bis 12 Uhr kostenpflichtig weiter. Neueinsteiger sind willkommen.

Gebühr: 30 Euro, 6 Mal dienstags ab 30.09.2025

Uhrzeit: 10 bis 11 Uhr | **Dozentin:** Anne Browa

Ort: Schützenhaus, Hofer Straße 69, Münchberg

Anmeldung: vhs@muenchberg.de oder

telefonisch: 09251 / 874 210



VHS-KURS DES SENIORENBEIRATS EIN KOCHTAG FÜR SENIOREN

Ende Oktober können wir vom Seniorenbeirat ein tolles Küchenevent speziell für Senioren anbieten. In Zusammenarbeit mit der VHS heißt es: „Gemeinsam kochen und genießen.“

Am 28.10.2025 um 10.30 Uhr starten wir in der Schulküche der Mittelschule Poppenreuth zu einem herbstlichen Streifzug durch die regionale, saisonale Küche. Unkomplizierte, aber nicht ganz alltägliche Gerichte sollen zubereitet werden und sich zu einem leckeren 3-Gänge-Menü zusammenfügen. Es kann jeder, auch ohne große Kochkenntnisse, daran teilnehmen. Die Zubereitung erfolgt Schritt für Schritt unter fachkundiger Anleitung. Das Ganze ist keine Lehrveranstaltung, im Vordergrund soll der Gemeinschaftsgedanke stehen.

Der Kochtag ist im VHS-Programm unter Münchberg noch einmal beschrieben und die Anmeldung erfolgt auch über die VHS.

Elisabeth Holy



Kurt Philipp
Bedachungen GmbH

Mit Sachverstand
leidenschaftlich
BEDACHT



Kulmbacher Straße 49
95213 Münchberg
Telefon 09251 6101
philipp-bedachungen@t-online.de

INFORMATIONSTAFELN UND GEDENKSTELE ZUR ERINNERUNG AN ANTIZIGANISTISCHE VERFOLGUNGEN IN MÜNCHBERG EINGEWEIFT

Die Geschichte unseres Schützenhauses ist nicht nur von festlichen Ereignissen geprägt. Im Jahr 1943 wurden drei Sinti-Familien auf dem Platz vor dem Schützenhaus einige Zeit lang „festgesetzt“ – so lautete der Jargon der Nationalsozialisten. Sinti und Roma wurden damals ebenso aus rassistischen Gründen verfolgt wie Juden. Der Antiziganismus, also die rassistische Diskriminierung von Sinti und Roma, betraf auch die in Münchberg am Schützenplatz zwangsweise angesiedelten Sinti-Familien. Sie mussten ihre Wohnungen aufgeben und in Wohnwagen auf dem Schützenplatz leben. Von dort durften sie nur weg, um zur Arbeit zu gehen. Am 6. März 1943 wurden die ersten beiden Familien vom Schützenhaus aus zuerst nach Nürnberg und später ins Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz deportiert. Die dritte Familie wurde im April 1944 deportiert.

Im Vernichtungslager der Nationalsozialisten wurden fast alle Mitglieder der damals in Münchberg angesehenen Familien ermordet. An diese Menschen erinnert seit dem 26. Mai 2025 ein Gedenkzeichen gegenüber des Schützenhauses im Stadtpark. Nur die heute 94 Jahre alte Gisela Schröder, geborene Friedrich, überlebte wie durch ein Wunder. Es war deshalb eine große Bereicherung, dass ihr Sohn Renaldi Schröder mit einem Wort- und Liedbeitrag die Enthüllung des Erinnerungszeichens begleitet hat. Die Gedenkstele

wurde zusammen mit zwei Informationstafeln im Stadtpark in Blickweite des Schützenhauses installiert. An der Gedenkstunde mit geladenen Gästen nahmen viele Interessierte aus Münchberg und Umgebung teil, davon etwa 20 aus Münchberg stammende Sinti. Besonders hervorzuheben ist, dass auch der Landesvorsitzende der deutschen Sinti und Roma in Bayern, Erich Schneeberger, der feierlichen Übergabe der Erinnerungszeichen beiwohnte. Die Informationstafeln dokumentieren zum einen das Schicksal der Münchberger Sinti-Familien, zum anderen informieren sie über den Holocaust an Sinti und Roma, dem bis zu einer halben Million Menschen zum Opfer fielen. Anders als bei anderen Verfolgengruppen, hält die Diskriminierung gegenüber der Minderheit der Sinti und Roma bis heute an. Der Gedenkort soll eine Mahnung für die nachfolgenden Generationen sein, Ausgrenzung aus rassistischen Motiven nie wieder zuzulassen.

Die Stele und die Tafeln sind das Ergebnis eines Gedenkprojekts des Evangelischen Bildungs- und Tagungszentrums Bad Alexandersbad in Kooperation mit dem Bayerischen Landesverband Deutscher Sinti und Roma. Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus, die Oberfranken-Stiftung und die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern förderten das Projekt. Zur Finanzierung trugen auch der Landkreis Hof sowie die Stadt Münchberg bei.



Die Infotafeln am Stadtpark informieren über das Schicksal der Münchberger Sinti-Familien (von links): Projektleiter Martin Becher, Fachstelle Demokratie der Evangelischen Landeskirche, Landrat Dr. Oliver Bär, Johannes Dill, Kultusministerium, Bürgermeister Christian Zuber, Dekan Wolfgang Oertel, Dr. Wolfgang Hegel, Bezirksheimatpflege, Erich Schneeberger, Landesvorsitzender der deutschen Sinti und Roma Bayern, Brigitte Hanft, kaufmännischer Vorstand EBZ Bad Alexandersbad, Nicole Janka, ehemalige Projektmitarbeiterin am EBZ Bad Alexandersbad, sowie Dr. Angela Hager, designierter pädagogisch-theologischer Vorstand EBZ Bad Alexandersbad.

Bürgermeister Christian Zuber, Erich Schneeberger,
Landesvorsitzender der deutschen Sinti und Roma Bayern,
und Landrat Dr. Oliver Bär mit Dekan Wolfgang Oertel.



SUNPASS – BAUMPFLANZAKTION IM MONTESSORI KINDERHAUS

Das Projekt „SunPass – Gesunder Sonnenspaß für Kinder“ wurde von der Europäischen Hautkrebsstiftung (ESCF) entwickelt und wird bundesweit von zahlreichen Landeskrebsgesellschaften umgesetzt. Ziel des Projektes ist die Verbesserung der Sonnenschutzmaßnahmen in Kindertagesstätten, um ErzieherInnen, Eltern und Kinder für dieses Thema zu sensibilisieren.

Seit 2013 beteiligt sich das Montessori Kinderhaus in der Ganghofer Straße an diesem Projekt – mit Erfolg: Die Kinder erinnern ihre Eltern ans Eincremen. Am 6. Juni begrüßten die Kindergartenkinder Landrat Dr. Oliver Bär, Bürgermeister Christian Zuber, Vertreter des Kreisverbandes Hof für Gartenbau und Landespflege e.V. sowie des Obst- und Gartenbauvereins Münchberg mit dem Kinderwaldlied in ihren Räumlichkeiten. Schnell war klar, dass es sich hier um Profis hinsichtlich Sonnenschutz handelt. Die Kinder wussten genau, was zu tun ist, damit man keinen Sonnenbrand bekommt.

Unter anderem hilft es auch, sich im Schatten aufzuhalten. Doch wer spendet Schatten? Ganz klar: unsere Bäume. An diesem Vormittag sollte ein weiterer Baum im Garten der Kindertagesstätte gepflanzt werden. Mario Wohlfahrt, in der Kreisfachberatung für Gartenbau und Landespflege im Landratsamt tätig, brachte den Wunschbaum mit: einen rotlaubigen Spitzahorn. Zusammen mit den Kindern wurde dieser im Garten eingepflanzt. Finanziert wurde er über die Grüne Aktion.

Damit der Spitzahorn gut anwurzelt, wurde gleich ein Gießdienst eingeführt: In den kommenden Wochen werden die Kinder im Wechsel den Baum gießen. Wir wünschen gutes Gedeihen!



Mit diesem rotlaubigen Spitzahorn wurde ein weiterer Schattenspendler am Montessori Kinderhaus gepflanzt.

SONJA SCHNEIDER IST WIESENFESTKÖNIGIN 2025

Auch in diesem Jahr wurde am Hubertus-Schießstand von Hans und Josy Steinker aus München am Abend des Münchberger Wiesenfestmontags wieder der Wiesenfestschützenkönig ausgesprochen. Dabei gilt es, möglichst wenig Schüsse zu brauchen. In diesem Jahr setzte sich die 2. Vorsitzende der Schützengesellschaft Münchberg, Sonja Schneider, an ihrem Geburtstag gegen Stadtrat Stephan Fichtner nach drei spannenden Stechen durch und beschenkte sich damit selbst mit dem Titel Wiesenfestkönigin 2025. Im Anschluss ließen alle Beteiligten das rundum gelungene Wiesenfest 2025 ausklingen.



Sie feiern ihre neue, treffsichere Wiesenfestkönigin (hinten von links): Stadtrat Rainer Frisch, 1. Vorsitzender der Schützengesellschaft Münchberg, Oliver Schmidt, 2. Bürgermeister und Ehrenschützenmeister Max Petzold, Josy Steinker, Hans Steinker, 1. Bürgermeister Christian Zuber, Stadtrat Martin Gruber; (vorne): Stadträtin Nicole Goller, Stadträtin Birgit König, Stadtrat Stephan Fichtner, Wiesenfestkönigin Sonja Schneider, 3. Bürgermeister Thomas Agel, Stadtrat Tobias Singer, Träger der Bürgermedaille Thomas Fein, Stadtrat Thomas Schnurrer, Wiesenfest-Organisator der Stadt Münchberg Markus Hertrich und Melanie Zuber.

MÜNCHBERGER WIESENFEST 2025

SCHÖN WAR'S!

Gut gelaunt präsentierte sich unsere Stadt zum diesjährigen Wiesenfest. Auf dem frisch sanierten Festplatz vor dem Schützenhaus ließen es sich alle bei gutem Essen, unterhaltsamer Musik und einem tollen Vergnügungspark gut gehen. Anbei ein kleiner Rückblick in Bildern.





FAMILIEN-EREIGNISSE

Schreiben Sie uns!

Haben Sie geheiratet oder sind Eltern geworden?

Wir veröffentlichen in unserer Rubrik „Familienereignisse“

gerne kostenlos Hochzeiten und Geburten unserer Bürger.

Senden Sie bitte Ihre Bilder und ein paar Infos dazu per E-Mail an

stadtmagazin@hcs-medienwerk.de.

Datenschutz: Bitte schreiben Sie nochmal ausdrücklich dazu, dass

Sie mit der Veröffentlichung der Namen und Bilder im Stadtmagazin

Münchberg einverstanden sind. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen!



Herzlichen Glückwunsch...

ZUR HOCHZEIT



Maria und Lucas Vogel haben am

21. Mai 2025 standesamtlich in
Sparneck geheiratet.

Die kirchliche Hochzeit folgte am
24. Mai, wo auch dieses schöne Bild
entstanden ist.

Die beiden wohnen in Münchberg.
Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute!



Herzlichen Glückwunsch...

ZUR EISERNEN HOCHZEIT



Angelika und Robert Raithel
haben am 12. Juni 1965 in der
früheren Gemeinde Meierhof geheiratet.
Die Hochzeitsfeier war dann in der
„Emma“ in Gattersdorf.
Die Raithels genießen ihr Leben zu zweit
und nehmen noch an vielen Veranstaltungen
in Münchberg teil.
Zu ihrem Jubiläum gratulierte im Namen der
Stadt Münchberg zweiter Bürgermeister
Max Petzold (links) sehr herzlich.



Herzlichen Glückwunsch!

ZUR HOCHZEIT

Antonia (geborene Schemmel) und
Martin Marsmann haben am
26. Juni 2025 nach 15 gemeinsamen
Jahren im Münchberger Rathaus
„Ja“ zueinander gesagt.

Das Bild zeigt sie nach der Trauung
mit unserer Standesbeamtin
Christine Watzka.

Herzlichen Glückwunsch!

ZUM 100. GEBURTSTAG



Ein seltenes Jubiläum hat dieser Tage

Liselotte Puchta gefeiert:

Sie wurde am 12.6.1925 in Gomersreuth bei
Sparneck geboren und machte jetzt die 100 voll.
Früher war sie in der Buchhaltung im Autohaus Hahn
in Münchberg beschäftigt und auch heute
noch ist sie sehr rüstig. Besonders viel Zeit
verbringt sie zum Beispiel in ihrem Garten.
Hugo Singer hat extra zu ihrem 100. Geburtstag seine
Gitarre mitgebracht und Liselotte Puchta stimmte
äußerst textsicher ein Lied nach dem anderen an.
Der Jubilarin gratulierten außerdem der stellvertre-
tende Landrat Frank Stumpf (links) und unser zweiter
Bürgermeister Max Petzold.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN GEWINNSPIEL SEITE 38/39

1. Veranstalter des Gewinnspiels ist die Stadt München.
2. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel akzeptiert die Benutzerin bzw. der Benutzer diese Teilnahmebedingungen.
3. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr. Pro Person ist nur eine Teilnahme möglich. Von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen sind: Mitarbeiter der Stadt München und deren Angehörige.
4. Die Gewinnerin bzw. der Gewinner wird zeitnah nach der Verlosung per E-Mail bzw. per Brief unter Verwendung der bei der Anmeldung gemachten weiteren Angaben benachrichtigt. Die Formalitäten zur Übergabe des Gewinns werden mit den Gewinnern individuell geklärt. Die Gewinner erklären sich bereit, dass der Name, den sie angegeben haben, im Stadtmagazin und auf der Stadt München Facebook-Fanpage veröffentlicht werden darf.
5. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung oder Tausch der Gewinne ist nicht möglich. Die Preise sind nicht übertragbar.
6. Die Stadt München hat das Recht, das Gewinnspiel ganz oder zeitweise auszusetzen, wenn Schwierigkeiten auftreten, die die Integrität des Gewinnspiels gefährden.
7. Die Stadt München behält sich ferner das Recht vor, diese Teilnahmebedingungen auch unangekündigt zu ändern.
8. Die von den Teilnehmern im Rahmen des Gewinnspiels angegebenen personenbezogenen Daten werden von der Stadt München ausschließlich zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, gespeichert, genutzt – etwa zum Zwecke der Gewinnzuweisung – und nicht an Dritte weitergegeben.

TEILNAHMESCHLUSS FÜR DAS GEWINNSPIEL IST DER 15.09.2025.

Lösungen zum Gewinnspiel 03/2025

Lösungswort: **SOMMERGEWITTER**

SOLG (1) **U**NFRIEDSD**Ö**R**F** (2) **M**EIERH**O**F (3) **K**U**L**M**B**ACHER STRASSE (4) **H**INTERE H**Ö**HE / **G**INSTER**W**EG (5) **B**IENGARTEN (6) **L**UDWIGSTRASSE (7) **J**E**H**SEN (8) **D**R.-VORBRUGG-**W**EG (9) **Ä**USSERE BAYREUTHER STRASSE / **L**IEBIGSTRASSE (10) **K**ARLSTRASSE (11) **P**OPPENREUTH (12) **P**LOES**E**N (13) **B**AY**R**EUTHER STRASSE (14)



albohn **tebau**
Glücklich wohnen. Mein Lieblingsraum.



ZUHAUSE WOHLFÜHLEN

Unser Sortiment umfasst:
Fenster, Haus- und Innentüren, Rollläden, Wintergärten, Terrassendächer, Vordächer, Markisen, Sonnenschutz und Tore.

Besuchen Sie uns in unserem Showroom oder auf www.montageservice-reichel.de



Jetzt Bewerben

Wir suchen MACHER!

Monteur (m/w/d) für Fenster, Türen & Bauelemente

Du hast es drauf – du hast handwerkliche Erfahrung, arbeitest gerne selbstständig, bringst sogar noch Erfahrung in der Montage von Bauelementen mit? Wenn du zudem noch einen Führerschein der Klasse 3 bzw. B besitzt, kannst du eigentlich schon gleich bei uns loslegen.

Dass du bei uns richtig gut verdienst und wir dich unterstützen, versteht sich von selbst!



**Montageservice
Reichel**

Kulmbacher Straße 8
95213 Münchenberg

Tel.: 09251 8509577
montageservice@r-reichel.de

GOES **OPEN AIR**

Tribute Festival Münchberg 2025

Fr, 22.08.25



A Tribute to Phil Collins & Genesis

True Collins, die beste Phil Collins & Genesis Tribute-Band Deutschlands, wird die Bühne rocken! Diese außergewöhnliche Band bringt nicht nur die größten Hits des britischen Superstars auf die Bühne, sondern beeindruckt mit einer Liebe zum Detail, die bei jedem Auftritt spürbar ist.

Die Musiker von True Collins, darunter Tom Ludwig (Vocals), Ray Bildesheim (Keyboards, Backings) und Jörg Feser (Bass), sind Meister ihres Fachs und garantieren eine unvergleichliche Performance. Mit authentischen Sounds, die den Originalen zum Verwechseln ähnlich sind, sowie aufwändigen Bühnenelementen wie dem typischen Phil-Collins-Drumset, entführen sie das Publikum auf eine musikalische Reise durch die größten Hits von Phil Collins und Genesis.

Besonders eindrucksvoll ist die Fähigkeit von Tom Ludwig, die Stimme und Bühnenpräsenz von Phil Collins nahezu perfekt zu imitieren. Gemeinsam mit ihrer energiegeladenen Band interpretieren sie Klassiker wie „In the Air Tonight“, „Sussudio“ oder „Invisible Touch“ auf eine Weise, die die Fans jubeln lässt. True Collins schafft es, das Lebenswerk von Collins und Genesis in einer über zweistündigen Show voller Emotionen und musikalischer Präzision zu feiern.



**Tickets und alle Infos
auf unserer Website!**

A Tribute to AC/DC

Die Band AC/DX gilt als eine der überzeugendsten AC/DC-Tribute-Bands Deutschlands und liefert eine spektakuläre Rockshow, die den legendären Sound und die explosive Rockshow der australischen Kultband originalgetreu nachbildet. Mit einer Mischung aus musikalischer Präzision, unbändiger Energie und beeindruckender Bühnentechnik schaffen sie es, das Publikum direkt in die goldenen Zeiten von AC/DC zu katapultieren. AC/DX ist nicht nur musikalisch auf höchstem Niveau, sondern bietet auch visuelle Highlights, die für eine authentische Konzertatmosphäre sorgen. So gehört das Abfeuern von Kanonen bei „For Those About to Rock“ und der donnernde Glockenschlag bei „Hells Bells“ zu den absoluten Höhepunkten der Show. Zudem ziehen die Bandmitglieder alle Register und bringen den typischen Humor und Charme von AC/DC auf die Bühne, wie etwa mit dem Auftritt der überdimensionalen „Rosie“-Puppe bei „Whole Lotta Rosie“. Dieses spektakuläre Element der Show sorgt regelmäßig für Begeisterungstürme im Publikum.

Die fünfköpfige Band, die aus der Oberpfalz stammt, überzeugt nicht nur durch ihre Musikalität, sondern auch durch ihre Nähe zu den Fans. Mit jeder Performance bringen sie die unvergesslichen Klassiker von AC/DC, wie „Highway to Hell“, „Thunder-struck“ und „Back in Black“, auf eine Weise auf die Bühne, die der Originalband in nichts nachsteht.

Sa, 23.08.25



Tickets und alle Infos
auf unserer Website!

Tagesticket:
VVK: 15,00 €
AK: 20,00 €

Kombiticket:
VVK: 25,00 €
AK: 40,00 €

Für ein kühles Bierchen und was gegen den Hunger sorgen:



Wir sagen Danke an unsere Sponsoren



HÖR HIN VOL. 5 – FRISCHE KLÄNGE IM SCHÜTZENHAUS



Moderner Country-Rock ist in Deutschland eher selten. Was hat dich dazu bewegt, dieses Genre zu wählen?

Die Initialzündung kam 2016 tatsächlich über YouTube. Ich liebe es, durch Live-Videos zu zapfen und blieb dann auf einmal bei Darius Ruckers „Wagon Wheel“ hängen und habe mich schockverliebt. Witzig ist, was danach passierte und was ich so auch bei vielen Freunden beobachten konnte: Man rutscht immer tiefer in „den Country“ hinein – ob man will oder nicht.

Welche amerikanischen Country-Rock-Künstler haben dich inspiriert?

Schwierig, mich da festzulegen, da es wirklich sehr viele Helden für mich gibt. Namen wie Darius Rucker, Kenny Chesney oder Luke Combs dürfen da aber trotzdem nicht fehlen, wobei meine Musik eher noch mehr in Richtung moderner, rockiger geht, wie man das beispielsweise von HARDY, Kip Moore oder Toby Keith kennt.

Wie gestaltet sich der Aufnahme-prozess deiner Songs im Studio?

Schwierig (lacht)! Lange und schwierig. Ich mache alles selbst – das muss wahrscheinlich auch so sein, weil ich da eher perfektionistisch veranlagt bin und es mir sonst keiner recht machen kann (lacht)! Ich starte klassischerweise mit einem Roh-Track aus Akustik-Gitarre und Stimme und baue dann meinen Song mit vielen anderen Instrumenten um dieses Gerüst herum. Superwichtig dabei ist mir immer Vielfalt, Abwechslung und viele „Ear-Candies“, sodass man selbst beim zehnten Hören eines Songs noch neue Sachen entdecken kann, wenn man genau hinhört.

Wie unterscheidet sich die deutsche Country-Rock-Szene von der amerikanischen? Gibt es besondere Herausforderungen oder Vorteile?

Ein großer Vorteil ist die sehr starke und vor allem treue Country-Gemeinschaft in Deutschland, worüber ich sehr dankbar bin. Der größte

Am 25. September verwandelt sich das Schützenhaus Münchenberg erneut in eine Bühne für große Stimmen und echte Emotionen. „Hör Hin“ geht in die fünfte Runde – ein Abend für Musikliebhaber*innen, die das Besondere suchen: handgemachte Musik, ehrliche Texte und Künstler*innen, die ihre Geschichten erzählen. Ab 19 Uhr gibt es ein abwechslungsreiches Line-up zu erleben, das von Singer-Songwriter-Feinheiten bis zu modernem Country-Rock reicht.

Ein echtes Highlight ist PEZ alias Peter Geyer, der aus dem oberpfälzischen Tirschenreuth stammt. Mit Humor, Fernweh im Gepäck und einem Sound zwischen Nashville und Franken bringt er frischen Wind auf die Bühne. Im Interview mit unserem Event-Manager Christian Schmalz spricht er über musikalische Vorbilder, Perfektionismus im Studio – und warum Country auch in Deutschland seinen Platz verdient hat.

Unterschied? In den Staaten ist Country natürlich fest etabliert. Hier bei uns gleicht das noch einem kleinen Kampf – aber dem stelle ich mich seit Jahren sehr gerne. Meine Überzeugung ist, dass ausnahmslos jeder in den vielen Unter-Genres des Country auch etwas für sich entdecken kann.

Was bedeutet es dir, bei der „Hör Hin“-Reihe im Schützenhaus Münchenberg dabei zu sein, und was können die Besucher von deinem Auftritt erwarten?

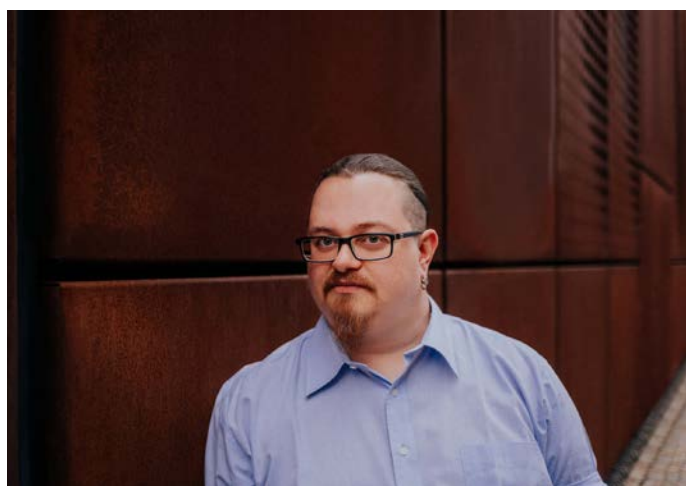
Ich habe mich riesig gefreut über die Anfrage vor etwa einem Jahr. Seither verfolge ich fleißig das Schützenhaus und bin begeistert von der Arbeit vor Ort. Die Besucher erwartet ein sehr lustiger, humorvoller Auftritt mit ausgelassener Stimmung und eingängigem Songwriting. Meine Konzerte sind immer etwas zum Wohlfühlen, Tanzen und eine große Portion Fernweh. Für heisere Kehlen im Nachgang übernehme ich keine Verantwortung (lacht).

Mit dieser Mischung aus Leidenschaft, Selbstironie und musikalischer Tiefe passt PEZ perfekt ins Line-up von „Hör Hin Vol. 5“. Doch er ist nicht der einzige Act, auf den sich das Publikum freuen darf – auch zwei weitere Künstler*innen bringen ihre ganz eigenen Klangwelten mit ins Schützenhaus.



LYDIE

Die Singer-Songwriterin aus dem südbayerischen Hinterland bringt „ehrlichen Singer-Songwriter-Kram mit einer Prise Poesie“ mit. Auf Klavier und Gitarre lotet sie Alltagsbanalitäten und innere Kämpfe aus – kein glatter Reim, sondern handgemachte Emotion. Ihre minimalistischen Arrangements ermöglichen es der intensiven Stimme und tiefer Lyrik, voll zu wirken. Bei „Hör Hin“ nimmt sie uns mit auf eine intime Reise zwischen Herz und Alltag.



MARTIN SEIDEL

Der Singer-Songwriter aus Dresden präsentiert mit seinem Debütalbum „Comin' Home“ einen Mix aus Folk, Alternative, Pop und Country. Konzertabende mit Martin werden als „intim und intensiv“ beschrieben – genau das verspricht er auch für den 25. September. Wer seine Mischung aus eingängigen Melodien und persönlichen Geschichten mag, darf sich auf einen Abend freuen, der nachhaltige Eindrücke hinterlässt.

Musik-Tipp

Hört euch die neue Single von pez „Never Seen Tennessee“ auf Spotify an oder schaut bei Youtube vorbei! Ein Spitzensong, der schnell zum Ohrwurm werden kann!



TOP GIRLS – EIN LETZTES MAL IM ORIGINAL

1967

Drei Münchberger musikbegeisterte „Mädels“ besuchen die Helmbrechtser Realschule und engagieren sich dort besonders in Musik. Die Musikwelt befindet sich im totalen Umbruch. Der Beat revolutioniert und erobert rasant die Bühnen. In dieser Zeit gründen die „drei Mädels“ Brigitte Ott, Ursula Beier und Friedel Ruckdeschel eine Damen Beat-Band – die Top Girls. Ein nicht weniger revolutionärer Gedanke in dieser Zeit. Ein viertes Mädchen aus Ahornberg, Riabeth Rösler, wird in der Band aufgenommen. Mit viel Engagement, Ehrgeiz und Durchhaltevermögen arbeiten sie an dieser Idee und schaffen es schließlich mit männlicher Unterstützung der legendären Band The Silhouettes, fit zu werden.

1968

Der erste große Auftritt im Schützenhaus Hof bei einem Beatkonzert der Silhouettes. Mit viel Lampenfieber und zitternden Knien stehen die Top Girls als erste fränkische Damen Beat-Band auf der Bühne. Das begeisterte Publikum und viel Applaus bestätigen und beflügeln die Top Girls zum „weiter so!“. Trotz Unterbrechungen (Beruf, Familie, Umzug in die USA und so weiter) sind die „drei Mädels“ jedoch bis heute dieser Musik treu geblieben. Die vierte Musikerin war jahrelang Claudia Herzog. Danach folgte Kerstin Braun, die nun seit 25 Jahren mit uns musiziert. Während all dieser gemeinsamen Zeit fanden, in meist größeren Zeitabständen, Konzerte für die treuen Fans statt.

2025

Nach 57 gemeinsamen Musikjahren werden nun die Top Girls in ihrer Heimatstadt Münchberg unter dem Motto „Ein letztes Mal im Original“ mit Gitti (kommt extra aus den USA), Usch, Friedel und Kerstin im wunderbar restaurierten Schützenhaus ihre Fans in die wilde, von Liebe geprägte „68er“ Flower Power-Zeit mitnehmen. **Am Samstag, 27. September 2025, 19.30 Uhr, und am Sonntag, 28. September 2025, 18 Uhr,** wird das Schützenhaus mit Flower Power-Atmosphäre sowohl junge, wie auch jung gebliebene Fans der 68er Szene begrüßen. Zu diesem Musikevent haben sich bereits Fans aus Übersee, der Schweiz und ganz Deutschland Eintrittskarten gesichert. Man darf sich auf diese beiden Abende freuen.

Friedel Herzog



Die Top Girls Gitti, Usch, Friedel und Kerstin (von links) spielen „ein letztes Mal im Original“ im Schützenhaus.

HERBST PROGRAMM

SEPTEMBER



Wolfgang Krebs – 06.09.25
Kabarett mit Parodien und politischem Witz.



Tanztee mit Gery & the Johnboys – 14.09.25
Rock'n'Roll-Hits der 50er und 60er Jahre.



Deutschrock Legenden – 20.09.25
Covershow mit den größten Hits von Lindenberg, Maffay & Co.



Hör Hin | Vol. 5 – 25.09.25
Folk, Singer-Songwriter und moderner Country-Rock.



Top Girls – 27.09.25
Abschiedskonzerte der ersten Mädchen-Beatband Nordbayerns.



Top Girls – 28.09.25
Abschiedskonzerte der ersten Mädchen-Beatband Nordbayerns.

OKTOBER



Kapelle So&So – 02.10.25
Kreative Mischung aus Volksmusik, Klassik und Reggae.



Gankino Circus – 04.10.25
Musik, Rock'n'Roll und Polka-Pop mit schrägem Humor.



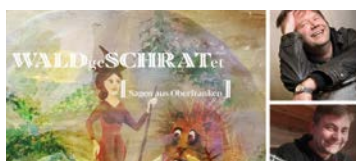
Ralf Zacherl - Show-A Abend – 11.10.25
Der TV-Koch zaubert live ein raffiniertes 3-Gänge-Menü.



Double Drums – 18.10.25
Mitreißendes Percussion-Spektakel voller Kreativität und Humor.



d'BavaResi – 23.10.25
Anarchisches Musikkabarett mit schwarzem Humor und bayerischem Charme.



Waldgeschrat – 31.10.25
Humorvolle Mundart-Vertonung fränkischer Sagen.

NOVEMBER



Donikkl-Crew – 02.11.25
Kinder-Mitmach-Konzert voller Tanz und Spaß.



Michl Müller – 07.11.25
Kabarettist mit humorvollem neuen Programm.



Tanztee mit „The Silhouettes“ – 09.11.25
Rock- und Beat-Klassiker für nostalgische Tanzfreunde.



Hör Hin | Vol. 6 – 13.11.25
Emotionale Pop-Balladen und Indie-Deutsch-Folk.



Wolfgang Buck – 15.11.25
Fränkischer Humor und Dialektkunst in musikalischer Form.



Schmalzi's Weihnachts Warm-Up – 22.11.25
Weihnachtsklassiker und Lieblingssongs zugunsten eines guten Zwecks.

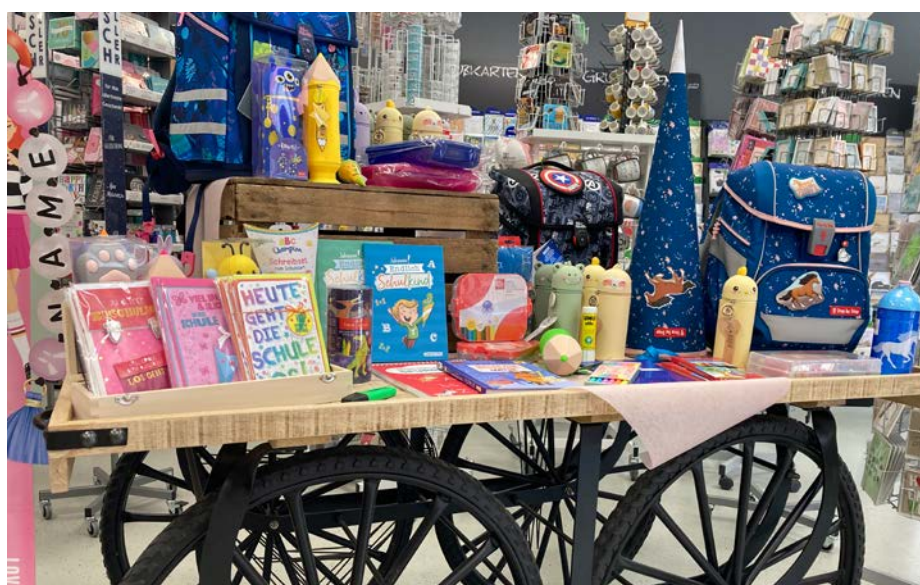
IM SCHAUFENSTER: SCHREIBWAREN HEINRITZ

Ob Schreibwaren und Bücher, Geschenk- und Dekorationsartikel oder seit 2023 auch Schulranzen – für das breite Produktsortiment, das saisonal immer wieder mit tollen Neuheiten überzeugt, ist der Schreibwarenladen Heinritz in der Luisenstraße 3 bekannt.

Besonders Eltern mit schulpflichtigen Kindern dürfte der Umzug und damit die Produkterweiterung vor zwei Jahren gefreut haben. Kurz vor dem Schulstart wird bei Kathleen und Alexander Heinritz eine turbulente Zeit eingeläutet. Zahlreiche Listen mit dem Bedarf für das neue Schuljahr werden dann im Geschäft abgegeben. Die zeitaufwändige Suche und Auswahl aller notwendigen Hefte, Stifte und Wasserfarben übernehmen dann die Angestellten im Schreibwarengeschäft. Diesen praktischen Service wissen die Eltern zu schätzen. Die Materialzusammenstellung kann dann fertig abgeholt werden. Durch den regen Austausch mit den Schulen ist man stets auf dem aktuellen Stand, welche Anforderungen und Empfehlungen von den Schulen ausgehen. Bei der beratungsintensiven Wahl des passenden Schulranzens heißt es hingegen „dabei sein ist alles“. Hier arbeitet Familie Heinritz mit Terminvergabe, denn es geht nicht zuletzt um die Rückengesundheit der Schülerinnen und Schüler. Hierfür wurden sogar Physiotherapeuten zu Rate gezogen. „Mitwachsende Varianten ermöglichen einen langen Tragekomfort“, weiß Kathleen Heinritz.

Trends gehen am Schreibwarenladen nicht vorbei. Sehr beliebt und daher stark vertreten ist aktuell das Legami-Sortiment – bekannt für die auffälligen bunten Stifte und Federmäppchen mit Tiergesichtern. Auch darüber hinaus lässt sich das Team immer etwas einfallen – sei es die jährliche Schulranzenparty oder kleine Überraschungen beim Einkauf für den Schulstart.

Als 2018 die Entscheidung fiel, zusätzlich zum bestehenden Presseshop einen Schreibwarenladen zu eröffnen, hatten Kathleen und Alexander Heinritz selbst ein schulpflichtiges Kind und haben den Bedarf in der Innenstadt er-



Kathleen und Alexander Heinritz haben ihr umfangreiches Sortiment vor zwei Jahren um Schulranzen und Co. erweitert. Gerade vor dem Schulstart wissen Eltern den guten Service im Laden zu schätzen.

kennt. Mittlerweile betreibt die Familie neben dem Schreibwarenladen in der Luisenstraße auch vier Presseshops in Einkaufsmärkten in Münchberg, Bayreuth und Hof sowie das Kreuzbergglädla. Kathleen Heinritz ist vielen Münchbergern noch als Ansprechpartnerin der Anzeigenrubrik der Frankenpost bekannt. Sie ist diejenige, die weiterhin die Frankenpost-

Servicestelle im Schreibwarenladen betreut und Traueranzeigen sowie Nachsendeaufträge entgegennimmt. Als zweiter Vorsitzender ist Alexander Heinritz außerdem in der Werbegemeinschaft seit vielen Jahren sehr engagiert und bemüht sich gemeinsam mit seiner Frau mit Ideen, Vorschlägen und Einsatz um die Münchberger Innenstadt.

IM SCHAUFENSTER: GARDINEN LUDWIG

Vor 120 Jahren gegründet, betreibt Marion Ludwig bereits in vierter Generation das Geschäft in der Ludwigstraße 12. Das Sortiment hat sich genauso wie die Bedürfnisse der Kundschaft stark verändert in dieser langen Zeit.

Während ihr Vater neben Gardinen und der Polsterei auch Wintersportartikel im Bestand hatte, legt Marion Ludwig den Schwerpunkt auf Gardinen, Sonnenschutz, Vorhangstangen und Zubehör. Auch wer Wohnaccessoires und Dekoration sucht, wird bei Gardinen Ludwig fündig. „Der Stil hat sich in dieser Zeit deutlich gewandelt“, stellt die gelernte Schneiderin fest, die den Betrieb 2008 übernommen hat. An diese veränderten Ansprüche hat sich auch der Familienbetrieb angepasst. Im Doppelpack mit ihrer Mutter Sabine nimmt Marion Ludwig die individuellen Kundenwünsche entgegen. Sei es eine Beratung, die Auswahl und Maßanfertigung neuer Vorhänge oder die Reinigung eigener Gardinen – in sämtlichen Fragen hat man mit beiden Damen Spezialistinnen vor Ort.

Ihre Kunden besucht Marion Ludwig bei Bedarf auch zu Hause, um alles auszumessen, damit die genähten Stores auch perfekt passen.

Mit ihren Produkten und Serviceleistungen konnte sie mittlerweile einen großen Kundenkreis überzeugen, der bis nach Neudrossenfeld, Bischofsgrün und Bad Steben oder Naila reicht. „Viele schätzen den Vorteil, dass wir Zubehörteile einzeln verfügbar haben und nicht nur Sets. Auch Reparaturen sind möglich, was letztlich nachhaltiger ist“, erklärt Marion Ludwig. Die Qualität und Verwendung hochwertiger Materialien sind für sie die Kriterien für die Wahl ihrer Produkte, weshalb sie gern auf Heimtextilien der Firma Böhringer, Wohnaccessoires aus dem Hause Gilde oder Vorhangstangen von Büsche zurückgreift.

Der persönliche Kontakt ist am Ende der entscheidende Punkt, der es möglich macht, dass das fertige Produkt den individuellen Wünschen des Kunden entspricht.



Hier wird die Kundschaft noch persönlich beraten: Marion Ludwig betreibt in der Ludwigstraße 12 ihr Gardinen-Fachgeschäft in vierter Generation. Natürlich gibt es auch allerlei Zubehör, wie Vorhangstangen oder Artikel rund um den Sonnenschutz.

GÄRTNERN IN DER INNENSTADT – SPIELERISCH LERNEN

Fünf Mini-Hochbeete in der Innenstadt – im sogenannten „Quartier“ zwischen Karlstraße und Bahnhofstraße – werden nun Teil der Projektarbeiten der Kindertagesstätten. Die AWO-Kindertagesstätte Münchberg und die BRK-Kindertagesstätte Münchberg übernehmen vorerst für zwei Jahre die Patenschaft für die Hochbeete im Quartier.

Am 3. Juni 2025 fand die Bepflanzung der Beete statt. Insgesamt 26 Kinder durften selbst anpacken – von der Beetvorbereitung bis hin zur Aussaat, Einpflanzung und der Bewässerung, alles durfte ausprobiert werden. Klaus und Loni Peetz sowie Sieglinde Findeiß vom Obst- und Gartenbauverein Schlegel standen den beiden Gruppen an diesem Vormittag mit Tipps und Tricks zur Seite. Die kleinen Gärtner hatten sichtbar Spaß dabei und durften zeigen, was sie schon kennen und können, aber auch einiges dazulernen. Gepflanzt wurden unter anderem Radieschen und Kohlrabi, Zucchini, Paprika, Erdbeeren und Kräuter. Auf die Ernte freuen sich die Kinder schon jetzt, denn dann werden das entsprechende Gemüse und die Kräuter in die Kindergarten-Mahlzeiten eingebunden.

Kerstin Reuther (Leiterin AWO-Kindertagesstätte Münchberg) und Andrea Gluth (Leiterin BRK-Kindertagesstätte Münchberg) wollen nun die Sommermonate dazu nutzen, regelmäßig die Projektgruppen mit der Pflege der Hochbeete vertraut zu machen und die Kinder spielerisch für das Gärtnern zu begeistern.

Dass damit auch der Grundstein gelegt wird, sich schon im Kindesalter mit gesunder Ernährung und heimischen Produkten zu beschäftigen, begrüßt auch 1. Bürgermeister Christian Zuber, der gemeinsam mit Kulcity-Managerin Ina Hajcenko die Aktion begleitet hat.

Das Kulcity-Projekt „Urbanes Gärtnern“ ist Teil der Gesamtmaßnahmen, die zur Innenstadtbelebung und -aufwertung beitragen sollen. Geeignete Standorte wurden dabei in der dazugehörigen Kulcity-Zukunftswerkstatt ausgewählt und entsprechende Vorbereitungen getroffen.

Mit Mitteln aus dem Förderprogramm „Innenstädte beleben“ wurden im Jahr 2024 Hochbeete und große Pflanzkübel angeschafft und an verschiedenen Standorten wie Pocksplatz und Götz-Areal aufgestellt. Bepflanzt wurde nicht nur dekorativ, sondern auch mit Kräutern und Gemüse – vor dem Hintergrund, dass auch Passanten auf ihrem Spaziergang Kräuter pflücken oder gern einmal Unkraut zupfen



Die AWO-Kindertagesstätte Münchberg kümmert sich mit den Kindern um einen Teil der Hochbeete. Nach dem Bepflanzen steht schon bald die Ernte an.



Auch die Jungs und Mädels der BRK-Kindertagesstätte interessieren sich fürs Gärtnern und sind mit Feuereifer dabei.

dürfen. Einmal mehr soll damit Münchberg als „Essbare Stadt“ im Fokus stehen. Darauf aufbauen können in der Perspektive geführte Kräuterwanderungen, Rezeptideen zum Ausprobieren und so weiter.

Für die fünf Hochbeete im Quartier wurden unter den Kindertagesstätten in Münchberg Paten gesucht – und mit der AWO- und der BRK-Kindertagesstätte gefunden.

ZWISCHENNUTZUNG TRIFFT WIESENFEST – MÜNCHBERG BELEBT SEINE INNENSTADT

Im Rahmen einer temporären Ausstellung wird in diesem Sommer die Geschichte des Münchberger Wiesenfests in mehreren leer stehenden Schaufenstern der Innenstadt thematisiert. Die Ausstellung ist noch bis zum 30. September 2025 zu sehen.

Die Idee, dass ungenutzte Ladenflächen beziehungsweise Schaufenster im Stadtzentrum vorübergehend mit Inhalten belebt werden, die einen Bezug zur Stadtgeschichte oder zur Gegenwart Münchbergs haben, ist aus der Kulcity-Zukunftswerkstatt hervorgegangen. Die aktuelle Ausstellung widmet sich dem Wiesenfest, das seit dem 18. Jahrhundert in Münchberg und in vielen Kommunen im Hofer Land gefeiert wird.

Ursprünglich als Schulfest begonnen, hat sich das Wiesenfest über die Jahre weiterentwickelt. Seit 1998 ist der Umzug der Vereine ein fester Bestandteil des Programms. Inzwischen gilt das Fest als kultureller Fixpunkt in der Region. Der Landkreis Hof verfolgt derzeit das Ziel, die Wiesenfeste in der Region als immaterielles Kulturerbe anerkennen zu lassen.

Die Ausstellung ist frei zugänglich und verteilt sich auf verschiedene Standorte in der Innenstadt (siehe Karte zum Rundgang). Interessierte können bei einem Spaziergang durch das Zentrum verschiedene Aspekte der Wiesenfest-Geschichte kennenlernen.

Ein großer Dank geht an den Kulcity-Arbeitskreis, der sich mit dem Thema Zwischennutzung beschäftigt und natürlich an die Ladeneigentümer, die die Schaufensterflächen zur Verfügung stellen.

VORMERKEN!

Am 26. September 2025 findet zusätzlich eine geführte **Ge(h)nussTour** mit Adrian Roßner unter dem Titel **"Braukultur & Wiesenfest-Tradition"** statt.

Tickets bei Schreibwaren Heinritz oder [okticket.de](https://www.okticket.de)



Sie beleben die Schaufenster in Münchberg (von links): Christoph Gebhardt (Stadt Münchberg), Janosch Stenzel und Michael Strasser. Es fehlt Steffen Merkel.

- 1 Luisenstraße 4
Feiern zum Wiesenfest
- 2 Luisenstraße 4
Historisches Wiesenfest
- 3 Luisenstraße 14
Sport und Spiel
am Wiesenfest
-  Luitpoldstraße 16
- Bäckerei Fickenschner
- 4 Kulmbacher Str. 1 rechts
Exkurs zu den
Waldsteinfestspielen



- 5 Kulmbacher Str. 1 links
Reha- und Behinderten-
Sport-Verein
-  Lindenstraße 6
- Eiscafé Danieli
-  Lindenstraße 10
- Pulschnitz Café
- 6 Bahnhofstraße 16
Planung des
Wiesenfestes
-  Bahnhofstraße 9
Metzgerei Lottes

JÜRGEN KLEINS EMOTIONALER ABSCHIED VON SEINER BRATWURSTBUDE

Viele waren am 21. Juni in die Bahnhofstraße gekommen, um Jürgen Klein gebührend zu verabschieden und ein letztes Mal den Treffpunkt vor dem Braunschweiger Hof zu nutzen, um sich auszutauschen, Bratwürste oder Currywurst zu essen und bei kühlen Getränken in Erinnerungen und Emotionen zu schwelgen.

Neben Live-Musik von den „Gschmeidigen“ gab es auch einige Überraschungen: Viele waren in extra angefertigten T-Shirts gekommen, um Danke zu sagen für über drei Jahrzehnte „best worst in town“. Harry Tröger funktionierte die Träger der T-Shirts dann kurzerhand zu einem Background-Chor für sein eigens geschriebenes Abschiedslied um – und auch Teile der Münchberger Drum-Band überraschten Jürgen Klein mit Trommeleinlagen und Gesang. Bürgermeister Christian Zuber übergab im Beisein seiner beiden Stellvertreter nicht nur ein Münchberger Ruhekitzen an Jürgen Klein, sondern hatte auch noch eine Überraschung im Gepäck, die von den Anwesenden mit viel Applaus und der ein oder anderen Freudenträne aufgenommen wurde: Christian Zuber würdigte neben seinem Engagement in der Hotellerie und dem Restaurant sowie für das Stadtfest die Verdienste Jürgen Kleins in den letzten Jahren und Jahrzehnten, die Strahlkraft nicht nur für Münchberg, sondern weit darüber hinaus hatten: Die Bratwurstbude am Samstag war Treffpunkt für alle Generationen und auch ein Ort, wo das Stadtgeschehen in allen Facetten gerne diskutiert und politisiert wurde. Darüber hinaus organisierte er das Musikfest „Münchberg haut auf die Pauke“, welches insgesamt fünf Mal stattfand, war Gründer der legendären Drumband, die gern gesehener Gast auf vielen Umzügen und Festen der Region war und damit Münchbergs Namen nach außen trug und engagierte sich in seiner Freizeit auch noch in der Ausbildung der Schülerinnen und Schüler zu Wiesenfesttrommlern, die dann gemeinsam mit ihm die Umzüge anführten.

Unter anderem hierfür ehrt die Stadt Münchberg Jürgen Klein demnächst mit der Bürgermedaille, der höchsten Auszeichnung, welche die Stadt vergeben darf. Nur 15 lebende Personen dürfen diese Auszeichnung gleichzeitig tragen. Jürgen Klein nahm die Ehrung mit großer Freude an und dankte all seinen Helferinnen und Helfern sowie allen Gästen, ohne die all das nicht möglich gewesen wäre.



Harry Tröger und „sein Chor“.



Natürlich ließen es sich die drei Münchberger Bürgermeister nicht nehmen, Jürgen Klein zu ehren und ein letztes Mal ein Paar Bratwürste in der Bahnhofstraße zu genießen.



Jürgen Klein mit seinen Helferinnen Rita Brendel (links) und Michaela Hartwich (rechts).



Abschiedsgruß von Nachbar Stefan Herrlein von der gleichnamigen Drogerie.

STANDORTWECHSEL DER BRATWURSTBUDE

Am 28. Juni konnten Bratwurstfans das Würstchen-Paradies erstmalig am neuen Standort Elektro Wilfert, Stambbacher Straße 1, besuchen und den Vormittag mit Livemusik von Rocco in einer entspannten Atmosphäre genießen.

Angelehnt an die Tradition, die Jürgen Klein einst einführte, lädt Christian Wilfert nun jeden Samstag von 10 bis 14 Uhr dazu ein, sich am Würstchen-Paradies zu treffen und gemeinsam gemütlich ins Wochenende zu starten. Gegrillt wird außerdem im Garten bei Gourmet-Wunderlich (Gartenstraße 5). Von 11 bis 15 Uhr kann man auch hier Grillspezialitäten genießen. Im Wechsel bezieht Sebastian Wunderlich unterschiedliche Genusshandwerker der Region ein.



Christian Wilfert (Mitte) und sein Team bieten nun jeden Samstag Bratwürste in der Stambbacher Straße an.



Auch in der Gartenstraße gibt's seit Ende Juni samstags frisch gebratene Bratwürste im Garten von Sebastian Wunderlich.



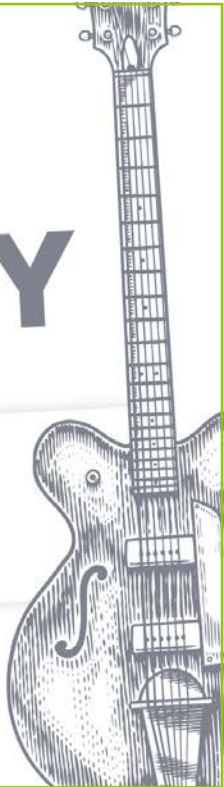
KULCITY[®] MÜNCHBERG
Deine GenussStadt

AfterWork PARTY

Donnerstag,
28.08.2025

KULCITY
Rolling Stage

MIT LIVE-MUSIK VON
MESSER & LEMON



am Götz-Areal

Bahnhofstraße 15,
95213 Münchberg

20.09.2025: FISCH- UND WILDMARKT IN DER INNENSTADT

Am Samstag, 20. September, geht der Themenmarkt an der Pulsnitz in die zweite Runde. Informativ und kulinarisch dreht sich an diesem Tag alles um Fisch und Wild. Jährlich soll ein wechselnder Themenmarkt stattfinden, der die GenussStadt einmal mehr in den Fokus rückt und die bestehenden Märkte in der Stadt bereichert. Diese Idee ist aus der KULCI-TY-Zukunftswerkstatt gewachsen und wurde 2024 bereits mit dem ersten Fisch- und Regionalmarkt umgesetzt. Für 2025 bereitet die Arbeitsgruppe „Innenstadtbelebung“ die Ausrichtung eines Fisch- und Wildmarkts vor. Von der Pocksbrücke bis zum Anger bieten verschiedene Aussteller, Vereine, Genusshandwerker und Direktvermarkter eine gute Auswahl an Genuss, Information und Mitmachangeboten für Groß und Klein.



Ab 9 Uhr beginnt das Marktgeschehen am Anger. Eine Auswahl an Fisch- und Wildspezialitäten lockt am Samstag zum Wochenendeinkauf. Auch Vorbestellungen für frisches Wildfleisch direkt vom Jäger können am Markttag abgegeben werden. Der reguläre Wochenmarkt am Pocksplatz findet auch an diesem Samstag von 7 bis 13 Uhr statt. Gut lässt sich der Marktbesuch auch mit einem Einkaufsbummel in den Geschäften der Innenstadt verbinden.

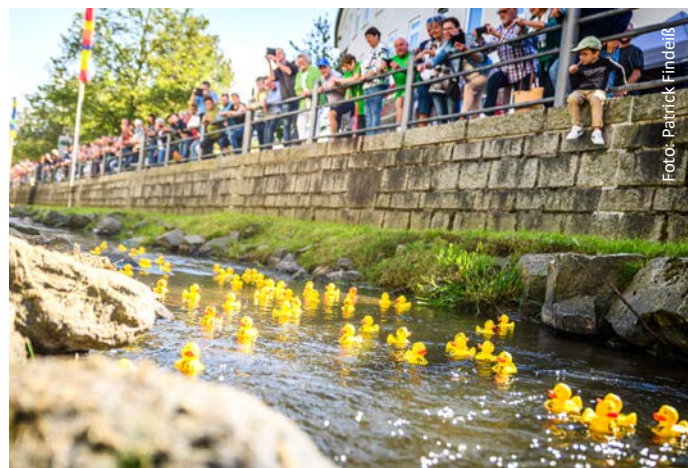
Ab 11.30 Uhr öffnen weitere Stände entlang der Pulsnitz. Die Jägerschaft Münchberg, der Naturpark Fichtelgebirge, das Wasserwirtschaftsamt und das Grüne Zentrum bieten Informatives und Interessantes und laden zum Mitmachen ein. Mit dem Obst- und Gartenbauverein Münchberg und dem Obst- und Gartenbauverein Schlegel können Kinder an diesem Nachmittag basteln. Beim Kinderschminken stehen passend zum Motto auch Unterwassermotive, sowie Wild- und Wald-Motive zur Auswahl. Gemeinsam mit Udo Schwarz von der Fischzucht Schwarz wird der Kreisfischereiverein Münchberg neben einem Infostand auch ein Schaukasten mit heimischen Fischen vorbereiten.

Gleich nach der Eröffnung um 11.30 Uhr lädt Erster Bürgermeister Christian Zuber dazu ein, um 12 Uhr an der gemeinsamen Fischbesatzaktion teilzunehmen. Insgesamt 500 Bachforellen aus diesjähriger Brut werden anlässlich des Themenmarktes in Zusammenarbeit mit dem Kreisfischereiverein Münchberg und der Fischzucht Udo Schwarz gesetzt. Bei den

Fischen handelt es sich um die „Pulsnitztaler Bachforelle“, die in der Pulsnitz vorkommt und auch optisch einige spezielle Merkmale aufweist. Die Besatzaktion findet an der Pulsnitzfurt („Schachbrett“/Gerbergasse) statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Der Fischbesatz gehört in der Fischerei zu den üblichen Hegemaßnahmen, mit dem Ziel, den Bestand zu erhalten und zu steigern. Jedes Jahr setzt der Kreisfischereiverein Münchberg Forellenbrut in der Pulsnitz und im Löstenbach ein, damit die Forellen im Fließgewässer heranwachsen. Mittlerweile ist in der Pulsnitz ein guter Forellenbestand nachweisbar. Öffentlich fand ein Fischbesatz des Kreisfischereivereins Münchberg zuletzt am 6. August 2019 statt.

Für musikalische Unterhaltung sorgen „Die Gschmeidigen“ ab 12.30 Uhr. Entspannte Atmosphäre und gute Musik laden am Anger zum Verweilen ein. Für Gaumenfreude sorgen sowohl Genusshandwerker als auch Vereine aus der Region. Der Fischereiverein Weißdorf freut sich, die Gäste mit seinen beliebten Fischbaggerla zu verwöhnen. Die Jägerschaft Münchberg bietet gemeinsam mit dem Hofladen Wolfrum Wildbratwürste und Wildsteaks für den Genuss vor Ort. Darüber hinaus wird von geräucherter Fisch und Fischbrötchen über Fischsalaten bis hin zu Wildburgern, Wildbraten und Pulled Pork vom Wildschwein einiges geboten.



Um 14 Uhr findet dann das 2. Entenrennen auf der Pulsnitz statt, das bereits 2024 zum Highlight des Tages wurde. Aufgrund der hohen Nachfrage gehen dieses Jahr noch mehr Enten ins Rennen. Die Vorbereitungen dafür gehen bereits im August los. Wer teilnehmen möchte, sichert sich die Ente mit einer fortlaufenden Nummer zu einem Unkostenbeitrag von 2,50 Euro bei einer der Verkaufsstellen: Schreibwarengeschäft Heinritz (Luisenstraße 3), Fickenschers Backhaus (Luitpoldstraße 16), Spielzeugland Ordnung (August-Horch-Straße 3). Auch vor Ort können bis 13 Uhr noch einzelne Rennenten erworben werden (solange der Vorrat reicht). Ein Teil des Erlöses kommt einem guten Zweck zugute: Unterstützt wird hiermit die Evangelische Kinder- und Jugendhilfe Münchberg. Es gibt auch etwas Tolles zu gewinnen: Gutscheine für das Spielzeugland Ordnung sowie Freikarten für die Donikkl-Crew im Schützenhaus. Die Gewinnerenten werden um 15 Uhr ausgezeichnet.

Fisch- und Wildmarkt

am 20.09.2025

Wo? Lindenstraße bis zum Anger, Kirchenlamitzer Straße

Für das leibliche Wohl vor Ort, aber auch für den Genuss zuhause, sorgen unsere Fieranten und Vereine. Von geräuchertem Fisch über Fischbaggerla bis zu Wildburgern und Wildbratwurst – Fisch und Wild lässt sich an diesem Tag vielfältig genießen. Zahlreiche Stände laden Groß und Klein zum Mitmachen und Informieren ein.

Marktbeginn 09:00 Uhr

Rahmenprogramm ab 11:30 Uhr

Programm

- | | |
|-------------------|---|
| 11:30 Uhr: | Eröffnung durch den Ersten Bürgermeister Christian Zuber |
| 12:00 Uhr: | Fischeinsatz in der Pulschnitz |
| 12.30 Uhr: | Musik: Die Gschmeidigen |
| 14:00 Uhr: | Entenrennen auf der Pulschnitz
(Die vorher erworbenen Enten sind bis 13 Uhr am Entenrennen-Stand abzugeben.) |
| 15:00 Uhr: | Preisübergabe Entenrennen |
| 17:00 Uhr: | Veranstaltungsende |

Es stellen sich vor

Kreisfischereiverein Münchberg
Fischereiverein Weißdorf
Jägerschaft Münchberg
Grünes Zentrum
Wasserwirtschaftsamt
Naturpark Fichtelgebirge

Was gibt es noch?

Musik auf der Rolling-Stage am Anger: Die Gschmeidigen

Schaubecken mit heimischen Fischen

Angebot für Kinder: Kinderschminken, Basteln mit den Obst- und Gartenbauvereinen Münchberg und Schlegel

Infos rund um die Fischerei und Jagd

Gut zu wissen

Der Themenmarkt basiert auf einer Idee der Kulcity-Zukunftswerkstatt und der Arbeit in den anschließenden Workshops zur Innenstadtbelebung. Anlässlich des Fischmarkts ist 2024 entlang der Pulschnitz in der Innenstadt ein Infopfad entstanden, der zu heimischen Fischen und Wissenswerten zur Pulschnitz informiert. 2025 wird dieser Pfad um neue Schilder erweitert. Zusätzlich entsteht ein neuer Infopfad zum Thema Wild und Wald.



2. Entenrennen

AUF DER PULSCHNITZ

Sichere dir jetzt deine Rennente mit Startnummer für das Entenrennen beim Fisch- und Wildmarkt am 20.09.25.

Erhältlich bei: Schreibwarengeschäft Heinritz (Luisenstraße 3),
Fickenschers Backhaus (Luitpoldstraße 16),
Spielzeugland Ordnung (August-Horch-Straße 3)

Preis pro Ente: 2,50 €

Mit der Teilnahme am Entenrennen ist nicht nur Spaß garantiert: Jede Teilnehmer-Ente unterstützt einen guten Zweck! Ein Teil des Erlöses kommt der Evangelischen Kinder- und Jugendhilfe Münchberg zugute. Mitmachen lohnt sich: Den Gewinnern winken Gutscheine vom Spielzeugland Ordnung und Tickets für die Donikkl-Crew am 02.11.2025 im Schützenhaus Münchberg.



Gewinnspiel

Münchberg besteht aus 60 Gemeindeteilen, darunter mehrere Einöden und Weiler.

Wissen Sie, wo das jeweilige Bild entstanden ist, und kennen Sie den zugehörigen Namen des Gemeindeteils? Falls nicht, kann auch der Wikipedia-Eintrag von Münchberg helfen.

Einfach die gesuchte Antwort eintragen und so zum Lösungswort gelangen. Schicken Sie dieses an stadtmagazin@muenchberg.de, per Post an Stadt Münchberg, Ludwigstraße 15, 95213 Münchberg oder geben Sie die Gewinnspielkarte im Rathaus in Zimmer Nr. 16 ab und gewinnen Sie eine von drei Münchberger Brotdosen.

Einsendeschluss ist der 15.09.2025



Nördlich dieser Einöde befindet sich der Eselsgrund. Der blaue Briefkasten an der B289 ist kaum zu übersehen.

3



Der aus drei Siedlungen bestehende Weiler mit jeweils 200 Meter Abstand zueinander liegt auf dem Spitzberg. Der gelbe Wegweiser nach rechts zum gesuchten Ort ist hinter der Be- laubung versteckt. Doch das Gasthaus im Hintergrund gibt einen Hinweis darauf, wo das Gemeindeteil zu finden ist.

1



Hier entspringt ein namenloser rechter Zufluss des Enziusbaches. Ein Wirtschaftsweg führt nach Hildbrandsgrün (1 Kilometer nördlich) beziehungsweise zur Bundesstraße 289 (0,5 Kilometer südöstlich).

6



400 Meter nordöstlich dieser Einöde im Wald in der Nähe der Selbitz gibt es einen ehemaligen Goldwasch- platz, der als Geotop ausgezeichnet ist. Ein Wirtschaftsweg führt 600 Meter, südwestlich die Bahnstrecke Münchberg – Helmbrechts unterquerend, nach Hildbrandsgrün.

8





Welches Dorf verkaufte Hans von Sparneck 1361 an Konrad von Neuberg zu Asch mit Vorbehalt des Rückkaufs? Folgt man dieser Straße, weiß man, um welchen Gemeindeteil es sich handelt.

----- 5 -----



Hier entspringt die Pulschnitz. Im Südwesten ist die bewaldete Anhöhe Karlberg. Die Kreisstraße HO 35 führt zur Bundesstraße 289 (0,2 Kilometer nordwestlich) beziehungsweise nach Förstenreuth (1,5 Kilometer südwestlich).

----- 4 -----



Die aus zwei Anwesen bestehende Einöde liegt südlich der Bahnstrecke Münchberg – Helmbrechts. Das Anwesen trug einst die Hausnummer 29 von Hildbrandsgrün, bevor es 1972 nach Münchberg eingemeindet wurde.

----- 9 -----

Lösung:

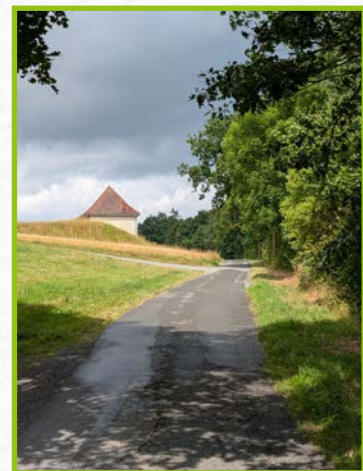
1 2 3 4 5 6 7 8 9

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND AUFLÖSUNG
DER LETZTEN AUSGABE SIEHE SEITE XX



Bei dieser Einöde entspringt der Lohbach, ein rechter Zufluss des Mussenbachs. Eine Gemeindeverbindungsstraße führt nach Biengarten (0,5 Kilometer westlich) beziehungsweise nach Wiesenthal (0,8 Kilometer östlich). Auf halbem Weg lädt die Freiwillige Feuerwehr Biengarten auf der Bank zum Verweilen ein.

----- 2 -----



Diese Einöde liegt am Westhang des Kapellenbergs. Vorbei am Kriegerdenkmal und am Wasserhochbehälter, führt diese Straße direkt zum gesuchten Gemeindeteil.

----- 7 -----

MÜNCHBERGER TERMINE IM AUGUST/SEPTEMBER/OKTOBER 2025

AUGUST



Samstag, 02.08.2025

07:00 – 13:00 Uhr
Wochenmarkt am Pocktplatz
(Luisenstraße)



Samstag, 02.08.2025

ab 17:00 Uhr Teichfest des Obst- und
Gartenbauvereins Schlegel e.V. am
Haus der Gartenfreunde in Schlegel



Sonntag, 03.08.2025

ab 14:00 Uhr Teichfest des Obst- und
Gartenbauvereins Schlegel e.V. am
Haus der Gartenfreunde in Schlegel



Dienstag, 05.08.2025

ab 19:00 Uhr Kinosommer am
Schoedel-Areal, Friedrich-Schoedel-
Straße, Filmbeginn bei Eintritt der
Dunkelheit „Wunderschöner“



Mittwoch, 06.08.2025

ab 19:00 Uhr Kinosommer am
Schoedel-Areal, Friedrich-Schoedel-
Straße, Filmbeginn bei Eintritt der Dun-
kelheit „Schule der magischen Tiere 3“



Donnerstag, 07.08.2025

ab 19:00 Uhr Kinosommer am
Schoedel-Areal, Friedrich-Schoedel-
Straße, Filmbeginn bei Eintritt der
Dunkelheit „Alter weißer Mann“



Freitag, 08.08.2025

ab 19:00 Uhr Kinosommer am
Schoedel-Areal, Friedrich-Schoe-
del-Straße, Filmbeginn bei Eintritt
der Dunkelheit „Die leisen und die
großen Töne“



Samstag, 09.08.2025

07:00 – 13:00 Uhr
Heimatmarkt am Pocktplatz
(Luisenstraße)



Samstag, 09.08.2025

ab 19:00 Uhr Kinosommer am
Schoedel-Areal, Friedrich-Schoedel-
Straße, Filmbeginn bei Eintritt der
Dunkelheit „Konklave“



Sonntag, 10.08.2025

ab 19:00 Uhr Kinosommer am
Schoedel-Areal, Friedrich-Schoedel-
Straße, Filmbeginn bei Eintritt der
Dunkelheit „Zwei zu eins“



Samstag, 16.08.2025

07:00 – 13:00 Uhr
Wochenmarkt am Pocktplatz
(Luisenstraße)



Samstag, 23.08.2025

07:00 – 13:00 Uhr
Wochenmarkt am Pocktplatz
(Luisenstraße)



Donnerstag, 28.08.2025

17:30 – 21:00 Uhr After Work Party
mit Messer & Lemon, Götz-Areal,
Bahnhofstraße 15



Samstag, 30.08.2025

07:00 – 13:00 Uhr
Wochenmarkt am Pocktplatz
(Luisenstraße)



Samstag, 30.08.2025

ab 14:00 Uhr Gartenfest
der Freiwilligen Feuerwehr Münch-
berg, Stambbacher Straße 2b

SEPTEMBER



Freitag, 05.09.2025

14:00 – 16:00 Uhr Seniorenbeirat:
„Kumm rei“, Luisenstraße 1



Samstag, 06.09.2025

07:00 – 13:00 Uhr
Wochenmarkt am Pocktplatz
(Luisenstraße)



Mittwoch, 10.09.2025

14:00 Uhr Seniorennachmittag: Vor-
trag „Arzneien verstehen – Einnahme,
Wirkung, Besonderheiten“ mit Apo-
thekerin Daniela Walter, ATSV Vereins-
heim am Eisteich (Goethestraße 100)



Samstag, 13.09.2025

07:00 – 13:00 Uhr
Heimatmarkt am Pocktplatz
(Luisenstraße)



Mittwoch, 17.09.2025

18.00 Uhr Historischer Stammtisch
Münchberg, Dr. Adrian Roßner,
Bayreuth/Zell: „Wasser schafft Leben,
aber es schuf auch Gesellschaft und
Strukturen.“; Eintritt frei; Hopfen-
häusla Münchberg, Schützenstr. 22



Freitag, 19.09.2025

14:00 – 16:00 Uhr Seniorenbeirat:
„Kumm rei“, Luisenstraße 1



Samstag, 20.09.2025

07:00 – 13:00 Uhr
Wochenmarkt am Pocktplatz
(Luisenstraße)



Samstag, 20.09.2025

09:00 – 17:00 Uhr
Fisch- und Wildmarkt an der Pulschnitz



Samstag, 20.09.2025 und Sonntag, 21.09.2025

KunstFabrik am Schoedel-Areal in der
Friedrich-Schoedel-Straße



Dienstag, 23.09.2025

um 17:00 Uhr
Bauausschuss-Sitzung, Rathaus,
Sitzungssaal



Donnerstag, 25.09.2025

um 17:00 Uhr
Stadtrats-Sitzung, Rathaus,
Sitzungssaal



Samstag, 27.09.2025

07:00 – 13:00 Uhr
Wochenmarkt am Pocktplatz
(Luisenstraße)



Montag, 29.09.2025

08:00 – 18:00 Uhr
Michaelimarkt (Krammarkt),
Fußgängerzone - Lindenstraße

OKTOBER



Samstag, 04.10.2025

07:00 – 13:00 Uhr
Wochenmarkt am Pocktplatz
(Luisenstraße)



Musik



Ausstellungen



Vorträge



Workshops



Rathaus



Vereine



Märkte



Feste



Bühne/Kino



Senioren



Kinder/Jugend

APOTHEKEN-NOTDIENST



Samstag, 02.08.2025

Leopold-Apotheke
Leopoldstr. 14, 95030 Hof
Tel.: 09281 / 8609130

Sonntag, 03.08.2025

Stadt-Apotheke
Bayreuther Str. 4,
95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 1301

Montag, 04.08.2025

Saale-Apotheke
Kirchenlamitzer Str. 1, 95126
Schwarzenbach a.d. Saale
Tel.: 09284 / 949000

Dienstag, 05.08.2025

Stadt-Apotheke
Luitpoldstr. 29,
95233 Helmbrechts
Tel.: 09252 / 91240

Mittwoch, 06.08.2025

Stadt-Apotheke
Kirchenlamitzer Str. 38,
95163 Weißenstadt
Tel.: 09253 / 272

Donnerstag, 07.08.2025

Pluspunkt Apotheke Hof
Altstadt 35, 95028 Hof
Tel.: 09281 / 1409850

Freitag, 08.08.2025

Löwen-Apotheke
Pfarr 6, 95028 Hof
Tel.: 09281 / 2623

Samstag, 09.08.2025

Rathaus-Apotheke
Kulmbacher Str. 3,
95352 Marktregast
Tel.: 09255 / 256

Sonntag, 10.08.2025

easyApotheke Hof/Saale
Christoph-Klauß-Str. 13, 95028 Hof
Tel.: 09281 / 7790620

Montag, 11.08.2025

Leopold-Apotheke
Leopoldstr. 14, 95030 Hof
Tel.: 09281 / 8609130

Dienstag, 12.08.2025

Johannes-Apotheke
Hauptstr. 42, 95482 Gefrees
Tel.: 09254 / 91316
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 13.08.2025

Leopold-Apotheke
Leopoldstr. 14, 95030 Hof
Tel.: 09281 / 8609130
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 14.08.2025

Adler-Apotheke
Kulmbacher Str. 7,
95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 1374

Freitag, 15.08.2025

Spindel-Apotheke
Luitpoldstr. 19, 95028 Hof
Tel.: 09281 / 84751

Samstag, 16.08.2025

Pittroff Apotheke
Muenchberger Str. 10,
95233 Helmbrechts
Tel.: 09252 / 6191

Sonntag, 17.08.2025

Aesculap-Apotheke
Wunsiedler Str. 59, 95032 Hof
Tel.: 09281 / 730840

Montag, 18.08.2025

easyApotheke Hof/Saale
Christoph-Klauß-Str. 13, 95028 Hof
Tel.: 09281 / 7790620

Dienstag, 19.08.2025

Steinbock-Apotheke
Schulstr. 1a, 95145 Oberkotzau
Tel.: 09286 / 257

Mittwoch, 20.08.2025

Rathaus-Apotheke
Kulmbacher Str. 3,
95352 Marktregast
Tel.: 09255 / 256

Donnerstag, 21.08.2025

Löwen-Apotheke
Bahnhofstr. 21, 95152 Selbitz
Tel.: 09280 / 92181

Freitag, 22.08.2025

Adler-Apotheke
Kulmbacher Str. 7,
95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 1374

Samstag, 23.08.2025

Steinbock-Apotheke
Schulstr. 1a, 95145 Oberkotzau
Tel.: 09286 / 257

Sonntag, 24.08.2025

Stadt-Apotheke
Luitpoldstr. 29, 95233 Helmbrechts
Tel.: 09252 / 91240

Montag, 25.08.2025

Engel-Apotheke
Karlstr. 16, 95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 6868

Dienstag, 26.08.2025

Neuhof-Apotheke
Ernst-Reuter-Str. 109, 95030 Hof
Tel.: 09281 / 66568

Mittwoch, 27.08.2025

Pittroff Apotheke
Münchberger Str. 10,
95233 Helmbrechts
Tel.: 09252 / 6191

Donnerstag, 28.08.2025

Saale-Apotheke
Kirchenlamitzer Str. 1, 95126
Schwarzenbach a.d. Saale
Tel.: 09284 / 949000

Freitag, 29.08.2025

Stadt-Apotheke
Luitpoldstr. 29,
95233 Helmbrechts
Tel.: 09252 / 91240

Samstag, 30.08.2025

Adler-Apotheke
Kulmbacher Str. 7,
95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 1374

Sonntag, 31.08.2025

Michaelis-Apotheke
Enoch-Widman-Str. 3-5,
95028 Hof
Tel.: 09281 / 73310

Montag, 01.09.2025

Stadt-Apotheke
Kirchenlamitzer Str. 38,
95163 Weißenstadt
Tel.: 09253 / 272

Dienstag, 02.09.2025

Spindel-Apotheke
Luitpoldstr. 19, 95028 Hof
Tel.: 09281 / 84751

Mittwoch, 03.09.2025

Pluspunkt Apotheke Hof
Altstadt 35, 95028 Hof
Tel.: 09281 / 1409850

Donnerstag, 04.09.2025

Spindel-Apotheke
Luitpoldstr. 19, 95028 Hof
Tel.: 09281 / 84751

Freitag, 05.09.2025

Schloss-Apotheke
Jean-Paul-Str. 1, 95126
Schwarzenbach a.d. Saale
Tel.: 09284 / 94126

Samstag, 06.09.2025

Saale-Apotheke
Kirchenlamitzer Str. 1, 95126
Schwarzenbach a.d. Saale
Tel.: 09284 / 949000

Sonntag, 07.09.2025

Spindel-Apotheke
Luitpoldstr. 19, 95028 Hof
Tel.: 09281 / 84751

Montag, 08.09.2025

Stadt-Apotheke
Bayreuther Str. 4,
95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 1301

Dienstag, 09.09.2025

Leopold-Apotheke
Leopoldstr. 14, 95030 Hof
Tel.: 09281 / 8609130

Mittwoch, 10.09.2025

Central-Apotheke
Friedrichstr. 9, 95028 Hof
Tel.: 09281 / 87609

Donnerstag, 11.09.2025

easyApotheke Hof/Saale
Christoph-Klauß-Str. 13, 95028 Hof
Tel.: 09281 / 7790620

Freitag, 12.09.2025

Steinbock-Apotheke
Schulstr. 1a, 95145 Oberkotzau
Tel.: 09286 / 257

Samstag, 13.09.2025

Engel-Apotheke
Karlstr. 16, 95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 6868

Sonntag, 14.09.2025

Neuhof-Apotheke
Ernst-Reuter-Str. 109, 95030 Hof
Tel.: 09281 / 66568

Montag, 15.09.2025

Münster-Apotheke
Zeppelinstr. 1, 95032 Hof
Tel.: 09281 / 93177

Dienstag, 16.09.2025

Löwen-Apotheke
Bahnhofstr. 21, 95152 Selbitz
Tel.: 09280 / 92181

Mittwoch, 17.09.2025

Adler-Apotheke
Kulmbacher Str. 7,
95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 1374

Donnerstag, 18.09.2025

Engel-Apotheke
Karlstr. 16, 95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 6868

Freitag, 19.09.2025

Pittroff Apotheke
Münchberger Str. 10,
95233 Helmbrechts
Tel.: 09252 / 6191

Samstag, 20.09.2025

Schloss-Apotheke
Jean-Paul-Str. 1, 95126
Schwarzenbach a.d. Saale
Tel.: 09284 / 94126

Sonntag, 21.09.2025

Apotheke am Rosenbühl
August-Mohl-Str. 38, 95030 Hof
Tel.: 09281 / 5491919

Montag, 22.09.2025

Saale-Apotheke
Kirchenlamitzer Str. 1, 95126
Schwarzenbach a.d. Saale
Tel.: 09284 / 949000

Dienstag, 23.09.2025

Pittroff Apotheke
Muenchberger Str. 10,
95233 Helmbrechts
Tel.: 09252 / 6191

Mittwoch, 24.09.2025

Stadt-Apotheke
Kirchenlamitzer Str. 38,
95163 Weißenstadt
Tel.: 09253 / 272

Donnerstag, 25.09.2025

Löwen-Apotheke
Pfarr 6, 95028 Hof
Tel.: 09281 / 2623

Freitag, 26.09.2025

Stadt-Apotheke
Kirchenlamitzer Str. 38,
95163 Weißenstadt
Tel.: 09253 / 272

Samstag, 27.09.2025

Bismarck-Apotheke
Bismarckstr. 9, 95028 Hof
Tel.: 09281 / 540200

Sonntag, 28.09.2025

Central-Apotheke
Friedrichstr. 9, 95028 Hof
Tel.: 09281 / 87609

Montag, 29.09.2025

Stadt-Apotheke
Bayreuther Str. 4,
95213 Münchberg
Tel.: 09251 / 1301

Dienstag, 30.09.2025

Apotheke-H. v. Rücker
Eppenreuther Str. 28, 95032 Hof
Tel.: 09281 / 84314

Mittwoch, 01.10.2025

Apotheke-H. v. Rücker
Eppenreuther Str. 28, 95032 Hof
Tel.: 09281 / 84314

Donnerstag, 02.10.2025

Apotheke-H. v. Rücker
Eppenreuther Str. 28, 95032 Hof
Tel.: 09281 / 84314

Freitag, 03.10.2025

easyApotheke Hof/Saale
Christoph-Klauß-Str. 13, 95028 Hof
Tel.: 09281 / 7790620

Der aktuelle Plan ist einsehbar unter

<https://www.blak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/>

MEDIENEMPFEHLUNGEN

Schöne Literatur

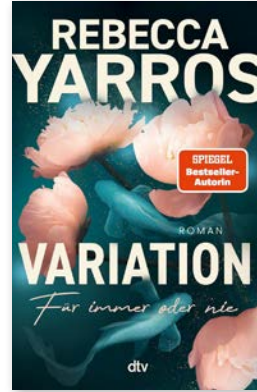


DIE AUFERSTEHUNG

von Andreas Eschenbach
Erscheinungstermin: 21. Juli 2025

Können Tote wieder auferstehen? Eine junge Frau ist vor vielen Jahren nicht mehr aus dem brasilianischen Regenwald zurückgekehrt. Nun taucht sie plötzlich wieder auf. Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews kommen - inzwischen erwachsen geworden - auf verschiedenen Wegen mit ihrer Rückkehr in Verbindung und in gewohnt detektivischer Manier ziehen sie ihre Schlüsse.

Booktok - Sonderthema



VARIATION

von Rebecca Yarros
Erscheinungstermin: 25. Juli 2025

Allie Rousseau, eine Ballerina auf dem Höhepunkt ihrer Karriere, will sich im Sommerhaus ihrer Familie in Ruhe von einer Verletzung erholen. Doch eine Begegnung mit ihrem ehemaligen besten Freund weckt schmerzhaft Erinnerungen. Hudson Ellis, jetzt ein Eliterettungsschwimmer, hat sie als Jugendliche vor dem Ertrinken gerettet. Aber er hat sie auch nach dem Tod ihrer Schwester im Stich gelassen, als sie ihn am meisten brauchte.



MEIN NAME IST EMILIA DEL VALLE

von Isabel Allende
Erscheinungstermin: 4. August 2025

Emilia del Valle wurde 1866 in San Francisco geboren. Als Tochter einer irischen Nonne und eines chilenischen Aristokraten, wächst sie bei ihrem Stiefvater in einem armen Viertel auf. Eigensinnig und leidenschaftlich fürs Schreiben veröffentlicht sie mit 17 unter männlichem Pseudonym, erfolgreich Groschenromane. Später wird sie Reporterin, da sie das echte Leben spannender findet.



LOVE ME IN AUTUMN

von Laurie Gilmore
Erscheinungstermin: 29. Juli 2025

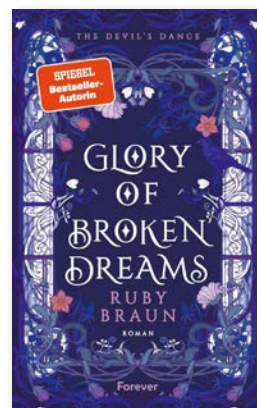
Eine geheime Nachricht in einem Roman in ihrer Buchhandlung weckt Hazels Neugier. Als sie immer mehr Hinweise findet, beschließt sie, der Spur zu folgen. Sie braucht nur jemanden, der ihr dabei hilft. Der attraktive und charmante Fischer Noah ist immer für ein Abenteuer zu haben. Und eine Schnitzeljagd klingt nach einer Menge Spaß. Umso besser, dass die süße Buchhändlerin, in die er seit Monaten verknallt ist, ihn um Hilfe bittet!



DIE ASSISTENTIN

von Caroline Wahl
Erscheinungstermin: 28. August 2025

Eine Karriere als Musikerin – das war eigentlich Charlottes größter Wunsch. Aber jetzt ist es ja eh zu spät und sie muss sich um einen vernünftigen Job kümmern. Sie findet eine Stelle in einem Verlag, auch nicht schlecht, und München ist eine schöne Stadt, vor allem im Sommer. Und dafür muss sie eben viel in Kauf nehmen, sehr viel, vielleicht auch selbst mit harten Bandagen kämpfen, vielleicht ihre Gesundheit aufs Spiel setzen.



GLORY OF BROKEN DREAMS

von Ruby Braun
Erscheinungstermin: 31. Juli 2025

Die junge Charlotte erhält die Chance ihres Lebens, als sie als Varieté tänzerin im sagenumwobenen Luxushotel Lichtenstein anfangen kann, einem berauschenden Ort voller Spektakel und Magie, zu dem nur die Reichen und Mächtigen Zutritt haben – und nun auch Charlie. Sie will auf den verführerischen Bällen tanzen, auf denen Wünsche wahr werden, denn für ihren geheimen Herzenswunsch ist sie bereit, jeden Preis zu zahlen.

ALLE TITEL SIND NACH EINER KURZEN EINARBEITUNGSZEIT IN DER STADTBIBLIOTHEK ERHÄLTICH.

Kinder- und Jugendliteratur

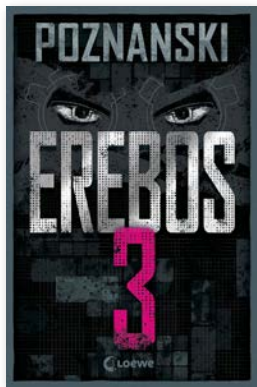


INSEL DER TIER-ABENTEUER 2: BLUBB UND WEG!

von Judith Allert

Erscheinungstermin: 31. Juli 2025

Auf die beste Tierretter-Bande der Welt wartet ein neuer Fall: Diesmal ermitteln Pauline, Felix und Wuschelhund Peps im Hafen, wo ein geheimnisvoller Unruhestifter für Wirbel sorgt. Ist es wirklich ein echtes Seeungeheuer? Die Suche führt die Freunde tief hinab ins Meer und mitten hinein in ihr nächstes große Abenteuer!



EREBOS 3

von Ursula Poznanski

Erscheinungstermin: 14. August 2025

Noch nie war diese Regel so wörtlich zu nehmen, und noch nie war der Einsatz so hoch. Zweimal ist Nick Dunmore bereits mit heiler Haut den Fängen des Spiels entkommen. Nun erwacht die Welt von Erebus erneut auf seinem Computer zum Leben und zwingt ihn, sich als Dunkelelf Sarius ihren Rätseln zu stellen. Er und seine Freunde werden auf eine Suche geschickt, ohne zu wissen, was sie eigentlich finden sollen. Doch eins ist klar: Es geht um Leben und Tod.



HENRI und HENRIETTE: STREITEN VERBOTEN!

von Cee Neudert

Erscheinungstermin: 28. Juli 2025

Auf dem Bauernhof ist es wie überall: Ab und zu gibt es Streit. Die Küken streiten um eine Schaufel, die Kühe zanken sich um das saftigste Stück Wiese und die Enten werden sich bei ihrem Spiel nicht einig. Hahn Henri gefällt das nicht und versucht kurzerhand, jeden Streit auf dem Hof zu verbieten! Doch schnell merkt er: Manchmal muss man eben streiten – solange man sich danach wieder versöhnt!

NonBook



ED & EDDA – GRAND PRIX OF EUROPE

von Tonies

Erscheinungstermin: 23. Juli 2025

Die junge Maus Edda träumt davon eine Rennfahrerin zu werden. Als das 50. Rennen des europäischen GRAND PRIX ansteht, ergreift sie die Chance, ihrem Idol Ed zu begegnen und das angeschlagene Geschäft ihres Vaters zu retten. Plötzlich findet sie sich selbst im Cockpit wieder und gemeinsam mit Ed beginnt ein rasanten Abenteuer quer durch Europa.



BEWEGUNGSGESCHICHTEN MIT AFFE MARTY - MIT LUSTIGEN ÜBUNGEN ZUM MITSPIELEN

von Tonies

Erscheinungstermin: 23. Juli 2025

Affe Marty muss sich immer bewegen: In den Ästen klettern, Herumtoben, mit dem Schwanz wedeln. Nicht selten bringt ihn das aber auch in Schwierigkeiten. Zum Glück zeigen ihm seine Marienkäferfreundin Dottie und viele andere Tiere, wie er seine Aktivität kanalisieren und auch mal zur Ruhe kommen kann. Bewegung und Entspannung für Kinder leicht gemacht!



BRAINBOX: HAUSTIERE

von Green Board Games

Erscheinungstermin: 19.06.2025

Jung und Alt meistern mit dieser BrainBox spielerisch jede Menge neue Herausforderungen. Gedächtnis, Beobachtungsgabe, Speed trainieren und Spaß haben: das ist BrainBox. In der Ausgabe Haustiere werden sowohl kleine wie große Tiere, die unser Leben bereichern thematisiert. Auf 55 der Karten sorgen 330 Fragen für Gesprächsanregungen und Abwechslung.



VEREINE

EHRENAMTLICH. ENGAGIERT. EMOTIONAL.
Die Vereinsarbeit ist eine Bereicherung
und ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen
Lebens in Münchberg.

Foto: ARochau – stock.adobe.com

DLRG Münchenberg

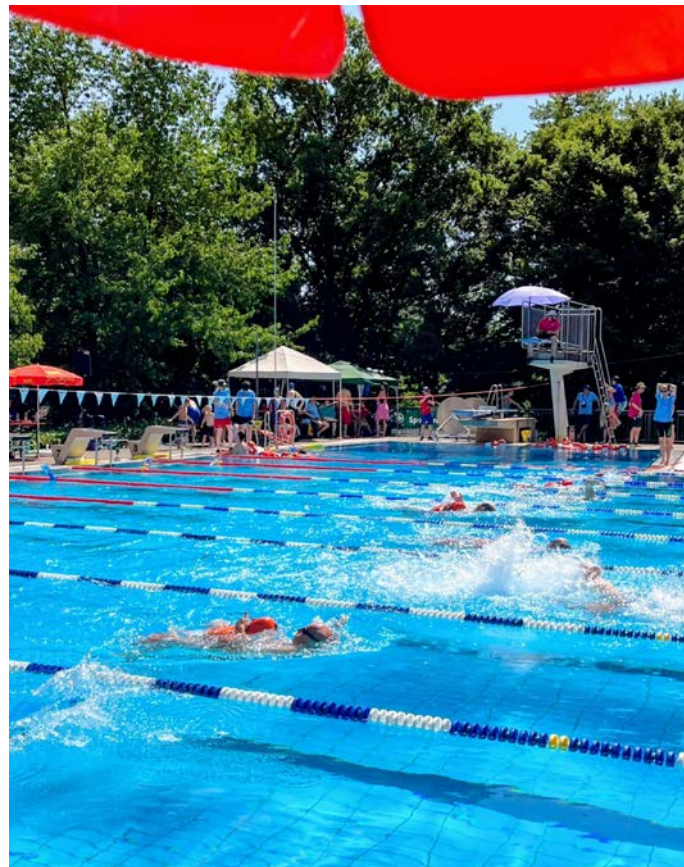
ERFOLGREICHER AUFTRITT UNSERER DLRG BEI DEN BAYERISCHEN MEHRKAMPF-MEISTERSCHAFTEN IM RETTUNGSSCHWIMMEN

Am Wochenende vom 4. bis 6. Juli fanden die bayerischen Mehrkampf-Meisterschaften im Rettungsschwimmen der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) statt. Austragungsort war das Freibad „Crana Mare“ in Kronach, wo sich die besten Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer Bayerns spannende Wettkämpfe lieferten. Auch der DLRG-Ortsverband Münchenberg war mit vier Teilnehmern vertreten, die durch Leonie Opel betreut wurden. Die Schwimmer mussten in mehreren Disziplinen antreten, darunter waren das Hindernisschwimmen, das kombinierte Schwimmen, das Retten einer Puppe oder der Lifesaver, um nur einige zu nennen. Die Münchberger zeigten dabei starke Leistungen und konnten sich mehrfach unter den besten platzieren:

- Gerd Roßner sicherte sich den hervorragenden 2. Platz in der Altersklasse (AK) 55
- Ulrich Bayer erreichte einen verdienten 3. Platz in der AK 65
- Quirin Sollmann schwamm sich auf einen respektablen 8. Platz in der AK 11/12
- Manfred Mauksch belegte in der stark umkämpften AK 15/16 den 15. Platz

Mit ihren Platzierungen zeigten die Athleten des DLRG-Ortsverbandes Münchenberg ein hohes Maß an sportlicher Disziplin und Ehrgeiz. Die Ergebnisse spiegeln die kontinuierliche Trainingsarbeit wider und unterstreichen die Bedeutung des Rettungssports. Der Ortsverband gratuliert seinen Schwimmern zu ihren Erfolgen.

DLRG Münchenberg



Die Münchberger maßen sich mit den besten Rettungsschwimmern Bayerns.
Foto: DLRG OV Münchenberg e.V.

DLRG Münchenberg

SCHWIMMABZEICHENTAGE 2025 – MÜNCHBERG WAR DABEI!

Vom 14. bis 22. Juni fanden die diesjährigen Schwimmabzeichentage statt. Eine Aktion verschiedener Verbände, um Erwachsene und vor allem Kinder zu motivieren, nach dem Seepferdchen weiter zu üben, um zu sicheren Schwimmern zu werden.

Am 22. Juni leistete die DLRG Münchenberg ihren Beitrag. Von 10 bis 18 Uhr standen die Ausbilder der DLRG im Münchberger Freibad bereit, um Kindern und ihren Eltern Tipps beim Üben zu geben und auch Prüfungen für Seepferdchen sowie die Schwimmabzeichen Bronze, Silber und Gold durchzuführen. Eine Anmeldung war nicht notwendig. Weiterhin konnten sich die Kinder und Jugendlichen über alle Bereiche der DLRG aus erster Hand informieren und die Einsatzfahrzeuge und Rettungsboote kennenlernen.



DLRG OV Münchenberg e.V.

Bei schönstem Wetter und vielen Besuchern haben die Ausbilder in Münchenberg insgesamt 19 Abzeichen abgenommen.

DLRG Münchenberg

Weitere Infos und Kontakt unter:
<http://muenchberg.dlrg.de>

HINWEIS

Aufgrund des Jubiläumsfestes zum zehnjährigen Bestehen der Brauerei Hopfenhäusla am 16. und 17.08.2025 entfällt das DLRG-Backofenfest in diesem Jahr.

Evangelische Kirchengemeinde

MÜNCHBERGS NEUE ORGEL WÄCHST

Bei der Baustellenbesichtigung am 9. Juli konnte die Öffentlichkeit erste Eindrücke sammeln, wie das Instrument aussehen wird. Der äußere Rahmen ist erkennbar, auch wenn die vielen Pfeifen erst nach und nach dazukommen werden. War auf der Orgel-empore vor wenigen Wochen noch freie Fläche, kann man sich nun nur noch vorsichtig durch schmale Gänge bewegen - vorbei an Gebläse, Bälgen, zwischen abgeschlossenen Werken und den sogenannten Windladen. Auch aus dem Kirchenschiff beeindruckt der Anblick des Orgelgehäuses. Wir dürfen neugierig bleiben, wie die Orgel dann insgesamt

aussehen und vor allem auch klingen wird. Besonders danken wir allen, die sich finanziell an der Umsetzung dieses Kunstwerks beteiligt haben – nur miteinander können wir ein solch großartiges Projekt stemmen. Rund 192.000 Euro fehlen noch auf die Gesamtsumme. Wer das Projekt noch unterstützen möchte, kann gerne die Homepage besuchen: <https://orgelraum-muenchberg.de/patenschaft/>

Orgelbauer Rolf Greve-Ruhwoldt (rechts) erklärt vor einer sogenannten Schleiflade die Funktionsweise einer Orgel.
Foto: Ulrich Sommermann



Reha- und Behinderten-Sportverein (RBSV) Münchberg

NEUE VORSTANDSCHAFT IM AMT

Der Reha- und Behinderten-Sportverein (RBSV) Münchberg hat zur Jahreshauptversammlung in der ATSV-Gaststätte am Eisteich auf ein ereignisreiches und engagiertes Vereinsjahr 2024 zurückgeblickt. Dies waren neben den vielen Sportstunden zum Beispiel die Ausrichtung des Bezirkswandertages, die Teilnahme am Wiesenfestumzug, Stadtfest und beim Adventsmarkt sowie die Weihnachtsfeier.

Es folgten unter anderem eine Ehrung, die Mitgliederstatistik, die Finanzen und eine kurze Vorschau auf das aktuelle Jahr 2025.

Zur Jahreshauptversammlung haben außerdem Neuwahlen der Vorstandschaft stattgefunden. **Gewählt wurden:**

- 1. Vorsitzende: Gudrun Kinze**
- 2. Vorsitzende: Silke Leupold**

Kassiererin: Christine Bilek
Schriftführerin: Irene Sachs

Alle nahmen die Wahl an und bedankten sich für das Vertrauen. Dieses Jahr haben wir bereits am Stadtfest und beim Wiesenfestumzug der Vereine teilgenommen. Der Wandertag des BVS Bayern, Bezirk Oberfranken, wird von uns im September ausgerichtet.

Gudrun Kinze

FC Eintracht Münchberg

FUSSBALLCAMP BEGEISTERT JUNGE KICKER

In den Pfingstferien war das Fußballcamp von Capelli, das im Rahmen der Kooperation mit der SpVgg Bayreuth regelmäßig beim FC Eintracht Münchberg stattfindet, erneut mit drei Trainern und einem Torwarttrainer zu Gast. Insgesamt 25 Kinder erlebten so drei tolle Tage voller Fußball, Spaß und neuer Erfahrungen. Neben vielen innovativen Trainingsmethoden trugen auch das strahlende Wetter und die gute Verpflegung – unterstützt durch engagierte Eltern und großzügige Sponsoren – zum Erfolg des Camps bei. Besonderer Dank gilt Matthias „Chippi“ Grzyb, der nicht nur als Trainer aktiv war, sondern sich auch vor, während und nach dem Camp um die gesamte Organisation kümmerte.

Stefan Hofmann

25 Kinder hatten viel Spaß beim Fußballcamp des FC Eintracht Münchberg. Natürlich haben die Nachwuchskicker in den drei Tagen auch eine Menge gelernt.

Foto: Verein



FC Eintracht Münchenberg

EHEMALIGENTREFFEN MIT ERINNERUNGEN AN DIE GRÜNDERZEIT



Die „Ehemaligen“ schwelgten kürzlich ausgiebig in Erinnerungen.

Foto: Dieter Rücker

Nach inzwischen über 25 Jahren trafen sich im Vereinsheim des FC Eintracht Münchenberg viele ehemalige Spieler, Funktionäre und Ehepartner des ehemaligen SC Eintracht Münchenberg, um vergangene Zeiten Revue passieren zu lassen. Viele sportliche Höhepunkte der ehemaligen „Eintracht“, aber auch kuriose Besonderheiten, wie zum Beispiel der ehemalige Fußballplatz und damit verbunden die

Umkleidemöglichkeiten beim „Sack Max“ in Ahornberg, wurden diskutiert. Der Termin war auch deshalb passend gewählt, denn genau vor 50 Jahren wurde der damalige „SC Eintracht Münchenberg“ gegründet und dementsprechend ging bei diesem Treffen der Gesprächsstoff nie aus. Auch der aktuelle 1. Vorsitzende des jetzigen FCE Münchenberg, Stefan Hofmann, ließ es sich

nicht nehmen, die Veranstaltung zu besuchen. Er lobte die in den vergangenen 25 Jahren gewachsene und gelungene Fusion aus dem FC Münchenberg von 1910 und dem SC Eintracht Münchenberg und wünschte sich von den ehemaligen „Eintrachtlern“, dass diese auch weiterhin dem Verein FC Eintracht Münchenberg treu bleiben.

Dieter Rücker

FC Eintracht Münchenberg

A-JUGEND HOLT DIE MEISTERSCHAFT

Die A-Jugend der Spielgemeinschaft krönt eine starke Saison mit der Meisterschaft in der Aufstiegsrunde 2024/25 der U19 – und das souverän mit vier Punkten Vorsprung auf den Tabellenzweiten. Die Mannschaft überzeugte durch Geschlossenheit, hohen Einsatz und spielerische Qualität. Dazu kam das perfekte Zusammenspiel zwischen Spielern, Trainern, Eltern und dem gesamten Umfeld. Dieser Mix war der Schlüssel zum Erfolg in einer anspruchsvollen Gruppe.

Die Meisterschaft bedeutet den verdienten Aufstieg in die Bezirksoberliga. Dort wird die Mannschaft in der kommenden Saison auf starke Gegner treffen – eine Herausforderung, auf die sich Spieler und Trainer Heiko Beck gleichermaßen freuen.

Stefan Hofmann



@sxphiaphotography

So sehen Sieger aus: Die A-Jugend der Spielgemeinschaft freut sich über die Meisterschaft in der U19.

Foto: Verein

Freiwillige Feuerwehr Münchenberg

GARTENFEST AM 30. AUGUST

Traditionell findet auch in diesem Jahr am letzten Samstag im August (30.08.2025) das Gartenfest der Feuerwehr Münchenberg statt. Alle sind herzlich auf das Gelände der Feuerwehr in der Stammbacher Straße eingeladen. Um 14 Uhr beginnt der Festbetrieb mit Kaffee und Kuchen. Gegen 18 Uhr gibt es wieder unsere beliebte „Feuerwehr-Brot-

suppe“ und ab 19 Uhr sorgt das Duo „late-light“ mit ihrer Live-Musik für eine tolle Stimmung. Während der Veranstaltung stehen die Fahrzeuge der Feuerwehr zur Besichtigung bereit und auf die kleinen Besucher wartet eine Hüpfburg sowie eine Spritzwand. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Michael Tichai



Am Samstag, 30. August, feiert die FFW Münchenberg ihr traditionelles Gartenfest auf ihrem Gelände in der Stammbacher Straße. Mit gutem Essen und Musik sind die Festgäste bestens versorgt. Fotos: FFW Münchenberg

Freiwillige Feuerwehr Münchenberg

FRISCHE BRÖTCHEN ZUM FRÜHSTÜCK

Stell' dir vor, du gehst nach einem anstrengenden Arbeitstag abends ins Bett. Du freust dich auf einen erholsamen Schlaf und weißt, dass du am nächsten Tag wieder früh raus musst. Mitten in der Nacht wirst du dann durch einen piepsenden Ton aus dem Schlaf gerissen. Der Digitalmeldeempfänger hat ausgelöst und jemand ist in einer Notlage! Du springst sofort aus dem warmen Bett, schnappst dir die erstbesten Klamotten und eilst zum Feuerwehrhaus.

Nach dem Einsatz ist es schwierig, wieder einzuschlafen – der Arbeitswecker klingelt in den nächsten zwei Stunden. Ein paar frische Brötchen oder ein Nougathörnchen würden dir den Morgen um einiges erträglicher machen. Genau dieses Glück haben wir! Erst vor ein paar Wochen wurden wir um 1.14 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf die Autobahn A9 gerufen. Nach der Rückkehr vom Einsatz war das Ziel schnell klar – die Bäckerei Roßner in der Kulmbacher Straße. Bereits vor der offiziellen Öffnung des Verkaufsrums erhielten unsere Kameradinnen und Kameraden von der Bäckerei Roßner und ihren Angestellten frische Brötchen, Nougathörnchen und alles, was um diese Uhrzeit bereits fertig gebacken war. Frischer ging es nicht! Dieser Service hat für uns einen unschätzbaren Wert und macht das Aufstehen um einiges leichter.

Mit diesem Beitrag wollen wir uns in erster Linie bei der Bäckerei Roßner, allen Mitarbeitern und beim Chef Jürgen Roßner (ebenfalls Fördermitglied des Feuerwehrvereins) für diesen Service von ganzem Herzen bedanken.

Gleichzeitig soll dieser Beitrag auch zeigen, von wie vielen tollen Menschen auch wir Unterstützung und Hilfe erhalten. Zahlreiche Privatpersonen und Firmen unterstützen uns regelmäßig, sei es finanziell als Fördermitglied oder auch mit Hilfe und Unterstützung während und außerhalb von Einsätzen. Vielen Dank, dass es euch gibt!

Michael Tichai



Nach dem Einsatz und vor der Arbeit bekommen die Münchberger Feuerwehrler zu nachtschlafender Zeit erst mal eine Stärkung aus der Backstube. Foto: FFW Münchenberg

Fichtelgebirgsverein Münchberg

ABENDWANDERUNG AM WALDSTEIN

Alles zur Geschichte des Bärenfanges, der Westburg und der Ostburg auf dem Waldstein erfuhren 34 begeisterte Teilnehmer unserer Abendwanderung. Dazu erzählte Adrian Roßner in seiner unnachahmlichen Art Sagen und Anekdoten.

Auch Informationen zur Geologie und Botanik kamen nicht zu kurz. Dazwischen sangen die Teilnehmenden gemeinsam mit Carolin Pruy-Popp bekannte und weniger bekannte Lieder. Die Abendwanderung war wieder ein voller Erfolg und soll auch im nächsten Jahr stattfinden – dann um den Weißenstädter See. Die nächste Feierabendwanderung mit Adrian und Carolin findet am 12. September bei Bischofsgrün statt, auch da wollen wir uns beteiligen. Abfahrt am Angerparkplatz ist um 17.30 Uhr.



Lieder unter dem Teufelstisch mit Carolin Pruy-Popp und Adrian Roßner. Foto: FGV

Fichtelgebirgsverein Münchberg

IM AUGUST: MÜNCHBERGER FICHELGEGBIRGSVEREIN FÄHRT MIT DEM BUS ZUM KÖSSEINEGIPFEL

Die Luisenburg ist sehr bekannt, hauptsächlich durch die Naturbühne und das Felsenlabyrinth. Weniger bekannt ist der Nachbarberg, die Kösseine. Sie ist in der Regel nur zu Fuß zu erreichen. Oben angekommen, hat man die Möglichkeit in der Berggaststätte einzukehren oder vom Kösseineturm die Aussicht zu genießen. Ein Marktredwitzer Busunternehmen hat die Genehmigung, ab und zu Busfahrten zum Kösseinegipfel durchzuführen. Dies ist eine einmalige Gelegenheit für alle, die es nicht oder nicht

mehr schaffen, den Gipfel der Kösseine zu Fuß zu erreichen.

Anmeldung: Am Donnerstag, 21. August, bietet die Ortsgruppe Münchberg des Fichtelgebirgsvereins eine Busfahrt zur Kösseine an. Die Fahrtkosten betragen pro Person 15 Euro. Abfahrt ist um 13.30 Uhr an der Süßen Ecke oder um 13.40 Uhr ab Rathaus Sparneck; Rückfahrt um 17 Uhr. Anmeldungen bei Henry Grefenberg, Telefon 09251/5998. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

WEITERE VERANSTALTUNGEN:

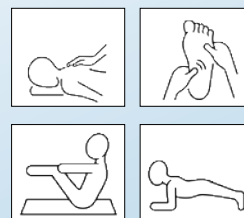
Im August und September findet neben den Donnerstagswanderungen auch wieder eine größere Anzahl Sonntagswanderungen statt. Die Ziele findet man auf der Homepage unter www.fgv.muenchberg.de, im Programmheft und im Schaukasten bei der Adler-Apotheke. Besonders hinweisen wollen wir auf die Wanderung zum Teichfest in Schlegel. Wir wandern zur Sommerhut und wollen mal schauen, wie weit der Biber die Landschaft inzwischen umgestaltet hat. Das sind mit Rückweg fünf Kilometer, mit einem Abstecher zur Marienquelle sind es acht Kilometer. Die Wanderung ist daher sehr gut auch für Familien geeignet. Abmarsch ist um 13 Uhr am Festplatz in der Liebigstraße. Eine Mitgliedschaft im FGV ist wie immer für die Teilnahme nicht notwendig.

Unsere Wanderempfehlung:

Verbinden Sie doch mal den Naturgenuss mit Kunstgenuss. Auf dem acht Kilometer langen Rundweg Nr. 5 um Sparneck kann man eine Vielzahl herrlicher Bilder bewundern. Am besten startet man in Stockenroth am Sportplatz und geht aus dem Ort hinaus in Richtung Reinersreuth. Nach der Überquerung der Saale kann man nach links direkt nach Sparneck und weiter zur Saalmühle gehen, das sind dann sechs Kilometer. Die zweite Schleife ab Sportheim Reinersreuth bis hierher ist vier Kilometer lang. Vor allem Leute mit Kindern sollten in Sparneck einen Abstecher zum direkt am Weg liegenden Spielplatz machen, hier gibt es einen herrlichen Wasserspielplatz. Und immer daran denken: Wandern im Verein ist schöner als allein!

Roland Bauer

Rückenbeschwerden? → Massagen und Pilates



- Stärkung + Mobilisation + Entspannung
- Pilates
- Klassische Rückenmassage
- Breuss-Massage
- Fußmassage



Markus Frohmader –
Termine nach Vereinbarung

akademie4wellness&entspannung
Akademie für Sport und Gesundheit

Am Walzbach 3, 95213 Münchberg
09251-879 6810 | 0170-165 1538

Karate-Club Münchberg e.V.

SELBSTVERTEIDIGUNG FÜR FRAUEN UND MÄDCHEN

Am 11. und 18. Oktober 2025 bieten wir jeweils von 15 bis 18 Uhr einen Kurs in Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen an. Trainerin ist Christiane Michel (1. DAN Karate). Die Gebühr beträgt 30 Euro pro Person.

Wo? Turnhalle Poppenreuth,
Poppenreuth 38, 95213 Münchberg

Wer kann mitmachen? Frauen und Mädels aller Altersklassen, Mindestalter 12 Jahre

Was erwartet euch? Übungen zu Reaktion, Stabilität und Gleichgewicht, erste Konfrontation mit Konfliktsituationen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade, Einblick in den Kampfsport.

Anmeldung und Fragen: 0172/5482673



Quelle: vecteezy.com

Karate-Club Münchberg e.V.

JUNGE ATHLETINNEN DES KARATE-CLUBS AUF MEISTERSCHAFT

Im Juni zeigten unsere beiden Nachwuchs-Kämpferinnen Hannah Spranger und Laura Schuberth starke Leistungen bei der Mittelfränkischen Meisterschaft in Lauf. Hannah erkämpfte sich den 2. Platz im Kumite ihrer Altersklasse, während Laura mit einer beeindruckenden Leistung den 1. Platz belegte.

Laura vertrat unseren Verein zudem bei der Bayerischen Meisterschaft und überzeugte dort mit großem Einsatz und Kampfgeist. Wir sind stolz auf die Erfolge unserer jungen Athletinnen und gratulieren herzlich!

Christiane Michel



Hannah Spranger



Laura Schuberth

Fotos: Karate-Club



Kurzfilm-Wettbewerb - Kunst zum Mitmachen - Kunst zum Anschauen - Vorträge und Diskussionen - Musik von verschiedenen Bands

20.09
21.09 Münchberg
Schoedelfabrik



Kunst für alle – auch für die, die ihre Kunstwerke noch mit 'fertig' unterschreiben

Willkommen in der KunstFabrik, dem kreativen Hotspot, an dem Kunst, Kultur und Gemeinschaft aufeinandertreffen! Egal ob Jung oder Alt, Anfänger oder Profi – hier gibt es für jeden etwas zu entdecken und mitzumachen.

Taucht ein in faszinierende Ausstellungen in den alten Fabrikhallen der Textilfabrik Schödel. Für alle, die selbst kreativ werden wollen, gibt es zahlreiche Mitmach-Stationen: Probiert euch beim Siebdruck oder tobt euch bei der Collagestation aus – hier wird euer eigener kreativer Output zum Teil des Festivals.

Auf der Hauptbühne bringen euch verschiedene Bands mit ihren Live-Performances zum Tanzen und Feiern. Gleichzeitig gibt es auf der kleinen Bühne spannende Vorträge und Diskussionen rund um Kunst, Kultur und mehr.

Ein weiteres Highlight erwartet euch am Samstagabend: der KurzFilm-Wettbewerb, bei dem Schüler und Schülerinnen sowie Schulklassen ihre eigenen kreativen Werke präsentieren und prämiert werden!

Freut euch auf ein buntes, interaktives Festival, das Kunst für alle erlebbar macht. Egal ob ihr nur Kunst betrachten wollt oder selbst kreativ werden wollt – seid dabei, wenn Kunst und Gemeinschaft verschmelzen!

Katholische Kirchengemeinde

WEIHNACHTSKRIPPEN FÜR AUSSTELLUNG GESUCHT

In der Vorweihnachtszeit plant die Pfarrgemeinde Hl. Familie Münchberg eine Ausstellung von Weihnachtskrippen in Münchberg. Die Stadt Münchberg beziehungsweise die Eigentümer stellen dazu leerstehende Schaufenster zur Verfügung und unterstützen diese Aktion. Wer könnte sich vorstellen, seine Weihnachtskrippe von Ende November bis kurz vor Weihnachten oder - wenn möglich - bis Mitte Januar für die Ausstellung zur Verfügung zu stellen?

Es können natürlich auch selbst gebaute oder gebastelte Krippen dabei sein. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bitte bei Renate Kick, Telefon 0921/8509912, oder in der Pfarrei Hl. Familie Münchberg, Telefon 09281/84056-21.

Die Pfarrgemeinde Heilige Familie organisiert in Münchberg eine Krippenausstellung in der Vorweihnachtszeit.
Foto: Pfarrgemeinde



Katholische Kirchengemeinde

FRONLEICHNAMSFEST

Die katholischen Kirchengemeinden Münchberg und Sparneck feierten heuer das Fronleichnamsfest gemeinsam in Sparneck. Der Gottesdienst und die Prozession wurden bei herrlichem Wetter von Pfarrer Fiedler zelebriert. Der Posaunenchor Zell/Sparneck unter der Leitung von Wolfgang König umrahmte die Feier festlich. Nach dem Gottesdienst fand das traditionelle Gemeindefest im Pfarrgarten statt.

Foto: Matthias Löhlein

Katholische Kirchengemeinde

KONZERT IN DER PFARRKIRCHE

Auf ein Konzert mit Alphornklang, Posaune und Harfe dürfen sich die Besucher am Sonntag, 14. September, um 17 Uhr in der katholischen Pfarrkirche Heilige Familie in Münchberg freuen. Auf dem Programm stehen verschiedene Stücke, unter anderem überlieferte originale Alpenmelodien für drei Alphörner, Harfe und Pauken. Außerdem das Konzert für Harfe RV93 von Antonio Vivaldi, das Stück „Die Moldau“ von Friedrich Smetana und verschiedene Traditional Spirituals wie zum Beispiel „Go tell it on the mountain“ oder „Swing low“.

Einlass ist um 16.30 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf im Schreibwarengeschäft Heinritz, Luisenstraße 3, in Münchberg (25 Euro) oder an der Abendkasse (30 Euro).

Claudius Heinzmann (Pauken, DrumSet), Darian Keller, Armin Rosin, Matthias Nassauer (Alphorn, Posaune) und Emilie Jaulmes (Harfe) spielen im September in der katholischen Pfarrkirche.
Foto: Armin Rosin



Motorradfreunde Münchberg

UNTERWEGS IM ALLGÄU

Auch in diesem Jahr unternahmen die Münchberger Motorradfreunde einen Mehrtagesausflug. In diesem Jahr ging's ins Allgäu. Foto: Motorradfreunde



In diesem Jahr nahmen die Münchberger Motorradfreunde die Passstraßen des Allgäus unter die Räder. Mit 26 Motorrädern und insgesamt 35 motorradbegeisterten Teilnehmern und Teilnehmerinnen waren sie zu ihrem 447 Kilometer entfernten Ausflugsziel im schwäbischen Leutkirch angereist. Von dort aus ging es in vier Gruppen mit den Guides Thomas Wiedemann, Peter Seiferth, Christof Eul und Hermann Seiferth zu Tagestouren in die Tannheimer Berge, das Obere Lechtal mit dem Hochtannbergpass und nach Bregenz am Bodensee.

Besonders beliebt bei den Bikern war der Riedbergpass, der mit seinem hervorragenden Straßenzustand und seinen flüssigen Kurven regelrecht zum Wedeln mit dem Motorrad und zum Austesten der Fliehkräfte einlud. Mit Applaus quittierten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen am Ende der Tour die Ankündigung des Orga-Teams mit Waltraud und Otto Rödel an der Spitze, dass es auch im nächsten Jahr eine mehrtägige Tour der Münchberger Motorradfreunde geben wird.

Hermann Seiferth

Naturfreunde Münchberg

WANDERUNG AM „FRANKENWALD-FJORD“

Die Naturfreunde-Wandergruppe beim Aussichtspunkt „Ködeltalblick“ mit der Talsperre im Hintergrund. Foto: Naturfreunde



Bei etwas kühlem, aber schönem Wanderwetter war eine zehnköpfige Gruppe bei der Ködeltalsperre zum Wandern unterwegs. Vom Wanderparkplatz bei Nordhalben führte der 13 Kilometer lange Weg zuerst ins Tal zum Vorspeicher, über schöne Wald- und Forstwege in Richtung Hubertushöhe und oben über den Schanzenbinderweg wieder in Richtung Talsperre. Der Weg gewährte einige schöne Ausblicke. Eine ausgiebige Pause gab es am schönsten Aussichtspunkt, dem „Ködeltalblick“ (Frankenwald-Fjord).

Das letzte Wegstück führte über die Staumauer nach Mauthaus zum Bahnhof der historischen „Rodachtalbahn“. Diese wird von den Bahnfreunden ehrenamtlich betrieben und verkehrt an Sonn- und Feiertagen zwischen Nordhalben und Steinwiesen. Wir stiegen in Mauthaus zu und fuhren im historischen Triebwagen bis Nordhalben. Hier angekommen, gab es in einem Speisewagen noch leckeren Kuchen, Kaffee, Bier und Bratwürste.

Hans-Karl Ruckdeschel

Naturfreunde München

OCHSENKOPF EINMAL ANDERS

Mitte Juni starteten 16 Naturfreunde in Karches und wanderten über den Marienbrunnen, die Weißmainquelle, den Weißmainfelsen und die Fichtelnaabquelle auf schönen Wegen über den idyllischen Bocksgrabenweg hinauf zum Gipfel des Ochsenkopfs und wieder zurück. Die Gruppe ließ die wunderschöne Tour mit 14 Kilometern und knapp 500 Höhenmetern in geselliger Runde bei einem gemeinsamen Essen im Biergarten von Karches ausklingen. Das Foto zeigt die Gruppe an der Weißmainquelle.

Text und Foto: Anita Pöhlmann-Kaiser



Naturfreunde München

ZWÖLF FICHELGEIRGSGIPFEL AN EINEM TAG

Vier Mitglieder der Naturfreunde München haben die härteste Herausforderung im Fichtelgebirge angenommen und die Zwölf-Gipfeltour – wie in den Jahren vorher – mit Bravour gemeistert. Bei hochsommerlichen Temperaturen gestalteten sich die 62 Kilometer mit 2.200 Höhenmetern durchaus anspruchsvoll, doch die gute Stimmung und das Miteinander in der Gruppe sorgte dafür, dass alle nach 16 Stunden erfolgreich am Ziel, dem Luisenparkplatz, ankamen. Übrigens: Zwei aus der Gruppe absolvierten genau vier Wochen vorher eine 100-Kilometer-Wanderung rund um München in 25 Stunden – natürlich ebenfalls erfolgreich.

Text und Foto: Andrea Eisenbeiß

Gut gelaunt am Start: Die Münchberger Gruppe früh um 5 Uhr kurz vor dem Start am Kornberghaus.

Naturfreunde München

HOCHSOMMERLICHE TEMPERATUREN AUF DEM THIESENRING

Auf eine aussichtsreiche Wanderung haben sich jüngst acht Mitglieder der Naturfreunde München begeben. Der zirka elf Kilometer lange Thiesenring führte die Gruppe auf 520 Höhenmetern bei hochsommerlichen Temperaturen zu zahlreichen Aussichtspunkten rund um Bad Berneck. Auf zumeist schmalen Pfaden ging es meist durch den Wald oberhalb der Stadt. Dazwischen durchquerte man mit dem Knoten-, Ölschnitz- und Weismaintal sowie dem Bärnreuther Graben vier Täler. Ein besonderes Highlight auf der Strecke war die Ruine Burg Hohenberneck (Bild), vor der man einen herrlichen Ausblick auf die Stadt und den Kurpark hatte.

Text und Foto: Wanderführer Max Rau



Obst- und Gartenbauverein Münchberg e.V.

140 JAHRE OBST- UND GARTENBAUVEREIN MÜNCHBERG E.V.



Im Jubiläumsjahr hat der OGV Münchberg viel vor mit seinem engagierten Team (von links): Dagmar Schwarz, 2. Vorsitzende, die Beirätinnen Gerda Albertz und Christa Fraß, Uwe Schulze Zumhülsen, 1. Vorsitzender, Monika Köppel, Kassiererin, Manfred Rödel, Gerätewart, die Beiräte Doris Pischl, Peter Pischl und Rita Friedrich, Manfred Keller, Schriftführer und 1. Bürgermeister Christian Zuber. Fotos: OGV



Auch die Osterkrone haben die Mitglieder wieder ehrenamtlich gebunden. Unser Bild zeigt (von links) die Beiräte Karlheinz Hofmann, Anni Brömel, Inge Ordnung, Hildegard Popp und Christian Ramming.

Dieser Beitrag sollte bereits in der letzten Ausgabe des Stadtmagazins erscheinen, ist aber aufgrund eines Fehlers in der Onlineübermittlung nicht veröffentlicht worden. Wir holen dies nun nach und bitten um Verständnis, dass unsere Osterkrone jetzt noch mit im Bild ist.

Die bewährten Kräfte unseres Vereins bastelten die traditionelle Osterkrone für die Schinzelbrücke, um alle Bewohner und Besucher unserer Stadt auf Ostern und die beginnende Frühlingszeit einzustimmen. Das Wetter hat gepasst und allseits erhielten wir Dank und Lob für unsere Arbeit, worüber wir uns sehr freuten. Die Tomatenbörse am 10. Mai auf dem Pocksparkplatz zog wieder viele Fans an. Es wurde fleißig über das Thema „Tomaten“ beraten, gefachsimpelt und die angebotenen Tomatenpflanzen waren schnell vergriffen. Diese Veranstaltung ist für uns ein Selbstläufer geworden und ein fester Termin in unserem Jahresprogramm. Und bereits am 1. Juni nahmen wir am Stadtfest teil und feierten dort gleichzeitig das 140-jährige Vereinsbestehen. Bereits in der letzten Ausgabe des Stadtmagazins wurde die Entstehungsgeschichte und die weitere Vereinsentwicklung ausführlich dargestellt. Dieses Jubiläum feierten wir in unserer eigenen und bescheidenen Weise, es gab Wissenswertes rund um den Gartenbau, Bilder aus der Historie der Vereinsgeschichte, für Kinder was zum Basteln und Bemalen und eine Tombola mit Preisen mit Bezug auf die Gärtner.

Der Obstbaumschnittkurs fällt heuer aus. Im Herbst werden wir über die Söder-Offensive kostenlos Obstbäume organisieren. Wir werden die Sortenliste auf unserer Homepage veröffentlichen und nehmen Anmeldungen

gerne per E-Mail entgegen. Am 21. Juni besuchten wir die Landesgartenschau in Furth im Wald und waren von der Pflanzen- und Blütenvielfalt begeistert. Auch die Teilnahme am Wiesenfestzug der Vereine am 12. Juli war für uns selbstverständlich. Außerdem haben wir im Juli die Vorbereitungen für den Fenster- und Balkonschmuckwettbewerb getroffen und lassen uns überraschen, welche Blütenvielfalt und Motive wir da für unsere Auswahl sehen.

Im Oktober gibt es dann die Hauptveranstaltung für unseren Verein, denn neben der turnusgemäßen Jahreshauptversammlung stehen auch Neuwahlen an und natürlich auch die Preisverleihung des Blumenschmuckwettbewerbs.

Das aktuelle Gartenjahr lassen wir mit der vorweihnachtlichen Feier, die am 2. Advent, 7. Dezember, um 14 Uhr in der Gastwirtschaft Stricker in Laubersreuth stattfindet, ausklingen.

Wir laden unsere Leser ein, mal in Ruhe die vereinseigene Internetseite unter www.ogv-muenchberg.de zu lesen. Wir bemühen uns immer, alles Wichtige aus unserem Vereinsleben auf dieser Seite zu veröffentlichen. Sie finden unter anderem schöne Aufnahmen und die Preisträger unseres Blumenschmuckwettbewerbs 2024.

Der Obst- und Gartenbauverein Münchberg wünscht allen Gartenfreunden noch viel Freude bei der Gartenarbeit, gute Erträge und auch weiterhin den bekannten „grünen Daumen“ zum Gelingen.

Manfred Keller

Obst- und Gartenbauverein (OGV) Schlegel

VORTRAG: GARTEN PFLEGELEICHT - GÄRTNERN FÜR FAULENZER

Je pflegeleichter der Garten gestaltet ist, desto mehr Zeit bleibt zum Träumen und Genießen.

Wertvolle Tipps für Gartenbesitzer sowie Ideen zur Umgestaltung eines arbeitsintensiven Gartens gab Birgit Wunderatsch im Münchberger Schützenhaus im Rahmen eines VHS-Vortrags. Die Referentin ist stellvertretende Vorsitzende der oberfränkischen Gartenbauverei-

ne und zertifizierte Obstbaumpflegerin sowie zweite Kreisvorsitzende. Sie führt seit Jahren die Naturgartenzertifizierungen im Landkreis Hof durch. Zahlreiche Hobbygärtner folgten dem gut strukturierten bebilderten Vortrag. Der OGV Schlegel stellte zudem vielfältiges Informationsmaterial zur Verfügung, verbunden mit dem Hinweis, dass Gärtnern im Verein besonders viel Freude bereite.

Obst- und Gartenbauverein (OGV) Schlegel

TEICHFEST AM HAUS DER GARTENFREUNDE

Am 2. und 3. August lädt der OGV Schlegel zu seinem Teichfest am Haus der Gartenfreunde ein. An beiden Tagen erwartet die Gäste ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken. Während der Festbetrieb am Samstag um 17 Uhr beginnt, wartet am Sonntag bereits ab 14 Uhr eine Kaffeetafel mit selbst gebackenen Kuchen und Torten auf die Besucher.



Foto: © astrosystem – stock.adobe.com

JUBILÄUMSGESCHENK FÜR DEN NACHBARVEREIN



Der Obst- und Gartenbauverein Münchberg feiert in diesem Jahr sein 140-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass überreichte 1. Vorsitzender Klaus Peetz unter dem Motto „Wir lassen es summen und brummen“ 140 Tütchen mit Blumensamen.

Foto: OGV Schlegel

GARTENPARTY IM „MÜLLERSGARTEN“



Schon zur Tradition wird die Party im Prachtgarten von Lore und Heinz Müller. Bei Kaffee und Kuchen, Köstlichem vom Grill, ausgewählten Getränken sowie angeregten Gesprächen ist dieses Treffen mittlerweile ein fester Bestandteil des Vereinslebens.

Foto: OGV Schlegel

SG Helmbrechts/Münchberg

A-JUGEND HOLT DEN MEISTERTITEL



Die erfolgreichen Handballer der A-Jugend der SG Helmbrechts/Münchberg freuen sich über den Meistertitel. Foto: SG Helmbrechts/Münchberg

Große Freude bei der SG Helmbrechts/Münchberg: Die männliche A-Jugend wurde souverän und ungeschlagen Meister der übergeordneten Handball-Bezirksoberriga (Oberfranken, Mittelfranken, Oberpfalz). Nach einem mehr als unglücklichen Qualiverlauf, in der sie sich über weite Strecken als oberligatauglich erwiesen hatte, musste sich die männliche A-Jugend der SG in dieser Saison mit dem Start in der ÜBOL zufriedengeben. Der Enttäuschung über den vergebenen Startplatz, folgte der Entschluss, sich als Mannschaft weiter zu festigen und spielerisch weiterzuentwickeln. Die Saison zeigte eine in allen Belangen überlegene SG, wobei die Jungs auf und neben dem Spielfeld stets in einer vorbildlichen mannschaftlichen Geschlossenheit auftraten und versuchten, Trainingsinhalte in automatisierte Spielpraxis zu verwandeln und individuelle Stärken auszubauen. Häufiger hätte man sich hierzu etwas stärkere Gegner gewünscht, denn die deutliche Überlegenheit machte es nicht immer leicht, die bestmögliche Leistung abzurufen. Verlustpunktfrei ging man so in die für die Meisterschaft entscheidenden Partien gegen die SG Rodach/Großwallbur, die an zwei aufeinanderfolgenden Tagen stattfanden. Vor großer, heimischer Kulisse stand die SG am Ende als der verdiente Sieger und damit Meister der ÜBOL-Serie 2024/25 fest. Allen Spielern um das Trainergespann Merz, Pritschet und Strößner ist ein großes Lob für die absolvierte Saison auszusprechen- herzlichen Glückwunsch zur souveränen Meisterschaft und viel Erfolg in der neuen Saison! Dieses Team mit durchwegs vielversprechenden Talenten wird der SG hoffentlich auch in zukünftigen Herrenteams noch viel Freude bereiten.

Nicole Strößner

TORE ERZIELTEN:

Meister, H. (1), Mey, L., Rittweg, M. (2), Rank, J. (10), Brett, N. (13), Ende, F. (17), Grüner, M. (24), Großmann, O. (28), Hellmuth, L. (34), Bilek, J. (34), Roßner, J. (34), Wolfrum, L. (40), Huber, J. (53), Strößner, T. (60), Held, K. (71)

Turnverein Meierhof

STERNWANDERUNG UND NABUCCO

Die Sternwanderung des Turngaus Fichtelgebirge-Nordoberfranken führte an Himmelfahrt wanderlustige Sportler auf den Stadelberg zum TV Kleinschwarzenbach. Mit dabei war auch eine kleine Gruppe des TV Meierhof. Nach einem Gottesdienst auf dem Sportplatz machten sich die Wanderer auf die Tour. Die Meierhofer Abordnung entschied sich für die kleinere, sechs Kilometer lange Runde, um noch genügend Kräfte für den Heimmarsch nach Meierhof zu haben.

Nicht die „Arena di Verona“ war das Ziel der „Dienstagsfrauen“, um unter freiem Himmel die Macht von Giuseppe Verdis Nabucco und den legendären Chor „Va pensiero“ zu erleben. Ziel war vielmehr die Luisenburg, wo das dramatische Spiel um Liebe und Macht inszeniert wurde. Irene Gottesmann

Turnverein Meierhof

AM 7. SEPTEMBER IST SPORTFEST IN MEIERHOF

Am ersten Sonntag im September ist wieder Sportfest-Tag beim TV Meierhof. Da sind neben sportlichen Aktivitäten auch Spaß und Spiel garantiert. Auf dem Programm stehen leichtathletische Mehrkämpfe, ein Nordic-Walking-Lauf und das traditionelle Meierhofer Steinstoßen.

Letzteres ist als Gaudi-Wettkampf für Groß und Klein gedacht, der mehr für Unterhaltung, denn Bestleistungen sorgen soll. Dabei wird einmal mit der rechten und einmal mit der linken Hand gestoßen. Beide Weiten werden zusammengezählt. Auf die Erstplatzierten einer jeden Altersklasse warten Steinpokale. Für die Teilnehmer an den leichtathletischen Mehrkämpfen gibt es Medaillen und Urkunden. Bis zur Siegerehrung können sich die Kinder bei verschiedenen Geschicklichkeitsspielen die Zeit vertreiben. Beginn des sportlichen Geschehens ist am 7. September um 14 Uhr. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt, unter anderem gibt es Kaffee und Kuchen.

Anmeldungen sind bis Freitag, 5. September, schriftlich per Mail zu richten an alena_sachs@web.de oder per Post an TV Meierhof, Meierhof 60, 95213 Münchberg. Nachmeldungen sind am Wettkampftag bis eine Stunde vor Wettkampfbeginn möglich. Irene Gottesmann



Strahlende Gesichter gab es im vergangenen Jahr bei der Siegerehrung. Der TV Meierhof hofft, dass auch heuer wieder viele Kids dabei sein werden. Foto: Verein

TV Münchberg

GELUNGENER PANORAMALAUF: ERSTMALS AM FREITAGABEND UND MIT REKORDBETEILIGUNG

Der 43. Panoramalauf fand in diesem Jahr erstmals an einem Freitagabend statt – und die Entscheidung für den neuen Termin hat sich als voller Erfolg erwiesen. Mit über 100 Teilnehmern auf den Lauf- und Nordic-Walking-Strecken über 6, 10 und 13 Kilometer konnte erstmals seit vielen Jahren wieder die magische 100er-Marke überschritten werden. Eröffnet wurde die Veranstaltung von Abteilungsleiterin Tina Wlodkowski, dem ersten Vorsitzenden Rainer Ott sowie drittem Bürgermeister Thomas Agel.

Ein besonderes Highlight waren die erstmalig durchgeführten Schülerläufe, die großen Anklang fanden. Insgesamt 110 Kinder gingen in verschiedenen Altersklassen an den Start – von den Jüngsten auf der 200 Meter langen Strecke bis hin zu den U10- und U12-Läufen über 1.200 Meter. Die Grundschule Münchberg wurde zunächst als teilnehmerstärkste Schule mit dem Wanderpokal ausgezeichnet. Nach einem Auswertungsfehler wurde jedoch festgestellt, dass die Otto-Knopf-Grundschule Helmbrechts dieselbe Teilnehmerzahl aufwies – beide Schulen teilen sich nun verdient den ersten Platz. Den dritten Rang belegte die Grundschule Weißdorf-Sparneck.

Nach den Kinderläufen starteten die Läufer und Nordic-Walker auf den verschiedenen Distanzen. Unter ihnen auch Max Kammerer, der nicht nur am Schülerlauf teilnahm,

sondern auch als jüngster Starter im Hauptlauf antrat – eine starke Leistung. Die ältesten Teilnehmer waren Erika Kuhlmann von der IfL Helmbrechts und Roland Reingruber vom Skiclub Münchberg. Der Skiclub Münchberg stellte mit 19 Aktiven den teilnehmerstärksten Heimatverein, die IfL Helmbrechts mit 17 Teilnehmern den stärksten Gastverein. Den geteilten zweiten Platz belegten die LG Hallerstein und das Team „Laufen mit Christian“ mit jeweils acht Startern. Auf Rang drei folgten die Naturfreunde Münchberg mit sieben Teilnehmern.

Für das leibliche Wohl der Sportler standen auf der Strecke Verpflegungsstationen bereit und im Zielbereich ein vielseitiges Salatbuffet. Ein besonderer Dank gilt dem Backhaus Fickenscher für die großzügige Brot- und Brötchenspende sowie dem BRK Münchberg für die sanitätsdienstliche Betreuung. Abteilungsleiterin Tina Wlodkowski zeigte sich rundum zufrieden: „Es war ein wunderschöner Abend – verletzungsfrei, mit großem Zuspruch und bester Stimmung. Ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer der Laufabteilung – ohne euch wäre das nicht möglich gewesen.“ Der 43. Panoramalauf hat eindrucksvoll gezeigt, wie durch frische Ideen und gemeinschaftliches Engagement eine traditionelle Veranstaltung neuen Schwung erhält.

Bianca Schönberger

PLATZIERUNGEN SCHÜLERLAUF

Bambini

1. Erik Rieß
2. Leonie Rietsch
3. Marta Greim

U8

1. Naya Diesing
2. Philipp Schuster
3. Oskar Lang

U10

1. Felix Lang
2. Paul Beckenbach
3. Jonas Rietsch

U12

1. Marcel Frisch
2. Kajus Büttner
3. Lina Hofmann

Ü13

1. Maxim Wolff
2. Felix Schödel
3. Nick Schneider



Los geht's für die Teilnehmer des Schülerlaufs in der Altersklasse U12.

Foto: TV Münchberg



Startschuss für die Teilnehmer des Schülerlaufs U10.

Foto: TV Münchberg

A young boy with dark hair is swimming in a pool of clear blue water. He is wearing blue swimming goggles with yellow straps and is smiling at the camera. His arms are extended outwards, and there are some yellow and red splashes in the water around him. The background is a solid blue color.

JUNGES MÜNCHBERG

Die Seiten für Euch, unsere Jugend.
Ihr seid herzlich eingeladen, zu schmökern
und Euch einzubringen!

Foto: Natallia Vintsik – stock.adobe.com

Grundschule Münchberg

URKUNDEN FÜR MATHE-ASSE

Auch in diesem Jahr fand wieder der alljährliche „Känguru – Wettbewerb der Mathematik“ an der Grundschule Münchberg statt, organisiert von Eva Gebhardt in Zusammenarbeit mit Andrea Spachtholz und Annika Fischer. Finanziert hat die Teilnahme wieder der Förderverein der Grundschule. So hieß es dann für 34 mathematikbegeisterte Kinder der dritten Klassen, die sich freiwillig gemeldet haben, sich durch zahlreiche Aufgaben zu arbeiten. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erzielten eine erfreuliche Punktzahl und bekamen für ihre Leistungen eine Urkunde und ein Knobelspiel.

Schulsieger wurde Felix Lang aus der Klasse 3a. Er löste die Aufgaben mit Bravour und bekam dafür neben einer Urkunde auch noch ein Erinnerungs-T-Shirt.

Udo Schönberger

Die Schulsieger des Känguru-Mathematikwettbewerbs (von links) Pauline Aust (3. Platz), Sieger Felix Lang und Henrik Höllerich (2. Platz) freuen sich über ihre Urkunden. Mit im Bild die beiden Organisatorinnen Andrea Spachtholz und Annika Fischer.

Foto: Schule



Grundschule Münchberg

ERFOLGE ÜBER ERFOLGE

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Münchberg schwimmen in diesem Schuljahr auf einer nahezu perfekten Erfolgswelle. Nachdem bereits der Lesewettbewerb und die Oberfränkischen Mathematikmeisterschaften gewonnen wurden, überzeugten die Münchberger Grundschüler in diesem Jahr auch sportlich. Das Handballturnier hatte man bereits Anfang des Jahres gewonnen. Nun fanden nun noch die Fußballturniere (Mädchen und Jungen) in Naila und der Schwimmwettkampf im Münchberger Hallenbad statt. Die Mannschaften der Grundschule Münchberg schafften es nun tatsächlich, weiter auf der Erfolgswelle zu schwimmen.

Beide Fußballmannschaften gewannen in Naila die Fußballturniere des Landkreises Hof. Beim Schwimmwettkampf im Münchberger Hallenbad lieferten sich die Münchberger Schüler ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit der Jean-Paul-Grundschule. Am Ende teilte man sich den Sieg.

Udo Schönberger



Die Mädchen- und Jungenfußballmannschaft der Grundschule jubelt gemeinsam mit den Betreuern Sandra Vöcklinghaus und Udo Schönberger und dem Organisator Bernd Müller.

Fotos: Schule



Erfolgreich war auch die Mannschaft des Schwimmwettkampfes, hier zusammen mit Schulleiter Udo Schönberger.

Grundschule Mönchberg

KLASSE 3B IM EINSATZ FÜR DIE UMWELT

Im Rahmen der Mitmachaktion „Der ganz andere Unterrichtstag“ von Radio Euroherz verlegte die Klasse 3b der Grundschule Mönchberg das Klassenzimmer vor den Pfingstferien kurzerhand nach draußen: Müllsammeln stand für die 26 Schülerinnen und Schüler an diesem Tag auf dem Stundenplan. Dafür stellte der Bauhof Mönchberg dankenswerterweise Greifzangen zur Verfügung, und Radio Euroherz versorgte die Müllsampler mit fünf Eimern.

Zusammen mit dem Klassenlehrer Herrn Wittich und vier hilfsbereiten Eltern als Begleitpersonen zog die Klasse los von der Grundschule durch die Hohlgrasse hinunter zur Bayreuther Straße, die Ganghofer Straße entlang bis zum Sportplatz am Eisteich. Die Grundschüler sammelten fleißig allen Müll auf und die Eimer füllten sich zusehends.

Für das große Engagement wurden sie schließlich mit einer Brotzeit belohnt: Die Bäckerei Roßner spendierte Laugengebäck und kleine Kuchen, die Firma Edeka gab frisches Gemüse dazu. Gratis-Getränke spendierte der Markgrafen Getränkemarkt. Im Garten der Familie Schardt ließen sich alle die Köstlichkeiten schmecken. Frau Schardt, selbst Mutter einer Mitschülerin in der Klasse, hatte die Aktion kräftig mitorganisiert und bewirtete alle fleißigen Helferinnen und Helfer vorzüglich.

Udo Schönberger

Auch im Skatepark Mönchberg räumten Schüler der Grundschule gründlich bis in alle Ecken den Müll weg.

Foto: Schule



Ein bunter Mix aus **INFORMATIONEN.**

Kindertagesstätte Humboldtstraße

NEUE MATSCHKÜCHEN IM HUMBOLDT-KINDERGARTEN

Anfang Juni durften sich die knapp 100 Kinder in der Kindertagesstätte Humboldtstraße in Mönchberg über etwas ganz Besonderes freuen: Nachdem seitens der Kindergartenleitung Manuela Kaiser-Pasold Anfang des Jahres der Wunsch nach neuen Spielgeräten für die Terrassen der Krippen- und Kindergartengruppen an den Elternbeirat hergetragen wurde, überlegte dieser, wie der Wunsch umgesetzt werden könnte.

Man entschied sich, bei lokalen Schreinerei-Betrieben nach Unterstützung anzufragen und Daniel Raithel von der Schreinerei Raithel aus Poppenreuth sagte direkt ohne langes Zögern zu. Nach kurzer Abstimmung wurden im Rahmen eines Lehrlingsprojekts vier Matschküchen angefertigt. Anfang Juni war es dann so weit und die Matschküchen trafen im Kindergarten ein. Bereits da konnte man die Freude in den Augen der Kinder sehen. Der Elternbeirat besorgte noch für jede Gruppe jeweils zwei Körbe mit einer großen Auswahl an Besteck, Schüsseln, Sieben und weiterem Zubehör, damit die Kinder direkt loslegen konnten. Ein großes Dankeschön geht an Daniel Raithel für das große Engagement und der unkomplizierten Abstimmung während des Projekts.



Maike Sellak, Elternbeirat, Manuela Kaiser-Pasold, Leiterin der Kindertagesstätte, Simon Tretnner und Daniel Raithel (beide von der Schreinerei Raithel) bei der Übergabe der Matschküchen (von links). Foto: Kita Humboldtstraße



Jugendtreff Münchberg



UNSER SOMMERFERIENPROGRAMM

Für die Angebote muss man sich bei uns im Bürgerzentrum unter stadtjugend@muenchberg.de oder unter Telefon 09251/5288 anmelden. Ebenso kann man sich über die Flyer, die in den Münchberger Geschäften und Rathaus ausliegen, anmelden.



Ferienwoche 1

Dienstag, 5. August
(ab 8 Jahren)

Ausflug zum Freizeitpark Plohn

Du hast Lust auf Achterbahnen und viel Spaß und Action? Dann ist der Freizeitpark genau das Richtige für dich! Gebühr: 25 Euro; Treffpunkt: Süße Ecke (In Zusammenarbeit mit der KoJa Hof)

Mittwoch, 6. August
ab 19.00 Uhr

Kinosommer Münchberg

Wir sind beim Kinderfilm „Schule der magischen Tiere 3“ mit dabei und verkürzen euch die Wartezeit mit Spiel und Spaß vor dem Film.

Freitag, 8. August
10.00 bis 14.00 Uhr (ab 8 Jahren)

Wildnistag mit einem Profi

Mit dabei: Bogenschießen, Feuermachen und eine Schluchtüberquerung! Bitte wettergerecht kleiden und Brotzeit mitbringen. Gebühr: 20 Euro / Geschwister 30 Euro; Treffpunkt: Bauernhofmuseum Kleinlosnitz

Ferienwoche 2

Montag, 11. August
bis Freitag, 15. August –
10.00 bis 17.00 Uhr (6-12 Jahre)

Ferenspielplatz „Magische Welt“

Es stehen fünf magische Tage an! Wir bauen uns geheime Verstecke im Verbotenen Wald, basteln uns zauberhafte Gadgets für die Welt der Magie und spielen viele spannende Spiele. Zusätzlich lernen wir viele magische Tierwesen kennen. Gebühr: 20 Euro für Mittagessen und Material (In Zusammenarbeit mit der KoJa Hof)

Ferienwoche 3

Dienstag, 19. August –
17.00 bis 19.00 Uhr (6-12 Jahre) /
19.00 bis 21.00 Uhr (ab 13 Jahren)

Lagerfeuer

Gemeinsam machen wir ein Lagerfeuer. Dort grillen wir Marshmallows, Würstchen und Stockbrot und spielen ein paar Spiele; Gebühr: 1 Euro

Freitag, 22. August –
15 bis 20 Uhr (ab 13 Jahren)

Minigolf & See

Wir testen den neuen Minigolfplatz in Hof. Im Anschluss gehen wir uns im Untreusee abkühlen und schauen bei McDonalds vorbei. Badesachen und Geld für McDonalds mitnehmen. Gebühr: 5 Euro (In Zusammenarbeit mit der KoJa Hof)

Ferienwoche 4

Dienstag, 26. August –
14.00 bis 17.00 Uhr (6-12 Jahre)

Schnitzeljagd

Zusammen machen wir uns auf die Suche nach dem Goldschatz! Um diesen zu bekommen, müssen wir schwierige Rätsel lösen. Treffpunkt: Spielplatz Stadtpark

Mittwoch, 27. August –
14.00 bis 17.00 Uhr (6-12 Jahre)

Kinderkino

Wir schauen uns den Film „Vaiana 2“ an und basteln im Anschluss etwas Passendes dazu. Gebühr: 1 Euro

Freitag, 29. August –
13.00 bis 18.00 Uhr

Beach Party im Freibad

Heute bieten wir allerhand Spaß im Freibad an. Es gibt leckere Cocktails, Fußball, weitere coole Spiele und vieles mehr. Lasst euch überraschen! Gebühr: Eintritt ins Freibad; im Freibad wird keine Aufsicht übernommen.

Ferienwoche 5

Dienstag, 2. September –
14.00 bis 17.00 Uhr (6-12 Jahre)

Klettern im Garten

Wir bauen verschiedene Elemente auf, klettern gesichert auf Bäume oder balancieren auf einer Slackline.

Mittwoch, 3. September
20 Uhr (ab 13 Jahren)

Outdoorkino

Zusammen schauen wir uns vorm Büz einen Film an. Zieht euch warm an und bringt euch gerne Snacks mit!

Donnerstag, 4. September
17 Uhr (ab 13 Jahren)

Armbrustschießen

Heute probieren wir uns im Armbrustschießen aus. Wer trifft wohl die Zielscheibe?

Ferienwoche 6

Mittwoch, 10. September
(ab 13 Jahren)

Ausflug nach Nürnberg

Wir fahren mit dem Zug nach Nürnberg und sehen uns dort das Dokuzentrum an. Danach haben wir noch Zeit zum Shoppen! Gebühr: 5 Euro (In Zusammenarbeit mit der KoJa Hof)



KONTAKT:

Stadtjugend Münchberg e.V.
Bürgermeister-Specht-Platz 3
95213 Münchberg, Tel. 09251/5288
E-Mail: stadtjugend@muenchberg.de

ZAUBERHAFTES KINDERMUSICAL „DER VERLORENE SOHN“ BEGEISTERT IN MÜNCHBERG

Ein voller Erfolg war das Kindermusical der Kinderchor-AG der Grundschule Münchberg in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde. Im überfüllten Gemeindesaal in der Marienstraße wurde eine beeindruckende Mischung aus Theater, Gesang und Begeisterung präsentiert – getragen von jungen Talenten, die das Publikum mit ihrer Leidenschaft und Ausdrucksstärke verzauberten.

Mit bunten Kostümen und mitreißender Musik überzeugten die jungen Darstellerinnen und Darsteller durch ihre Energie und Spielfreude. Im Zentrum stand die Geschichte vom verlorenen Sohn. Die Hauptrolle übernahm Mike Kolmann, der sowohl schauspielerisch als auch gesanglich voll überzeugte. Johanna Meister glänzte als gütige Mutter des Bauernhofes und gab der Rolle emotionale Tiefe, vor allem mit ihrem Hauptstück „Seid ihr bei mir freu ich mich riesig“ nach der Melodie von „Bist du bei mir“ von Johann Sebastian Bach. Ein besonderer Gänsehautmoment war „Aus der Tiefe rufe ich zu dir“. Mit großer Ausdruckskraft sang hier Annemarie Lang wechselweise mit dem ganzen Chor. Lara Holhut begeisterte absolut sicher mit „Heimwärts gehen“, einem Song nach der Melodie von „Country Roads“.

Für ein weiteres musikalisches Highlight sorgte Lena Hamann als neidische Schwester des heimgekommenen Sohnes. Mit einem Abschnitt aus

der Arie der Königin der Nacht aus Mozarts Zauberflöte im neuen passenden textlichen Gewand stellte sie mit strahlenden hohen Tönen ihre große sängerische Begabung unter Beweis. Auch Noe Friedrich, Emilia Hagen, Klara Seyfarth, Mara Hoffmann, Antonia Schneider und Johanna Ott hatten Solos übernommen und sangen überzeugend schön. Antonie Ott berührte das Publikum mit einem eigens umgetexteten Lied nach der Melodie von „Amazing Grace“. Maresa Lang brachte mit Power bravours gesungen zusammen mit dem Chor das Publikum mit „Oh happy day“ zum Mitswingen.

Initiator und kreativer Kopf des Musicals war Jürgen Kerz. Er stellte es aus verschiedenen teilweise bekannten Liedern, Songs und klassischen Arien zusammen, textete die Songs teilweise neu, übernahm die Moderation sowie die lebendige Klavierbegleitung und trat als Sprecher auf – vor allem hatte er den Kinderchor in etlichen Chor- und Soloproben intensiv vorbereitet. Kerz stellte das Musical mit viel Herzblut auf die Beine, um Kindern eine unterhaltsame und lehrreiche Erfahrung zu bieten. Mit viel Eifer und Engagement dankten ihm die Kinder das.

Im Anschluss wurde der große Erfolg gefeiert – mit Pizza und vielen glücklichen Gesichtern bei Kindern, Eltern und Verwandten und Konzertbesuchern.

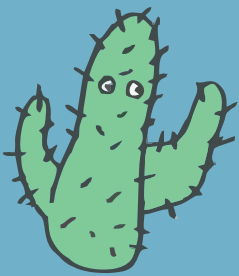
Jürgen Kerz



Einen bewegenden Abend mit Herz, Stimme und Bühne erlebte das Münchberger Publikum im restlos gefüllten Gemeindesaal.

Foto: Kerz

SOMMERFERIEN-LESECLUB



Vom 30. Juli bis 15. September 2025
in der Stadtbibliothek Muenchberg



Ausführliche Informationen zum Sommerferien-Leseclub,
den verschiedenen Challenges sowie Aktionen findest du
auf unserer Homepage: www.stadtbibliothek-muenchberg.de



Im Namen des ganzen Teams der Schreinerei Kielmann wünschen wir Ihnen einen schönen Sommer. Wir sind vom 4 – 22. August 2025 im Betriebsurlaub. Ab dem 25. August sind wir wieder für Sie da.



Schreinerei Ernst Kielmann
Mechlenreuth 1
95213 Münchberg
Tel. 09251/8999-0
www.schreinerei-kielmann.de
info@schreinerei-kielmann.de

...der **PARTNER**

im Auftrag

der **SONNE**

WUN
solar.



René Ponather,
Geschäftsführer

Was **WIR** bieten

Planung, Realisierung, Betreuung und Wartung Ihrer PV-Anlage |
Individuelle Beratung und Analyse | Große Auswahl an hochwertigen
Komponenten (Stromspeicher, Wallbox, Heizstabsteuerungen uvm.)



↑
Scannen & individuelles
Angebot erhalten!

WUN Solar GmbH | Rot-Kreuz-Str. 8 | 95632 Wunsiedel | info@wun-solar.de |
09232 / 915339-80 | www.wun-solar.de



Bau-, Renovierungs-, Sanierungskredite

- so persönlich
- so nah
- so vertrauensvoll
- so stemmbar

also: Sparkasse

Tel. 09281/817-0
sparkasse-hochfranken.de



Sparkasse
Hochfranken



Werner Bunzel KG Bestattungsinstitut

Weißdorf · Helmbrechts · Münchberg · Stadtsteinach



ZERTIFIZIERT ✓

- Bestattermeister
- Funeralmaster
- Thanatopraktiker

Wir helfen in der schwersten Stunde
seriös und zuverlässig

Tag und Nacht erreichbar:
Tel. 09251/6666

Unsere Leistungen:

- unverbindliches Angebot
- alle Behördengänge
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Thanatopraktik
- Überführung
- Trauerdrucke
- Trauerredner
- Grabmachertechnik
- wir gestalten die Bestattung pietätvoll nach Ihren Wünschen

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

Partner von:



Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur e.V.



Deutsche Bestattungsvorsorge
Treuhand AG

Markenware zu
sagenhaften
Preisen

**Ab sofort
SSV**

In allen Abteilungen
sehr stark reduziert!

Wir starten demnächst mit
der neuen
Herbst-/Winter-Kollektion!

TEXTIL

Lindenstraße 15
09251/1381

SUTTNER

95213 Münchberg
www.textil-suttner.de

FRÄNKISCHER UMWELTDIENST
MARTIN WUNDER GMBH

Wir reparieren Kanäle ohne Grabungsarbeiten

www.fraenkischer-umweltdienst.de

Kanalreinigung . . . und Verstopfungsbeseitigung
Kanaluntersuchung . . . mittels Kamertechnik
Kanalsanierung . . . ohne Grabungsarbeiten
Kanalbaumaßnahmen . . . mit Grabungsarbeiten
Leckortung

09281/
549-1200

pauli
offsetdruck

Briefbogen
Kuverts
Visitenkarten
SD-Sätze
Schreibblöcke
Präsentationsmappen
Weihnachtskarten

Imagebroschüren
Vereinszeitschriften
Kataloge
Booklets
Bücher
(Hard- und Softcover)

Plakate
Kalender
Stanzverpackungen
Etiketten
Mailings
Personalisierungen
(QR-Code, Strichcode,
Nummerierung)

Flyer
Folder
Zeitungsbeilagen
Imagebroschüren

und vieles mehr...

Pauli Offsetdruck e. K.
Am Saaleschloßchen 6
95145 Oberkotzau
T | 09286 982-0
E | oberkotzau@pauli-offsetdruck.de
W | www.pauli-offsetdruck.de

**Ihr Partner
in der Region
für Digital- und
Offsetdruck**



BAUGENOSSENSCHAFT
MÜNCHBERG

Zelchstr. 22, Mönchberg
Telefon: 09251/1273
www.bg-muenchberg.de



**SICHER
FAIR
PREISWERT**

**SEIT
1910**

Wohnen bei uns...



Ein bunter Mix aus **INFORMATIONEN.**

MÄHST DU NOCH, ODER CHILLST DU SCHON?!

Als Fachhändler bieten wir eine umfassende und **herstellernunabhängige** Beratung an. Wir führen Produkte aller namhaften Hersteller wie Solo by AlKo, Ambrogio, Stiga, Sunseeker, Stihl, etc.

- Individuelle Analyse Ihres Grundstücks
- Kabellose und Kabelgebundene Systeme
- Expertise aus mehr als 10.000 Installationen



◀ **JETZT KONTAKT AUFNEHMEN**

<https://www.roboschaf.com/kontaktformular/bayern-oberfranken>

ROBOSCHAF Oberfranken | Planungsbüro Carsten Gewinner
Eichenweg 3 · 95176 Konradsreuth

ROBOSCHAF



www.roboschaf.com



Schöne
Aussicht
für Ihr
Eigenheim

Poppenreuth 37
95213 Mönchberg
Telefon 09251/5019
www.schreinerei-raithel.de



Fenstersanierung von Schreinerei Raithel

- Sofort komplett oder in Teilabschnitten
- Individuelle Steuervorteile
- Raithel Qualität – 100% Made in Germany
- Renovierung ohne optische Rückstände
- Garantieverlängerung, Sicherheitscheck & Wartungsservice

Hilfe und Beratung im Trauerfall



Wir begleiten Sie durch die schweren Tage der Trauer

Bestattungsinstitut Zeitler

Ludwigstraße 39 · 95213 Münchberg

Telefon 0 92 51/ 14 21

Leistung und Erfahrung durch langjährige Tradition

**Münchberg · Gefrees · Stambach
Helmrechts und Umgebung**

Wir beraten Sie unverbindlich über Ihre Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherung der Nürnberger Versicherung. Auch dann, wenn der Verstorbene Mitglied eines Feuerbestattungsvereins war, können die Angehörigen einen Bestatter Ihrer Wahl beauftragen.

Metzgerei - Imbiss
Party- und Büffetservice
lottes.de

95213 Münchberg · Bahnhofstraße 9
09251.5025 · Inh. Franco Neubauer

GERBER
IMMOBILIEN

**Immoblie geerbt im
Raum Hof?** Wir helfen
Ihnen gerne weiter.

Gerber Immobilien
Immobilienmakler Hof – Ihr
erfahrener Partner für den
**Verkauf von Nachlass-
immobilien.** Wir freuen uns
auf Ihre Kontaktaufnahme
unter:

gerberimmobilien.com
Mobil: 0151/706 18963
Telefon: 09281/790 1133

**QUALITÄTS-
MAKLER**
persönlich & modern

ERFOLGREICH WERBEN!

MÜNCHBERG
STADTMAGAZIN

Ihr Medienberater **Rainer Ludwig**

Poststraße 9/11, 95028 Hof

Tel.: 09281/816-263, Fax: 09281/816-117



HarmonieBau

Einfach. Entspannt. Bauen.

Schneider Bauunternehmen
Hans Schneider
Weißdorfer Str. 19 · 95234 Sparneck
Tel. 09251/6226 · Fax 6751
Mail: info@schneider-sparneck.de
Internet: www.schneider-sparneck.de

H+B Service GmbH
Fohlenhofweg 1
95213 Münchberg
Tel. 0 92 51 / 850 856
Fax 0 92 51 / 850 857
www.badservice-gmbh.de

Heizung Kompletbad Sanitär Solar Pelletskessel Wärmepumpen Kundendienst

stark in Holz
Zimmerei + Holzbau
HEERDEGEN-FRISCH
Reinhard Heerdegen
Kleinlosnitz 3 Tel. 0171/950 73 76

SCHREINEREI RAITHEL
Poppenreuth 37
95213 Münchberg
Tel. 0 52 51/5019
Fax 0 52 51/7844
www.schreinerei-raithel.de

küppel
KAMINE - FLIESEN - KACHELÖFEN
Töpfergasse 10 • Münchberg • Telefon 1315

elektro wilfert
Und Licht an!
Münchberg Stambacher Str. 1 Tel. 1675

METALLBAU SONNENBERG
Meisterbetrieb
Tel. 09251/1656
www.metalbau-sonnenberg.de
BALKE UND KREATIVSCHLOSSEREI IN MÜNCHBERG

Dachdecker- und Klempner-Meisterbetrieb k.ph Kurt Philipp Bedachungen GmbH
Zweigbetrieb:
Münchberg Tel. 09251/6101 - Gefrees Tel. 09251/6101
www.philipp-bedachungen.de



Die Handwerkskooperation Ihrer Region

95213 Münchberg | Telefon 09251 850 859 | www.harmoniebau.de

Einfach scannen &
mehr Infos erhalten!



JETZT TERMIN VEREINBAREN



EXKLUSIV NUR BEI UNS

HYDROGENTHERAPIE

Die innovative Therapie für
Gesundheit und Wohlbefinden

Physioteam Münchenberg - Inh. Nicole Spitzl
Theodor-Heuss-Straße 44, 95213 Münchenberg
Tel. 09251 - 7552 | www.physioteam-muenchberg.de

W. Rödel GmbH

• Sparnecker Str. 78
• 95213 Münchenberg
• Tel. 0 92 51 / 21 50
• Fax 0 92 51 / 92 85 19
• www.roedel-muenchberg.de

- Baustoffe
- Brennstoffe
- Transporte
- Arbeitsbühnen-verleih
- Baumaschinen-verleih
- Technische Gase
- Verleih von Festzeltgarnituren



Philipp WUNDERLICH
BAGGERBETRIEB & DIENSTLEISTUNGEN
Baggerarbeiten, Abbrucharbeiten, Wurzelstockentfernung und Erdbau aller Art
www.wunderlich-baggerbetrieb.de
Philipp Wunderlich | Büro: Ludwig-Thoma-Straße 1 | Betrieb: Brunnengasse 12
95213 Münchenberg | Telefon 0171 810 97 22 | info@wunderlich-baggerbetrieb.de



Reinhard Müller

Landschaftspflege
Sportplatzpflege

- Kleinbagger
- Kehrmaschine
- Minibagger
- Kleinlader

Solg 18 · 95213 Münchenberg · Telefon 09256/1236
Fax 8259 · Mobil 0171-9783999



Grünservice GmbH Kompostbetrieb

- Blumenerde
- Kompost
- Rindenmulch
- Humus

Unsere Öffnungszeiten:
Mittwoch 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Solg 18 · 95213 Münchenberg
Tel. 09256 95248
Fax 09256 95250

MIT HERZ und Verstand für ...

ALLES RUND UM DIE IMMOBILIE



Hof - Bad Steben - Plauen - Dresden



Die Immobilienprofis

HK Sachverständigen- und Immobilienkanzlei

GmbH+Co.KG



Sekretär/in Bürohilfe + Azubi GESUCHT

**Wir suchen SIE (m,w,d)
zur Unterstützung unseres Hofer
Service-/Sekretariatsteams**

Sie möchten Vollzeit oder Teilzeit (auch am Nachmittag) einer interessanten und kurzweiligen Beschäftigung nachgehen, bringen schon etwas Berufserfahrung im Büro sowie sehr gute Deutschkenntnisse (Wort/Schrift) mit, sind motiviert und ein positiv denkender Mensch?

Dann freuen wir uns sehr über Ihre Bewerbung per Email unter info@die-immobilienprofis.de

Hof | Ludwigstr. 52 | www.die-immobilienprofis.de

☎ **09281.860076** Bad Steben: 09288.4619620